

odd man

12

1998



VX-1R

Ultra Compact Dual Band Transceiver

Mikrominiatur Handfunkgerät für 2m und 70cm Bänder auf FM Betrieb

Der VX-1R ist ein Mikrominiatur Multiband Transceiver mit ausgedehnter Frequenz-Bandbreite im Empfangsbereich, ausgestattet mit Zwei-Weg Amateur Kommunikations-Reichweite zusammen mit ungeschlagener Abhör-Fähigkeit.

Die unglaublich kleine Grösse des VX-1R erlaubt die Mitnahme des Gerätes wohin auch immer - zu Wanderungen, beim Skifahren, bei Ausflügen in der Stadt. Seine Bedienerflexibilität bietet dem Anwender vielfältigen Genuss bei der Benutzung. Neben 144- und 430 MHz Sende- Operation bietet der VX-1R auch eine Empfangsabdeckung auf den AM und FM Rundfunkbändern.

Features

- *World's Smallest Dual-band Handheld w/Receiver Coverage*
- *Wide VHF/UHF Multi-band Receive*
- *290 Memory Channels in 9 Groups*
- *6 Character Alpha-Numeric Display*
- *Built-In CTCSS Encode/Decode*
- *Built-In DCS Encode/Decode*
- *Back-Lit Keypad and LCD Display*
- *500 mW Power Output (1Watt w/Supplied AC Adapter)*
- *Dual Watch Feature*
- *Built-In CTCSS/DCS Tone Search Feature*
- *Smart Search Function*
- *One Touch ARTS (Automatic Range Transponding System) Feature AM Air-Band Receive*
- *Includes Lithium Ion Battery, AC Adapter/Rapid Changer*
- *Dimensions (in mm): 47(W) x 81(H) x 25 (D)*

HOTLINE SA
INTERNATIONAL

HOTLINE S.A. - Via Magazzini Generali, 8 - 6828 BALERNA / Switzerland
Tel. +41 - 91 - 683 20 91 / 695 17 50 Fax +41 - 91 - 683 34 44 / 683 14 48
<http://www.hotline-int.com> • e-mail: info@hotline-int.ch



Dezember 1998

ORGAN DER UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
ORGANE DE L'UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
ORGANO DELL'UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI

REDAKTION: Werner Müller (HB9CUQ), Postfach, 4710 Balsthal. **Redaktion Technik-Teil:** Dr. Peter Erni (HB9BWN), Römerstrasse 34, 5400 Baden. **Rédaction Francophone:** Werner Tobler (HB9AKN), Chemin de Palud 4, 1800 Vevey.

INSERATE UND HAM-BÖRSE: Josef Keller (HB9PQ), Postfach 21, 8020 Emmenbrücke 2, Tel. 041 / 280 34 16, Neu: Fax 041 / 280 34 32. Telefonische Anfragen Montag bis Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr. Annahmeschluss am 5. des Vormonats.

HERAUSGEBER: USKA, 4800 Zofingen – Druck, Verlag und Versand: Müller Buchdruck-Offset AG, 4710 Balsthal.

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure
Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes

Clubrufzeichen: HB9A. **Briefadresse:** USKA, Alpenblickweg 3, 4800 Zofingen. e-mail: hq@uska.ch

Präsident: Armin Wyss (HB9BOX), Baarerstrasse 1, 6345 Neuheim ZG – **Vizepräsident:** André Hari (HB9GAR), Steimbachweg 4, 3052 Zollikofen – **Sekretärin:** Gabriele von Siebenthal (HB9MHG), Neumattweg 10, 4805 Brittnau – **Kassier:** Martin Dreyer (HB9PAL), Postfach 38, 3112 Allmendingen bei Bern – **KW-Verkehrsleiter:** Niklaus Zinsstag (HB9DDZ), Rimattstrasse 7, 5084 Rheinsulz – **UKW-Verkehrsleiter:** Rudolf W. Heuberger (HB9PQX), Buchserstrasse 7, 5034 Suhr – **Digital Verkehrsleiter:** Dieter Riklin (HB9CJD), Freiestrasse 21, 8032 Zürich – **Verbindungsmannt zur IARU:** Walter Schmutz (HB9AGA), Gantrischweg 1, 3114 Oberwichtlach – **Verbindungsmannt zu Behörden Schweiz:** Claude Georges (HB9RSO), Sternenmatte 3, 1792 Cordast.

Sekretariat: Gabriele von Siebenthal (HB9MHG), Neumattweg 10, 4805 Brittnau, Tel. 062 / 752 82 84, Fax 062 / 752 82 89.

Kasse: Martin Dreyer (HB9PAL), Postfach 38, 3112 Allmendingen bei Bern. Postkonto 30-10397-0, USKA Schweiz, Bern.

QSL-Vermittlung: USKA-QSL-Service, Postfach 111, 3380 Wangen a. A., Werner Müller (HB9CUQ).

Warenverkauf: Rita Gysi (HE9ZEV), Bühelstrasse 23, 5033 Buchs AG.

Bibliothek: Michael Amstad (HB9OOA), Chrumme 3, 3257 Vorimholz/Grossaffoltern.

Antennenkommission: Max Cescatti (HB9IN), Pfrundweidweg 12, 8620 Wetzikon ZH.

Störschutzkommission: Entstörmaterial bei Walter Abplanalp (HB9ZS), Reithallenweg 5, 8200 Schaffhausen, Tel. 052 / 624 05 95 und Fritz Baumgartner (HB9AUO), Weinbergstrasse 14, 8302 Kloten, Tel. 01 / 813 38 95.

Experte für Fragen der elektromagnetischen Verträglichkeit: Dr. Diethard Hansen (HB9CVQ).

Koordinator der unbedienten Amateurfunkanlagen: Renato Schlittler (HB9BXQ), Florastrasse 32, 8008 Zürich, Fax 01 / 381 92 67.

Bandwacht: Fritz Daepf (HB9DDA), Quellenweg 14, 3421 Lyssach.

Helvetia-Diplom: Kurzwellenbänder: Kurt Bindschedler (HB9MX), Strahleggweg 28, 8400 Winterthur – **VHF/UHF/SHF:** Rudolf W. Heuberger (HB9PQX), Buchserstrasse 7, 5034 Suhr.

Jahresbeitrag (einschliesslich OLD MAN): Aktivmitglieder Fr. 60.–; Passivmitglieder Fr. 50.–; Jungmitglieder Fr. 30.–; Auslandmitglieder Fr. 60.–; OLD MAN-Abonnement: Fr. 45.–.

INHALT

USKA	2-13
Jahresbericht 1998 des Präsidenten	2-3
Jahresbericht 1998 des UKW-Verkehrsleiters	3-4
Präsidententreffen der «deutschsprachigen Amateurfunkverb.»	5
Schliessung der Küstentfunkstelle Scheveningen Radio	5
Aus dem Vorstand	6-7
Neuausrichtung HB90 im Verkehrshaus Luzern / Nouvelle orientation de HB90 au Musée des Transports à Lucerne	7-11
Vor 50 Jahren	11
Rapport annuel 1998 du responsable du trafic OUC	12-13
ACTIVITY	14-18
KW Tagung 1998 in Otten	14
National Mountain Day 1998 (Rangliste)	14-16
Calendar	16-17
VHF · UHF · MIKROWELLEN	18-23
UKW Tagung 1998	18-19
Journée OUC 1998	20-21
IARU Region 1 UHF-Microwaves Contest 1998	21-22
IARU Region 1 ATV Contest 1998	22
Mini Contest 1./2. August 1998	23
DX-NEWS	23-29
OSCAR	29-32
HTC	32-33
Mutationen	33-34
Silent Key	34
Aus den Sektionen	35-37
TECHNIK	29-31
Suhner® HF-Verbinder-Handbuch (Rezension)	37-38
Fehlerbehebung am YAESU-Mikrofon MD-1	38
Stufenlos einstellbare Induktivität für QRP-Antennentuner	39
Hambörse	39-45
Adressen und Treffpunkte	40
USKA-Warenverkauf	41

REDAKTIONSSCHLUSS

Januar-Nummer 1. Dezember 1998
Februar-Nummer 3. Januar 1999

Jahresbericht 1998 des Präsidenten

Nachstehend einen Überblick über das verflossene Vereinsjahr; jedes Vorstands-Mitglied berichtet ja selber im Detail über seine Tätigkeit.

An 7 Vorstandssitzungen und 4 Telefonkonferenzen wurden die laufenden Geschäfte unseres Vereins behandelt. 2 Sitzungen mit dem BAKOM, 3 Sitzungen mit der Arbeitsgruppe Einsteigerlizenz, den Besuch der Ham Radio, das Präsidententreffen in Friedrichshafen und das Podiumsgespräch in Zofingen waren, nebst der Delegiertenversammlung und der Sektionspräsidentenkonferenz, dem Mitarbeitertreffen und eine Sitzung mit den Verantwortlichen von HB90, weitere Stationen in meiner Vorstandstätigkeit.

Zu einigen Vorstandssitzungen wurden jeweils, die das Traktandum betreffenden Mitglieder eingeladen, um Nähe zu schaffen zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand.

Was haben wir erreicht?

Zuteilung des Langwellenbandes 135,7 bis 137,8 kHz. Im weiteren ist neu die Einsteigerlizenz skizziert und sollte im Frühjahr 1999 eingeführt werden.

Das Projekt Expo 2001 erlitt im März 1998 leider eine Absage und die Arbeitsgruppe hat sich inzwischen aufgelöst. An dieser Stelle möchte ich allen, die an diesem Projekt mitgemacht haben, im Namen des Vorstandes danken und mein Mitgefühl ausdrücken.

Leider hat 1998 kein Jahrestreffen stattgefunden, jedoch haben sich für 1999 und 2000 bereits Sektionen für die Durchführung gemeldet. Die Belegung der Station HB90 im Verkehrshaus ist oft unbefriedigend. Zuverlässigkeit war eigentlich schon immer ein geschätzter Charakterzug des Funkamateurs. Es ist auch schade, dass man durch Fernbleiben das Erscheinungsbild der Sektion trübt. HB90 ist nach wie vor ein Fenster zum Amateurfunk, wo wir die Gelegenheit haben, uns einem breit gestreuten Publikum zu präsentieren und sofern möglich, neue Interessenten/Mitglieder zu werben. Im Namen des Vorstandes auch allen HB90 Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Die an der Delegierten-Versammlung verlangte Kommission, zur Überprüfung der finanziellen Verhältnisse der USKA, wird ihren Bericht bis Ende November abgeliefert haben.

Was wollen wir in Zukunft, oder das Weiterleben in den veränderten Strukturen, im stark veränderten Umfeld.

Durch die neuen Kommunikationsformen und EDV-Systeme, ich denke ans Natel-Handy und ans Internet, ist das Interesse am Amateurfunk geringer geworden. Die Globalisierung auf allen Gebieten und das immer breiter gefächerte und immer noch stark wachsende Freizeit-Angebot hilft ebenfalls mit, dass das Interesse am Vereinsgeschehen allgemein nachlässt. Auch schimmert langsam privat durch, was sich im täglichen Geschäftsleben immer mehr abzeichnet, jeder schaut nur noch für sich selbst und ist kaum bereit, gratis etwas für die Allgemeinheit zu tun.

Trotzdem wollen wir in Zukunft überleben, wachsen und stark bleiben, bezüglich den Mitgliedern, der Akzeptanz gegenüber der Bevölkerung und den Behörden. Wir möchten in neue Gesetze so eingebettet werden, dass wir den Amateurfunk optimal ausüben können. Ich denke an die Frequenzbereiche, deren Verwaltung, die Antennen, EMV-Verträglichkeit, Bewilligungs- und Abnahmegebühren und Verordnungen.

Mit der neuen Einsteigerlizenz und dem PR-Programm, das nächstens anlaufen wird, hoffen wir, den Mitgliederschwund aufzufangen und die Mitgliederbilanz wieder positiv werden zu lassen.

In Zukunft möchten wir den persönlichen Kontakt zu den Sektionen aktivieren. Einerseits haben die Mitglieder dadurch mehr Einsicht über geleistete Arbeit im USKA-Vorstand und können an den Meinungsbildungen teilnehmen. Andererseits könnten Synergien genutzt werden. Ich stelle immer wieder fest, dass in diversen Sektionen vereinzelt Aktivitäten stattfinden, die, wenn sie zentral gelenkt werden könnten, ein vielfaches an Erfolg bringen würden. Es wäre mein Wunsch, dass hier in Zukunft eine enge Zusammenarbeit stattfindet. Aber wie soll man bei 32 Sektionen den persönlichen Kontakt intensivieren? Dazu kommt noch, dass die Sektionszusammenkünfte meist nur monatlich, aber manchmal auch nur vierteljährlich stattfinden.

Ein möglicher Lösungsansatz wäre, dass jedes Vorstandsmitglied ca. 3 Sektionen, ausser der

Heimsektion, als «Pate» betreuen würde. So könnten umgekehrt auch die Sektionen, sobald sie etwas auf dem Herzen haben, unbürokratisch an den Vorstand gelangen.

Da nur etwa 40% der USKA-Mitglieder auch Mitglieder einer Sektion sind, wäre es wünschenswert, wenn die Sektionen ihren Mitgliederstand erhöhen könnten. Nach dem Motto gemeinsam und mit vereinten Kräften in die Zukunft schreiten.

Personelles im Vorstand

Das Sekretariat wurde in Abwesenheit der Sekretärin (USA-Aufenthalt) durch Gabriele von Siebenthal (HB9MHG) ebenfalls sehr gut geführt. Wie sie im old man Nr. 10 lesen konnten, ist Marianne Schütz (HB9XAM) mit dem Familienzuwachs von Haus aus höher belastet. Sie wird in Zukunft das Mitarbeiteramt der Inserateverwaltung übernehmen und das Sekretariat, dessen Arbeitspensum in letzter Zeit zunimmt, Gabriele überlassen. Gabriele

hat sich bereit erklärt, das Sekretariat weiter zu führen und der Vorstand empfiehlt sie wärmstens zur Wahl, das heisst, hofft, dass Sie in stiller Wahl gewählt wird.

Im Namen des Vorstandes möchte ich Marianne und Gabriele für die Arbeit, die sie für die USKA und den Amateurfunkdienst geleistet haben, ganz herzlich danken. Gleichzeitig möchte ich auch der Freude Ausdruck geben, dass wir weiterhin auf ihre Mitarbeit zählen dürfen.

Ich möchte den Vorstandsmitgliedern, MitarbeiterInnen, den Sektionsvorständen, allen Mitgliedern und den mit der USKA in Berührung kommenden Behörden und Verwaltungen für das, was Sie für die USKA und den Amateurfunkdienst geleistet haben, recht herzlich danken.

Für die bevorstehenden Feiertage und den Jahreswechsel entbiete ich Ihnen und Ihren Angehörigen meine besten Wünsche.

Armin Wyss, HB9BOX.

Jahresbericht 1998 des UKW-Verkehrsleiters

Vorstandsarbeit

Über 40 Briefe sind direkt bei mir eingegangen, 100 ausgehende Briefe und etwa 150 Contestdiplome wurden in meinem Logbuch verzeichnet. Daneben habe ich mehr als 20 Fax versandt und 130 Telefonate geführt. Teilnahmen an Veranstaltungen, Repräsentationsbesuche und Vorstandssitzungen waren es auch mehr als zwei Hände voll. Der zeitliche Aufwand war hoch, wegen der Neubearbeitung von Contest-Reglement und Bandplan; die Arbeit war wenig kreativ, aber alles richtig zusammengetragen umso aufwendiger. Andererseits konnte ich die Planung etwas verbessern und habe auch einige Einladungen absagen und einige Aufgaben zurückweisen müssen.

Das Sekretariat ad interim mit Gaby von Siebenthal, HB9MHG, hat auch sehr gute Arbeit geleistet: einige Fälle konnten dank geschickter diplomatischer Vorarbeit (manchmal auch Nacharbeit) mit kleinem Aufwand durch mich abgeschlossen werden. Es ist wichtig, dass im Sekretariat immer jemand das Telefon abnimmt und ruhig zuhört.

Wichtig ist auch das Medium e-Mail geworden: der Vorteil gegenüber dem Telefon ist, dass man genau weiss, was man gesagt hat: manchmal zu genau. Es ist fein, dass sozusagen der gesamte Vorstand und das Sekretariat über das Medium verfügen. Praktisch ist besonders der von Walter Schmutz, HB9AGA, betriebene Mailforward. So kann man als USKA-Mitglied eine Adresse der Form <mycall>@uska.ch ha-

ben. Dass der Mailserver immer so gut läuft ist Walters Verdienst.

Leider konnte ich nichts direkt zum Internet-Auftritt der USKA beitragen; auch die Contest-Ergebnisse sind nicht on-line zu bekommen. Wenn überhaupt gibts auf Packet-Radio zuerst Grobinformationen, dann kommt der oldman und dann das Internet.

Für mich ist der oldman als Print-Medium sehr wichtig; nur dank der professionellen Hilfe von Werner Müller, HB9CUQ, ist der oldman so aktuell wie er ist: nicht Farbe ist entscheidend, sondern der Inhalt. Natürlich wird sich der oldman etwas wandeln, aber er kann momentan nicht durch das Internet ersetzt werden.

Die Zusammenarbeit unter den Vorstandsmitgliedern war gut. Unbedingt erwähnen will ich die Arbeit von Max Cescatti, HB9IN; er gehört gemäss meiner Auffassung auch zum erweiterten Vorstand. Mit seiner Arbeit steht er voll im Dienste des Amateurfunks. Er hat mir immer offen seine Meinung gesagt, wenn ich Rat suchte und hat mich auch in meinen Taten bestärkt.

Contests

Die internationalen Contests der vergangenen Berichtsperiode konnten zeitgerecht eingereicht werden. Die Reglemente wurden neu aufgelegt und um den Amateur-Fernseh (ATV) Contest der IARU Region 1 erweitert und die Abrechnungsblätter um ATV und die neuen Möglichkeiten beim Multi-Band Contest erwei-

tert. Ich versuchte auch dem SI-Masssystem gerecht zu werden. Zudem tragen die Contests nun englische Namen, wo möglich die Originalnamen. In unserem technischen Hobby muss der Verzicht auf Vielsprachigkeit möglich sein. Trotzdem hat es vermutlich noch Fehler und Ungereimtheiten. Bis Dato habe ich keine negativen Rückmeldungen erhalten. Dank gehört auch André Hari, HB9GAR, der die Anpassungen ins französische übertrug und Renato Schlittler, HB9BXQ und Dieter Riklin HB9CJD, die bei der Korrekturlesung und internen Diskussionen ihre Ansichten äusserten. Besonderen Dank gebührt Werner Müller, HB9CUQ, unserem Redaktor. Nicht allen ist es in Friedrichshafen aufgefallen, aber mir hats Spass gemacht, es jedem zu zeigen.

Neu könnten Contests auch elektronisch eingereicht werden; noch gibt es aber keine Formatvalidierungssoftware und die Programmteile, die die Daten erzeugen können, sind auch erst in Entwicklung. Ich hoffe sehr, dass solche Software möglichst bald als Freeware verfügbar ist.

Ich selber habe auch mal wieder als Operator bei einer Station mitgemacht und dabei einem Contestunerfahrenen gezeigt, wie es geht; nachher habe ich gesehen, was andere Stationen in ihre Logs geschrieben haben. Mir ist aufgefallen, dass einzelne mit den Rapporten sehr unsorgfältig umgehen oder aber auch ihre eigene Schrift nicht mehr lesen können. Wenn der Fall offensichtlich ist, habe ich teilweise nur einseitig Abzüge vorgenommen. Ebenso ist es sonderbar, wenn eine Station zwischendurch Zeitfehler hat. Der QSO-Partner wird nicht bestraft, wenn er kontinuierlich QSOs hat, die auch zeitlich stimmen.

Veranstaltungen

Wichtig waren insbesondere die Tagung des IARU Region 1 VHF committee in Wien, die HAM-Radio in Friedrichshafen, das Treffen des HTC in Buchs AG und der Flohmarkt von HB9FX in Zofingen. Meine beiden Besuche bei der Swiss CB Organisation haben mir wichtige neue Erkenntnisse gegeben, insbesondere auch, wie die USKA von aussen gesehen wird. Bei den anderen Veranstaltungen hatte ich den USKA Vorstand zu vertreten und viele fachliche Fragen zu beantworten, durfte aber auch Feedback von Ihnen, liebe Mitglieder, entgegen nehmen.

Frequenz- und Netzkoordination

Primin Kühne, HB9UAK, hat sich gut in unser Team eingelebt. Ich habe mich vermehrt in den Dialog mit Antragstellern eingeschaltet, wenn es sich nicht um Packet-Radio Links handelte (entsprechend hat Dieter Riklin auch mit Digi-Betreibern kommuniziert). Es ging mir darum,

selber die Schwierigkeiten zu erleben, die Renato Schlittler oftmals widerfahren. Damit etwas schnell und formal richtig durchgezogen werden kann, sind locker mehr als zwanzig (!) Kontakte nötig. Damit ist für mich klar, dass diese Vorgänge formalisiert sein müssen. Insbesondere ist es immer wichtig, dass man weiss, warum man etwas erlaubt, das nicht perse vorgesehen ist.

Ich habe den IARU Bandplan neu aufgelegt: all-in-one, von Langwelle bis 47 GHz (weil es weiter oben noch keine offizielle IARU-Empfehlungen gibt). Es freut mich besonders, dass ich schon Logs vom 78 GHz- und 246 GHz-Band bekommen habe. Dies war eine grosse Übung, wurde doch die alte Auflage stark erweitert und musste nach dem eigentlichen Redaktionsschluss aus aktuellem Anlass noch ein IARU Region 1 Beschluss eingebaut werden. Auch dieses Dokument war nur dank der Mithilfe des Contest-Reglement Teams möglich. Wiederum eingeschlossen ist erstmalig die französische Version.

Ausblick

Sie, liebe Mitglieder, haben mir viel positive Rückmeldungen gegeben.

Sehr gerne vermittele ich Hilfe und freue mich auch besonders, wenn Sie mir jeweils von Ihren speziellen Fähigkeiten berichten, die ich dann auch weitervermitteln darf. Gefreut haben mich auch die vielen Kontakte, wo ich erfahren habe, wieviele Amateurfunkurse aus rein ideologischen Gründen noch heute durchgeführt werden. Warum müssen Amateurfunkurse «geheim» bleiben? Gefreut haben mich auch die Berichte über Amateurfunk in der Region, die ich übers Jahr gelesen habe. Machen Sie weiter so und spannen Sie vielleicht auch noch die Lokal- und Landesfernseh-Stationen vor unseren Karren.

1999 findet das HAM-Fest in Davos statt. Leider gibt es da einen Terminkonflikt mit der IARU Region 1 Konferenz und mit der Weinheimer UKW-Tagung. Ich hoffe, dass das HAM-Fest noch verschoben werden kann, denn das Event könnte zu einem Mega-Happening werden. Auch im Jahr darauf wirds bei unseren welschen Kollegen im Wallis sicher ganz gemütlich zugehen. Aber daneben haben auch kleine HAM-Feste ihre Berechtigung, die dann mehr en-familie sind.

Ich hoffe, dass sich auch im 1999 weitere Quellen der Kraft öffnen, die anfallende Arbeiten in Fronarbeit in ansprechender Qualität erledigen. Ein Betätigungsfeld wäre vielleicht das Re-Design der USKA-Homepage im Internet als grosser und zeitlich längerer Job. In der Umgebung um Aarau suche ich für mich einen Contest-Log Auswerter und Programmierer, der die elektronische Logprüfung angehen könnte.

Präsidententreffen der «deutschsprachigen Amateurfunkverbände» DARC, öVSV und USKA

Das Treffen hatte nur den Zweck, sich über gemeinsam berührende Fragen zu beraten. Als Themen waren vorgesehen: Zugang zum Internet, die Problematik der Kurzwellen-Gateways, sowie die Einführung einer Einstieglizenz. Zusätzlich diskutiert wurden: Verfahrensprinzip bei Streitigkeiten in Störfällen, das Herzschrittmacherproblem, Gesetzgebung, EMV, Pegelanhebung auf Kurzwelle, Mitgliederschwund, Morseobligatorium. Und nicht zuletzt machte man sich natürlich auch Gedanken über die Zukunft des Amateurfunkdienstes. Also eine breite Palette, die aber

auch zeigt, dass die Nachbarn ähnliche/gleiche Probleme haben. Mit dem Unterschied, dass durch die Grösse des Vereins beispielsweise Fachkräfte wie Juristen, Diplomphysiker und weitere vollamtlich angestellt sind, um die Probleme anzugehen.

So habe ich persönlich viele Anregungen erhalten, die in die USKA einfließen und, hoffentlich schon bald, Früchte tragen werden.

Ich möchte an dieser Stelle, für die sehr wertvollen Erkenntnisse, allen Teilnehmern noch einmal herzlich danken.

Armin Wyss, HB9BOX

Schliessung der Küstenfunkstelle Scheveningen Radio

Dear radio enthusiast

For 94 years Scheveningen Radio (callsign PCH) has operated the Dutch radio service for maritime radio stations all over the world. With its roots in the earliest days of wireless communications it is one of the longest established maritime radio service in the world.

Sadly, as communications technology has moved on over the last century, so have the needs of PCH's largest group of users. So, from december the 31st 1500 UTC the station is closing down permanently!

As a last event, and especially for radio amateurs over the world. Scheveningen Radio/PCH will be holding a radio amateur «farewell day» on its 94th anniversary.

From 0800 UTC on december 19th 1998 until 0800 UTC on 20th december 1998, we are inviting radio amateurs to contact the station on several bands (frequencies shown below). All these bands will be monitored by our radio operators, throughout the days.

2 metre band:

Frequency - 144.315 kHz

Time - 0800 UTC 19.12.1998 until 0800 UTC 20.12.1998

Mode - voice SSB

Callsign - PA6PCH

80 metre band:

Frequency-3687 kHz

Time - 0800 UTC 19.12.1998 until 0800 UTC 20.12.1998

Mode-voice LSB

Callsign - PA6PCH

Shortwave telegraphy:

Frequencies

PCH TX

PCH RX

PCH20 (4250 kHz)	3525 kHz (+/- QRM)
PCH41 (8622 kHz)	7025 kHz (+/- QRM)
PCH51 (12799,5 kHz)	14050 kHz (+/- QRM)
PCH61 (17198,9 kHz)	18085 kHz (+/- QRM)

There will be four different CQ-calls on channels not in use, indicating the channel currently in use.

CQ for PCH41/51/61 Farewell Radio Amateur Day call 3525, listen on 4250 kHz

CQ for PCH20/51/61 Farewell Radio Amateur Day call 7025, listen on 8622 kHz

CQ for PCH20/41/61 Farewell Radio Amateur Day call 14050, listen on 12799,5 kHz

CQ for PCH20/41/51 Farewell Radio Amateur Day call 18085, listen on 17198,9 kHz

Time - 1500 UTC 19.12.1998 until 0700 UTC 20.12.1998

Mode - CW Callsign - PCH

The Farewell Day has been specially approved by the Dutch Radiocommunications Agency. Radio amateurs outside The Netherlands should check the conditions under which their license has been granted. In some countries this crossband operation could be prohibited.

It will be a day to combine both sadness and fun; we look forward you!! Best regards.

All at Scheveningen Radio/PCH

Das BAKOM erlaubt hiermit den schweizerischen Funkamateuren **Crossband Operationen** während der erwähnten Zeit vom:

19. Dezember 1998, 0800 UTC bis

20. Dezember 1998, 0800 UTC.

BAKOM Sektion Funkkonzessionen

i.A. Hansueli Brunner

AUS DEM VORSTAND

Mitarbeitertreffen 1998

Der Präsident Armin Wyss, HB9BOX, durfte 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, neben einem fast vollzähligen Vorstandsgremium am diesjährigen Treffen begrüßen. Gleich zu Anfang war die Freude einander wieder einmal zu sehen vordergründig und verbreitete eine angenehme Atmosphäre.

Joe Keller, HB9PQ, wurde von Armin Wyss und dem Kassier Martin Dreyer, HB9PAL mit feierlichen Worten verabschiedet. Für sein über 40 jähriges Wirken als Hambörse- und Inseratmanager, wurde ihm eine Collage von Elisabeth Dreyer (ganz lieben Dank), mit allerlei USKA-Zubehör, dem ersten und letzten old man seiner Tätigkeit, eine Ehrenurkunde und ein Reisegutschein überreicht. Joe Keller versprach seiner Nachfolgerin Marianne Schütz, HB9XAM, jegliche Hilfe zu gewähren, die sie zur Einarbeitung benötigen wird. Über die Anwesenheit der zwei neuen Mitarbeiter, Pirmin Kühne, HB9UAK, (Regionaler Netzkoordinator) und René Bär, HB9RAK (Revisor) zeigte sich der Präsident ebenso erfreut, wie an der Teilnahme von fünf Frauen. Der Archivar stellte anhand seines in vier Punkte gegliederten Jahresberichtes (Inhalt und Aufgabenbereich, Ablauf der Archivierung, Kosten, Auskunft und Einsicht), sein mit aller Sorgfalt geführtes Archiv vor. Von der Antennenfront wurde Bericht erstattet, sowie über den BUWAL-Swisscom-Bericht über elektromagnetische Felder bei Amateurfunkantennen, an dem auch der Redaktor Technik-Teil massgeblich mitgewirkt hat. Der Redaktor für die welsche Schweiz kommentierte seine technischen Beiträge. Die DX-er freuten sich an der höher werdenden Sonnenflecktätigkeit und lobten die Flexibilität des old man Redaktors, die es ihnen ermöglicht, Neuigkeiten in letzter Minute zu plazieren. Die Warenverkaufscrew wusste von allgemeinem Interesse des USKA Standes an der HAM-Radio in Friedrichshafen, QRP-Party in Buchs und Flohmarkt in Zofingen zu erzählen. Über Schwierigkeiten von HB9O, die auch im Technorama Winterthur zu beklagen waren, wurde diskutiert. Von Erstverbindungen auf GHz, natürlich mit Eigenbaugeräten, wurde berichtet. Ob Bandwacht, EDV Verantwortlicher oder Amateurfunkpeilen, alles in allem ein gewaltiges Arbeitsvolumen. Der Präsident Armin Wyss bedankte sich bei allen Mitarbeitern, möchte seinen Dank aber auch auf diejenigen Mitglieder ausdehnen, die im Hintergrund ihren Obulus für die USKA leisten. Ineinanderfliessendes «Miteinander» kann die Zauberformel der Zukunft sein.

Eindrücke von der Surplus Party, «Podiumsgespräch» und Apéro 31.10.1998 in Zofingen

In der überfüllten Mehrzweckhalle in Zofingen, wo alle ein wenig näher rücken mussten, herrschte beste Flohmarktstimmung. YLs und OM aus allen Landesteilen und dem Ausland hatten die Gelegenheit beim Schopf gepackt, verkauften, kauften oder nahmen den Anlass als Ort der Begegnung war. Unter den Besuchern konnte man Vorstandsmitglieder der USKA, Sektionspräsidenten, die Redaktion des old man (inkl. Rédaktion Francophone, Redaktion Technik-Teil) und weitere Mitarbeiter des Vorstandes, entdecken.

Der Stand Warenverkauf der USKA, in seiner Nebenfunktion als PR-Stelle, war voll im Einsatz und durfte neben einem guten Geschäftsgang auch Mitgliederzuwachs verzeichnen.

Das im old man Nr. 10 angekündigte «Podiumsgespräch», vom Präsidenten des Funkvereins Zofingen-HB9FX, René Lüscher, HB9KBJ, in lockerer souveräner Art geführt, wurde von etwa 60 Personen wahrgenommen. Zweck des improvisierten, jedoch akustisch vorbildlich, mit guten Mikrofonen bestückten Meetings war, die Präsenz des USKA Vorstandes zu verdeutlichen. Dieser ist gewillt an die Öffentlichkeit zu treten um Fragen, Kritik und Informationen der Mitglieder entgegen zu nehmen.

Es kristallisierte sich heraus, dass etliche Fragesteller der Ansicht waren, der Vorstand würde zu wenig Einsatz leisten, was von den drei anwesenden Verkehrsleitern ins richtige Licht gerückt wurde, die von 600 Arbeitsstunden/Jahr und mehr sprachen. Walter Schmutz, HB9AGA, Verbindungsmann zur IARU doppelte nach, dass mit e-mail und Web-Seite weiterer Arbeitsaufwand für ihn und das Sekretariat entstanden ist. Der mangelnde Kontakt zu den Sektionen wurde angeschnitten und vom Präsidenten beantwortet. Der Vorstand wird an der nächsten Vorstandssitzung, das vorbereitete Arbeitspapier «Besuch in den Sektionen», behandeln. Lange Antwortzeiten, Nichtreagieren bei Anfragen etc. waren Themen, zu denen der Vorstand mit den Worten von Walter Schmutz Stellung nahm: Viele Einzelanfragen und Kritiken, die zuerst im Kreis der Sektion behandelt werden könnten, nehmen überdurchschnittlich viel Zeit der Vorstandsmitglieder in Anspruch.

Wir werden in Zukunft solche Anfragen mit der Bitte an den Absender zurücksenden, das Problem in seiner Sektion zu besprechen und danach, über die Sektion, an den Vorstand zu gelangen.

Der Präsident Armin Wyss, HB9BOX, wies ausserdem auf die Sitzungen mit BAKOM und BUWAL hin, welche von Vorstandsmitgliedern

neben ihrer Berufstätigkeit besucht wurden. Am 24. Oktober 1998 hat sich der Ausschuss «Finanzen» gemäss Antrag der DV mit den Ausgaben der USKA befasst. Ein dementsprechender Bericht wird in einer der nächsten old man Nummern erscheinen.

Schwierigkeiten rund um HB9O wurden hinterfragt und von Peter Hochstrasser, HB9RAO, zur Zufriedenheit der Fragesteller beantwortet. Sigi Bill, HB9DLE, verlangte vermehrten Ein-

satz und Rückendeckung vom Vorstand für sein Anliegen «Amateurfunk-Geschichte der Schweiz.» Der Vorstand möchte auch hier darauf hinweisen, den «Dienstweg» zu beschreiten und die eigene Sektion zu mobilisieren.

Beim anschliessenden Apéro, der einen Hauch HAM-Fest Atmosphäre herbeizauberte und die Surplus Party ausklingen liess, wurde der Dialog in vielen Einzelgesprächen weitergeführt.

Neuausrichtung HB9O im Verkehrshaus Luzern

Die Amateurfunkstation HB9O ist immer wieder ein gewisser Anziehungspunkt im Verkehrshaus Luzern. Leider haben wir in letzter Zeit immer mehr Mühe bekommen, genügend Operateure zu finden. Der USKA Mitarbeiter Peter Hochstrasser, HB9RAO, welcher für den Betrieb zuständig ist, hat daraufhin den Vorstand zu einer Aussprache und Standortbestimmung nach Luzern eingeladen. Dies war denn auch der Anstoss für die Ausarbeitung eines neuen Betriebskonzeptes, welches anlässlich der letzten Sektionspräsidentenkonferenz angekündigt wurde.

Das neue Konzept umschreibt Ziel und Zweck dieser Amateurfunkstation sowie die Fokussierung beim Betrieb dieser Anlage vor Ort. Dabei geht es primär darum, den Kontakt mit den Besuchern und Interessenten zu knüpfen und dadurch neue Leute für unser Hobby zu gewinnen. Es geht aber auch darum, bei jenen, welche nicht unbedingt selber Radioamateure werden wollen, das nötige Verständnis für unser Hobby und damit auch für unsere Antennen zu finden. Dies ist gerade in der heutigen Zeit von grösster Bedeutung - in einer Phase, wo bald jede Antenne wegen den vielbefürchteten Elektroschmutz und Umweltschmutz verboten werden soll. Also nutzen wir diese Plattform zu unseren Gunsten und versuchen wir mit vereinten Kräften uns nicht zu verteidigen, sondern uns beliebt zu machen. In diesem Sinne soll HB9O eine neue Ausstrahlung erhalten.

Damit dieses Ziel erreicht werden kann, ist es wichtig, dass diese Aufgabe einer dafür verantwortlichen Betreibergruppe übergeben werden kann, welche mit einem sportlichen Geist die neuen Ideen umsetzen soll. Damit sich alle Leser über diese Neuausrichtung ein Bild machen können, sei nachstehend das neue Betreiberkonzept in vollem Umfang wiedergegeben: Wichtig in diesem Zusammenhang ist natürlich, dass HB9O für alle attraktiv ist. Dies gilt sowohl für die Besucher, als auch für die Operateure und die neuzubildende Betreibergruppe. Nachdem die USKA, wie alle anderen Organisationen auch, zum Sparen angehalten ist, können wir nicht beliebig viel investieren. Es

soll deshalb in nächster Zeit auch klar nach Sponsoren gesucht werden, welche uns dabei mit Geld und vor allem mit Ausrüstungen unterstützen. Wir denken dabei insbesondere an die Geräteanbieter, welche ebenfalls daran interessiert sind, dass unser Hobby weiterlebt und damit für sie ein interessanter Markt bleibt. Aber auch die Stationsgestaltung sowie die graphische Darstellung kann noch verbessert werden.

Letztlich muss dafür gesorgt werden, dass wir in Zukunft einen engeren Kontakt zwischen der Leitung des Verkehrshauses, der Betreibergruppe und der USKA pflegen. Aus diesem Grunde wurde anlässlich der Verabschiedung des Konzeptes im USKA Vorstand beschlossen, dass der Vizepräsident André Hari (HB9GAR) die Rolle als aktiver Verbindungsmann zu HB9O übernehmen wird. Claude Georges, HB9RSO wird ihn und die Betreibergruppe bei der Umsetzung dieser neuen Stossrichtung tatkräftig unterstützen und insbesondere auch die Kontakte zu Sponsoren suchen. Damit allein ist es aber noch nicht getan, denn ohne motivierte und kommunikationsfreudige Operateure geht es leider auch nicht. Deshalb gilt auch an dieser Stelle erneut der Aufruf an alle Sektionen, unser gemeinsames Ziel durch aktive Mitarbeit vor Ort tatkräftig zu unterstützen. Es gibt einige Sektionen, welche regelmässig Operateure schicken. Meistens sind es immer die selben Radioamateure, welche sich zur Verfügung stellen. Hoffentlich können wir in Zukunft auch noch mit ein paar neuen Radioamateuren rechnen, welche noch nicht wissen, wie schön es eigentlich sein kann, mit vielen interessierten Besuchern in Luzern über unser interessantes Hobby zu plaudern.

Das neue Konzept wurde unter anderem auch der Leitung des Verkehrshauses zur Information zugestellt. Der Direktor Fredy Rey und der Leiter des Besucherdienstes Peter Hauri, haben die Idee sehr positiv aufgenommen und sprechen in ihrem Schreiben vom 21. Oktober 1998 von einer «erfolgversprechenden Grundlage für den künftigen Betrieb von HB9O». Diese Haltung ist für uns sehr wichtig, gilt es doch,

trotz gewisser progressiver neuer Ansätze, insbesondere hinsichtlich von Präsentationen und Sponsoring stets eine ausgewogene Lösung für alle Beteiligten zu finden. In diesem Sinne hoffen wir natürlich, dass diese Idee auch von den Sektionen und unseren Mitgliedern begrüsst und volle Unterstützung finden wird.

Über die Umsetzung dieses neuen Betriebskonzeptes sowie die Unterstützung dieses Projektes werden wir im old man periodisch orientieren, damit alle Leser stets orientiert sind. Selbstverständlich sind wir stets offen für neue Ideen, weitere Anregungen und aktive Unter-

stützung. Wenden Sie sich diesbezüglich einfach an den USKA Vorstand, an ein Ihnen persönlich bekanntes Vorstandsmitglied oder an Peter Hochstrasser, HB9RAO. Die ersten Radioamateure haben sich bereits zur Mithilfe angeboten, was sehr erfreulich ist. Der Vorstand ist überzeugt, mit diesem Konzept einen ersten wichtigen Schritt in die richtige Richtung getan zu haben. Nun muss noch die Hauptarbeit an die Hand genommen werden.

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure
André Hari, HB9GAR
Claude Georges, HB9RSO

Betrieb der Amateurfunkstation HB9O im Verkehrshaus Luzern

Ziel und Zweck

HB9O gilt als Kontaktpunkt zur Bevölkerung und hat zum Ziel, neue Interessenten und USKA Mitglieder zu finden und zu werben. Die Funkstation und der Betrieb dienen hier nur zur Illustration und nicht dem Ziel, möglichst viele Verbindungen zu machen. Es handelt sich somit sozusagen um eine Marketingaufgabe der USKA, über welche unser Hobby und unser Vereinsorgan publik gemacht werden soll.

Die Betreuung dieser Amateurfunkstation soll einer Betreibergruppe übertragen werden, welche möglichst in Eigenverantwortung und im Rahmen des bewilligten Budgets HB9O betreibt und den USKA Vorstand periodisch orientiert.

Attraktivität

HB9O muss als Anziehungspunkt für Kontakte eine gewisse Ausstrahlung haben, damit die Leute kommen und den Kontakt suchen. HB9O muss deshalb so offen und einladend wie möglich gestaltet werden. Es soll eine gesunde Mischung von Museum und Werbung sein und junge Leute für unser Hobby begeistern helfen. So muss denn auch der Kontakt zu Interessenten im Mittelpunkt stehen und einen Blick in einen typischen Shack vermitteln. Gleichzeitig sollen die vielfältigen Themen des Amateurfunks angesprochen werden (z.B. kurzer Film von 2 Minuten).

Im weiteren wäre ein Packet Radio Knoten mit automatischer Laufschriftanzeige eine interessante Möglichkeit. Diese sollte immer aktiv sein, so dass Besucher auch in unbedientem Zustand etwas erleben können. HB9O muss aber auch für kontaktfreudige Radioamateure attraktiv sein, damit die nötige Anzahl Operateure über ein Betriebsjahr einfacher gewonnen werden kann.

Betrieb

Die HB9O Operateure müssen nicht primär gute Funker sein, sondern vielmehr gute und offene Kommunikatoren oder Verkäufer einer

Idee und die Gabe besitzen, Leute für etwas begeistern zu können. Der Funkverkehr soll dabei nur unterstützenden und demonstrativen Charakter haben. Es sollen möglichst viele Kontakte mit Besuchern und Interessenten geknüpft werden und Unterlagen über unser Hobby und die USKA verteilt werden.

Für die Operateure soll ein Kontaktwettbewerb ausgearbeitet werden, wer die meisten Kontakte knüpft und wer die meisten neuen Mitglieder bringt.

Technik

Die Technik muss nicht dem letzten Schrei entsprechen, sie soll jedoch so gut wie möglich in Stand und betriebsbereit gehalten werden. Überalterte Teile sollen ersetzt werden, so dass ein wirtschaftlicher Betrieb möglich ist.

Bei der Aufstellung der Geräte ist darauf zu achten, dass die Anlage einen möglichst guten Einblick in einen typischen Shack vermittelt. Geräte, welche immer in Betrieb stehen, müssen vor fremden Eingriffen geschützt werden.

Sponsoring

Für das im HB9O zu betreibende Material sollen Geräte und Einrichtungen von Sponsoren eingesetzt werden, wobei über die Sponsoren auch eine Liste mit Adressen und Leistungsangebot abgegeben werden soll. Neben Material werden auch Sponsorbeiträge entgegen genommen, wobei diese Sponsoren auch entsprechend genannt werden müssen. Die Betreibergruppe ist für die Suche und Kontaktaufnahme mit Sponsoren verantwortlich. Der USKA Vorstand verdankt jeweils die Leistungen und sorgt für entsprechende Publikationen im old man. Dadurch kann die Station aktuell gehalten werden und die Kosten bleiben überschaubar niedrig.

Es dürfen aber keine kommerziellen Unterlagen über Händler oder Amateurfunkprodukte abgegeben werden (z.B. Prospekte, Preislisten, etc.).

Leistungsauftrag an die Betreibergruppe

Die Betreuung soll einer Betreibergruppe übertragen werden, welche (möglichst) in Eigenverantwortung HB90 betreibt und unterhalten soll. Der USKA Vorstand sorgt über die Sektionspräsidentenkonferenz sowie die Delegiertenversammlung dafür, dass die Sektionen entsprechende Anzahl Operateure stellen müssen. Es ist aber auch darauf zu achten, dass HB90 auch in nicht bedientem Zustand eine attraktive Ausstrahlung hat.

Die Betreibergruppe organisiert die Besetzung der Station in eigener Regie und ist dafür entsprechend verantwortlich, dass die Wochenenden gemäss Vereinbarung mit der Direktion des Verkehrshauses in jedem Fall besetzt werden können. Der Betrieb muss zudem periodisch kontrolliert werden (Einhaltung der Präsenzzeiten, Aktivitäten, etc.).

Für den Betrieb durch die verschiedenen freiwilligen Operateure muss eine klare Regelung aufgestellt werden, was erlaubt, was nicht erlaubt und was Pflicht ist. So dürfen z.B. keine Veränderungen an der Station vorgenommen werden. Es dürfen auch keine privaten Funkgeräte mitgebracht und angeschlossen werden (Ausnahme vielleicht persönliche Morsetasten oder Kopfhörer).

Die Betreibergruppe ist für die Einhaltung der Auflagen und Vorschriften der Konzessionsbehörden verantwortlich und rapportiert in dieser Eigenschaft dem KW Verkehrsleiter, welcher als technischer Verantwortlicher bei der Konzessionsbehörde gemeldet ist. Für die kom-

merziellen und marketingmässigen Fragen rapportiert die Betreibergruppe dem USKA Präsidenten direkt. Im weiteren ist darauf zu achten, dass die IARU Empfehlungen und Bandpläne strikte eingehalten werden.

Budget und Kompetenz

Die Betreibergruppe erstellt ein jährliches Budget zum voraus und lässt dieses vom USKA Vorstand und der Delegiertenversammlung absegnen. Im Rahmen des bewilligten Budgets ist die Betreibergruppe frei und eigenverantwortlich.

Für Erweiterungen, Erneuerungen und konzeptionelle Änderungen stellt die Betreibergruppe entsprechende Anträge z.H. des USKA Vorstandes. Allfällige Reparaturen und Anpassungen im Rahmen des Unterhalts entscheidet die Betreibergruppe in Eigenverantwortung.

Die Betreibergruppe ist gegenüber dem Verkehrshaus stellvertretend für den USKA Vorstand verantwortlich.

Der Vorstand muss 3 mal jährlich mit einem Statusbericht über die Aktivitäten, die erreichten Resultate und den Zustand der Station orientiert werden.

Gültigkeit dieser Regelung

Diese Regelung wurde am 2. Oktober 1998 durch den USKA Vorstand genehmigt und in Kraft gesetzt und ist gültig bis zum Erscheinen einer neuen überarbeiteten Ausgabe.

Datum: 2. Oktober 1998

Der Präsident: Armin Wyss, HB9BOX

Nouvelle orientation de HB90 au Musée des Transports à Lucerne

La station d'émission HB90 est toujours encore un pôle d'attraction au Musée des Transports à Lucerne. Malheureusement ces derniers temps il est de plus en plus difficile de trouver un nombre suffisant d'opérateurs. Peter Hochstrasser, HB9RAO, collaborateur de l'USKA et responsable pour l'exploitation a, à ce sujet, demandé un entretien concernant la détermination de position et a invité le comité à Lucerne. Ce fut aussi l'impulsion pour l'élaboration d'un nouveau concept d'exploitation lequel fut annoncé lors de la dernière conférence des présidents de section.

Le nouveau concept décrit les intentions et buts pour cette station d'émission ainsi que la convergence locale pour l'exploitation de cette installation. Le but premier est de nouer des contacts avec les visiteurs et intéressés pour ainsi pouvoir gagner de nouvelles personnes pour notre hobby. Pour les personnes qui ne désirent pas spécialement devenir radioamateurs il faut aussi leur transmettre une accepta-

tion nécessaire pour notre hobby ainsi que pour nos antennes. Dans une phase de probabilité d'interdiction pour chaque antenne en raison de la crainte de pollution électrique et de protection de la nature ce point est actuellement d'importance primordiale. Allons et utilisons cette opportunité à notre avantage et essayons d'unifier nos forces non pas pour nous défendre mais pour nous rendre populaire. Avec cette façon de penser HB90 devrait recevoir un nouvel éclat.

Pour que ce but puisse être atteint il est important de transmettre ce devoir à un groupe d'exploitation qui avec élan peut transcrire ces nouvelles idées. Pour que le lecteur puisse se faire une idée de cette nouvelle direction le nouveau concept d'exploitation est publié ci-après, en entier.

Dans ce contexte il est naturellement important que HB90 soit attractif pour tous, condition valable aussi bien pour les visiteurs que pour les opérateurs et pour le nouveau groupe d'ex-

ploitation à créer. Comme beaucoup d'autres organisations, l'USKA doit être économe et ne peut pas investir à tort et à raison. Il faut être clairvoyant et chercher, dans un proche avenir, des sponsors qui puissent nous soutenir financièrement et principalement avec des équipements. Nous pensons spécialement aux fournisseurs d'appareils qui devraient aussi être intéressés à voir notre hobby continuer de vivre car pour eux ce dernier reste un marché intéressant. L'aménagement de la station et la présentation graphique doivent encore être améliorés.

Finalement il faut se soucier de l'avenir et soigner un contact étroit entre la direction du Musée des Transports, le groupe d'exploitation et l'USKA. Pour cette raison, à la suite de l'adoption de ce concept par le comité de l'USKA, il fut décidé que le vice-président André Hari, HB9GAR, prenne activement le rôle d'homme de liaison avec HB9O. Lui et le groupe d'exploitation seront efficacement soutenus par Claude Georges, HB9RSO, pour le transfert et spécialement dans les contacts de recherches de sponsors. Avec ces dires rien n'est encore fait, car sans des opérateurs motivés et aimants la communication rien ne peut être réalisé. Pour cela un nouvel appel pressant à toutes les sections pour soutenir en commun et sur place notre but avec une collaboration active et déterminée.

Il y a quelques sections qui envoient régulièrement des opérateurs. La plupart du temps se sont toujours les mêmes opérateurs qui se mettent à disposition. Il faut espérer qu'à l'avenir nous puissions aussi compter avec quelques nouveaux opérateurs. Ces derniers ne savent pas encore avec quel plaisir nous pouvons expliquer notre hobby captivant à beaucoup de visiteurs intéressés.

Le nouveau concept a aussi été remis pour information à la direction du Musée des Transports. Le directeur Fredy Rey et le directeur du service des visiteurs Peter Hauri ont pris connaissance très positivement de l'idée et par courrier au 21 octobre 1998 disent qu'il s'agit d'une «base avec succès pour l'exploitation future de HB9O». Cette prise de position est très importante pour nous et il est valable, que malgré ces débuts progressifs en regard à la présentation et aux sponsors, qu'il faille continuellement trouver une solution équilibrée pour tous les participants. Dans ce sens nous espérons naturellement que cette idée trouvera bon accueil et soit aussi entièrement soutenue par les sections et nos membres.

Pour la réalisation de ce nouveau concept d'exploitation ainsi que pour le soutien à ce projet il sera périodiquement référé dans l'old man afin que tous les lecteurs soient continuellement orientés. Bien entendu nous sommes tout

ouïe pour de nouvelles idées, extensions, suggestions et soutien actif. A ce sujet adressez vous simplement soit au comité de l'USKA ou à un membre du comité que vous connaissez personnellement soit à Peter Hochstrasser, HB9RAO. Des premiers radioamateurs ont déjà annoncé leur aide, ce qui est réjouissant. Le comité est convaincu qu'avec ce concept un premier pas important est franchi dans la bonne direction. Maintenant il faut s'attaquer au travail principal.

Union des Amateurs Suisses d'Ondes Courtes
André Hari, HB9GAR
Claude Georges, HB9RSO

Exploitation de la station d'émission HB9O au Musée des Transports de Lucerne

Intentions et buts

HB9O est considéré comme point de contact pour la population et a pour but de gagner et rechercher de nouveaux membres USKA. Ici la station d'émission, avec son exploitation, sert principalement en tant que représentation et n'a pas pour but de faire le plus de liaisons possibles. Il s'agit pour ainsi dire d'un devoir de recherche de marché de l'USKA par lequel notre hobby et notre organe d'association doivent être rendus publiques.

L'assistance à cette station radioamateur doit être remise à un groupe d'exploitation, lequel doit être autoresponsable et l'exploite dans le cadre du budget autorisé de HB9O. Il en rapporte périodiquement au comité de l'USKA.

Attrait

HB9O doit être le pôle d'attraction pour contacts et doit présenter un rayonnement particulier pour attirer le public et chercher ces contacts. HB9O doit être organisé pour être le plus ouvert et invitant que possible. Il doit y régner un bon mélange entre musée et propagande pour essayer d'enthousiasmer de jeunes personnes pour notre hobby. Ainsi le contact avec l'intéressé doit être le point central et transmettre un regard typique de shack. En même temps la multitude des thèmes d'émission radioamateur doit être abordée (par ex. film de courte durée, 2 minutes).

Un nœud Packet Radio avec affichage continu automatique serait aussi une possibilité intéressante bien en vue. Ce dernier devrait toujours être en activité pour que le visiteur puisse découvrir quelque chose aussi lorsque la station est non desservie. HB9O doit aussi être attractif pour les radioamateurs qui aiment les contacts et puisse tout au long de l'année gagner simplement la confiance d'un nombre nécessaire d'opérateurs.

Exploitation

Premièrement les opérateurs de HB9O ne doivent pas être de bons opérateurs radio mais plutôt être bons dans la communication ou bons vendeurs d'une idée en ayant le talent d'enthousiasmer le public. Le trafic d'émission doit seulement avoir un caractère de soutien et de démonstration. Il faut accomplir le plus possible de contacts avec les visiteurs et intéressés et distribuer des documentations concernant notre hobby et l'USKA.

Il faudrait créer un concours de contacts pour opérateurs; nombre de relations publiques et qui apporte le plus de nouveaux membres.

Technique

La technique ne doit pas être du dernier cri par contre elle doit être le plus possible en état et maintenue prête à l'exploitation. Les composants surannés doivent être remplacés afin que l'exploitation soit le plus économique possible. Lors de la disposition des appareils il faut apporter une attention particulière pour que l'installation donne une bonne vue d'ensemble d'un shack typique. Les appareils qui doivent être toujours en service doivent être protégés des intrusions étrangères.

Sponsoring

Pour le matériel d'exploitation de HB9O il faut mettre en service les appareils et équipements des sponsors et une liste avec adresses des offres de sponsors pourrait aussi être délivrée. En dehors du matériel, des montants peuvent être reçus de sponsors et ces derniers seront respectivement mentionnés. Le groupe d'exploitation est responsable pour la recherche et la prise de contact avec les sponsors. Le comité de l'USKA les remercie chaque fois pour leur engagement et s'occupe d'une publication correspondante dans l'old man. Ainsi la station peut être maintenue au niveau actuel tout en ménageant les coûts d'ensemble à un niveau bas.

Par contre il n'est pas permis de distribuer des documents commerciaux sur les commerçants ou produits radioamateurs (par ex. prospectus, listes de prix etc.).

Prestation du groupe d'exploitation

L'assistance doit être remise à un groupe d'exploitation qui (si possible) doit exploiter et entretenir HB9O en autoresponsabilité. Le comité de l'USKA pourvoit, par la conférence des présidents de section ainsi que par l'assemblée des délégués, à ce que les sections mettent à disposition un nombre correspondant d'opérateurs. Il faut faire attention que HB9O ait aussi un rayonnement attractif lorsqu'il est non deservi.

Le groupe d'exploitation organise l'occupation de la station sous sa propre régie et est res-

pensable pour que les fins de semaines, selon accords avec la direction du Musée des Transports, soient dans tous les cas occupées. L'exploitation doit être périodiquement contrôlée (respect du temps de présence, activités etc.).

Pour l'exploitation par des opérateurs bénévoles il doit être établie une réglementation claire de ce qui est permis, ce qui est interdit et ce qui est obligation. Ainsi par ex. aucune modification à la station ne peut être entreprise. Aucun appareil d'émission privé ne doit être apporté et mis en service (exception: éventuellement manipulateur personnel ou écouteurs).

Le groupe d'exploitation est responsable pour le maintien des servitudes et prescriptions des autorités concédantes et en rapporte, sur cette activité, au responsable du trafic OC lequel est annoncé comme responsable technique auprès des autorités concédantes. Pour les questions commerciales et rapports de marché, le groupe d'exploitation rapporte directement au président de l'USKA. En outre il faut faire attention de respecter strictement les recommandations de l'IARU et les plans de bandes.

Budget et compétence

Le groupe d'exploitation établit à l'avance un budget annuel qui sera consigné par le comité de l'USKA et par l'assemblée des délégués. Dans le cadre du budget, le groupe d'exploitation est libre et autogérant.

Pour des extensions, modernisations et modifications de conception le groupe d'exploitation remet une requête à l'attention du comité de l'USKA. Les réparations éventuelles et adaptations dans le cadre de l'entretien sont décidées en autogestion par le groupe d'exploitation.

Le groupe d'exploitation est responsable de représenter le comité de l'USKA auprès du Musée des Transports.

Trois fois par année un rapport doit orienter le comité sur les activités, les résultats obtenus et l'état de la station.

Validité de ce règlement

Ce règlement a été accepté par le comité de l'USKA au 2 octobre 1998 et est entré en vigueur. Il est valable jusqu'à la parution d'une nouvelle version retravaillée.

Date: 2 octobre 1998

le président: Armin Wyss, HB9BOX

Vor 50 Jahren

Im old man für Dezember 1948 berichtete E. Beusch (HB9EL) über den in der Zeitschrift Electronics im September 1948 erschienenen grundlegenden Artikel über den TRANSISTOR.
HB9T

Rapport annuel 1998 du responsable du trafic OUC

Travail de comité

Plus de 40 lettres me sont directement parvenues, j'ai consigné 100 lettres sortantes et quelques 150 diplômes de contest. A part cela plus de 20 télécopies envoyées et 130 communications téléphoniques. Plus de deux mains pleines représentent mes participations aux manifestations, visites de représentation et séances de comité. Pour raison de refonte du règlement de concours et de plan de bandes mon occupation temporelle fut grande: le travail ne fut pas très créatif mais pour tout mettre à jour de façon exacte cela demanda plus de temps. Ensuite j'ai pu améliorer la planification et dû renoncer à quelques invitations et mettre de côté quelques devoirs.

Le secrétariat a.i. avec Gaby von Siebenthal HB9MHG a produit aussi du très bon travail; quelques cas purent être terminés grâce à un travail diplomatique préliminaire et judicieux (parfois aussi travail de nuit). Il est important qu'au secrétariat quelqu'un prenne toujours le téléphone et soit activement à l'écoute.

Le moyen de communication E-Mail est aussi important: l'avantage par rapport au téléphone est que l'on sait exactement ce que l'on a dit, parfois trop exactement. Il est réconfortant de constater, pour ainsi dire, que l'ensemble du comité et le secrétariat dispose de ce moyen de communication. Pratiquement la retransmission de message est assurée par Walter Schmutz, HB9AGA. En tant que membre USKA on peut avoir l'adresse sous forme <mycall>@uska.ch. Il faut remercier Walter pour le bon fonctionnement du serveur.

Malheureusement je ne pus pas contribuer à l'apparition sur Internet de l'USKA, les résultats de contests ne sont pas aussi on-line. Si ils apparaissent sur Packet Radio c'est sous forme grossière ensuite ils sont publiés dans l'old man puis sur Internet.

Pour moi l'old man est très important en tant que moyen imprimé; grâce à l'aide professionnelle de Werner Müller, HB9CUQ, l'old man est représentatif, sa couleur n'a pas d'importance mais son contenu oui. Bien entendu l'old man se transformera mais il ne sera pas encore remplacé par Internet.

La collaboration avec les membres du comité fut bonne. Le travail de Max Cescatti, HB9IN, est spécialement à mentionner, pour moi il appartient à un comité élargi. Avec son travail il est en plein au service du radioamateur. Il m'a toujours communiqué ouvertement son point de vue lorsque j'avais besoin de conseil et m'a confirmé dans mes actions.

Journée OUC

Le rapport est publié séparément.

Contests

Les contests internationaux de la période écoulée ont été remis dans les délais. Les règlements ont été réimprimés et élargis avec le contest télévision amateur (ATV) de l'IARU Region 1, avec ses feuilles de décompte puis avec les nouvelles possibilités de contest multi-bandes. J'ai aussi essayé d'être conforme au système de mesure SI. En outre la dénomination des contests est maintenue en anglais, si possible avec le nom d'origine. Dans notre hobby technique il faut si possible renoncer au multilinguisme. Malgré cela il y a sûrement des fautes et inepties. A ce jour je n'ai pas eu de retour négatif. Des remerciements aussi à André Hari, HB9GAR, qui s'occupa de l'adaptation française et Renato Schlittler, HB9BXQ, et Dieter Riklin, HB9CJD, qui eux se sont exprimés lors des corrections et discussions internes. Un merci particulier à Werner Müller, HB9CUQ, notre rédacteur à qui je vais sur les nerfs, spécialement lorsque que je voulus une version qui débute par la partie française. Tous ne l'ont pas remarqué, à Friedrichshafen j'ai eu du plaisir à le montrer.

Une nouveauté, les contests purent être produits électroniquement; il n'y a pas encore de logiciels valides et de parties de programme qui peuvent délivrer les données, ils sont encore en développement. J'espère fortement que d'ici peu ils seront disponibles en Freeware. Personnellement je fus aussi opérateur à une station et pu montrer aux non expérimentés comment est un contest; ensuite j'ai observé ce que les autres stations inscrivent dans leurs logs. Particulièrement j'ai constaté que certains sont inexacts avec leurs rapports ou ils ne peuvent plus lire leur propre écriture. Lorsque le cas fut vraisemblablement évident j'ai opéré partiellement des retraitements unilatéraux. Egalement particulièrement lorsque une station a une différence d'horloge, le partenaire du QSO ne sera pas pénalisé lorsque ses QSO dans le temps sont en ordre.

Manifestations

La rencontre de l'IARU Region 1 VHF committee à Vienne, la HAM-Radio à Friedrichshafen, la rencontre HTC à Buchs AG et le marché aux puces HB9FX à Zofingue furent importants. Mes deux visites à Swiss CB Organisation m'ont montré de nouvelles notions et plus particulièrement comment l'USKA est vue de l'extérieur. Lors de l'autre manifestation j'ai représenté le comité de l'USKA et répondu à beaucoup de questions spécialisées et pu avoir aussi un retour de votre part chers membres.

Coordination de fréquences et de réseaux
Primin Kühne, HB9UAK, s'est bien acclimaté dans notre groupe. De plus en plus je me suis inséré dans le dialogue avec les requérants lorsqu'il ne s'agissait pas de link Packet-Radio (par analogie, Dieter Riklin a aussi communiqué avec les exploitants du numérique). Je voulais personnellement vivre les difficultés que Renato Schlittler côtoie si souvent. Pour que tout puisse être rapide et conforme il faut sans autre avoir besoin d'au moins vingt (!) contacts. Ainsi pour moi il est clair que ces marches à suivre soient à élaborer. Particulièrement il est toujours important de savoir pourquoi l'on autorise une chose qui n'est pas prévue.

J'ai établi les plans de bandes IARU sous une nouvelle forme, tous en un, depuis les OL à 47 GHz car au dessus il n'y a pas encore de recommandations officielles IARU. Je suis particulièrement heureux d'avoir déjà reçu des logs pour les bandes de 78 GHz et 246 GHz. L'extension de la vieille édition fut une grande tâche et à proprement dire après la fin de sa rédaction il fallut y adjoindre encore une décision de l'IARU Region 1 de dernière minute. La réalisation de ce document fut aussi possible grâce à l'aide du groupe du règlement de contest. Pour la première fois la version française s'y trouva incluse.

Perspectives

Chers membres vous m'avez beaucoup donné de retour positif.

Avec plaisir je transmets aussi de l'aide et me réjouis tout spécialement lorsque vous me

transmettez vos compétences spéciales que je peux ainsi retransmettre. Je fus aussi réjoui d'avoir beaucoup de contacts où j'ai pris connaissance du grand nombre de cours radioamateurs qui sont actuellement dispensés avec raisons idéalistes. Si vous n'avez pas la maîtrise, ne faites pas de soumission et laissez au moins les autres communiquer. Pourquoi les cours radioamateurs doivent-ils rester secrets? Je fus aussi réjoui de prendre connaissance d'un rapport d'émission d'amateur d'une région où j'avais lu il y a plusieurs années: continuez de faire ainsi et attentez devant le char, peut être, aussi des stations TV locales et du pays.

En 1999 aura lieu la HAM-Fest à Davos et malheureusement il y a conflit de calendrier avec la conférence IARU Region 1 et la journée OUC de Weinheimer. J'espère que la HAM-Fest puisse être déplacée car cet événement peut devenir un méga-événement. L'année d'après sera aussi, de par nos collègues romands, sûrement très convivial. En outre une petite HAM-Fest a aussi sa justification car nous pouvons être en famille.

J'espère qu'en 1999 il y ait d'autres sources de force qui permettent de régler avec qualité le travail au front. Un champ d'action serai peut-être le remodelage de la Homepage de l'USKA sur Internet avec un travail de longue allène. Dans les environs d'Aarau je recherche un exploitant et programmeur de log pour contest qui puisse prendre en charge le dépouillement de logs électroniques.

Rudolf W. Heuberger, HB9PQX

Jahresbeitrag 1999

Im Dezember 1998 werden die Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag 1999 versandt. Wir bitten alle Mitglieder, den Beitrag bis zum 31. Januar 1999 zu entrichten und danken zum voraus für die Einhaltung der Zahlungsfrist.

Zahlung bitte mit dem blauen Einzahlungsschein oder mit EC-Check oder auf unser Konto bei der UBS, Bern, Kto. 235-657.667.M1. Martin Dreyer (HB9PAL), Kassier

Cotisation annuelle 1999

Les bulletins de versement pour la cotisation annuelle 1999 seront expédiés en décembre 1998. Nous vous prions de bien vouloir payer la cotisation jusqu'au 31 janvier 1999 et vous remercions d'avance de votre ponctualité.

S.v.p., paiement par bulletin de versement bleu ou par chèque EC ou sur notre compte à l'UBS, Berne, compte 235-657.667.M1. Martin Dreyer (HB9PAL), caissier

Anwendung der CEPT Empfehlung T/R 61-01 und T/R 61-02

Wir freuen uns, Ihnen zusätzliche Länder, welche eine oder mehrere der obenstehenden CEPT-Empfehlungen anwenden, bekanntgeben zu können:

CEPT-Empfehlung T/R 61-01

Benützung der Amateurfunkanlage mit einer CEPT-Amateurfunkkonzession für kurzfristige Aufenthalte (bis zu 3 Monate) in der Schweiz.

CEPT-Land: **Bosnien und Herzegowina T9/...**
Nicht CEPT-Land: **Australien VK/...**

CEPT-Empfehlung T/R 61-02

(Harc-Harmonised Amateur Radio Examination Certification)

Bosnien & Herzegowina und Slowenien

Bundesamt für Kommunikation
Sektion Funkkonzessionen



KW-Verkehrsleiter / Responsable du trafic OC:
Niklaus Zinsstag (HB9DDZ), Rimattstrasse 7, 5084 Rheinsulz

21. November 1998

KW Tagung 1998 in Olten

An der diesjährigen KW Tagung nahmen 25 Personen teil. Der USKA Vorstand war durch den Vizepräsidenten und die Sekretärin vertreten. Im Laufe des letzten Jahres wurden dem KW Verkehrsleiter drei Anträge zu Händen der Tagung eingereicht.

A. Phoniebetrieb Helvetiacontest auf 160m

Die Mehrheit der Teilnehmer würden es begrüßen, wenn am Helvetiacontest auch auf diesem Band Phoniebetrieb gestattet würde. Es muss aber noch geklärt werden, wie das Contestsegment auszusehen hat.

B. CW/SSB Kategorie am Helvetiacontest für Single Op.

Diese Kategorie hatte es früher schon gegeben, wurde aber gestrichen. Die Teilnehmer an der Tagung sehen darin aber eine Bandbelegung und vorallem für Newcomer am Contestbetrieb eine Aufwertung. Der KW Verkehrsleiter wird diesen Antrag dem Vorstand zur Genehmigung vorlegen. Es wäre dadurch möglich, bereits 1999 die Kategorie einzuführen.

C. Phonebetrieb Weihnachtscontest auf 40m

Seit Jahren ist es mühsam, auf 40m Phonebetrieb auf diesem Band mit Freuden auszuüben. Zur gleichen Zeit ist ein inländischer Contest in Italien. Diese südlichen Freunde produzieren mit ihren QRO Stationen grosses QRM und stören den Betrieb auf 40m. Es kamen drei Themen zur Diskussion.

1. Weihnachtscontest generell am Samstag anstatt am Sonntag.
2. Weihnachtscontest nach dem Prinzip des NMD durchführen, d.h. jede Station

kann nach einer bestimmten Zeit nochmals gearbeitet werden. Betrieb also nur noch auf 80m.

3. Anstelle 40m soll als zweites Band 160m gewählt werden.

Über die drei Themen wurde abgestimmt und es wurde folgendes Resultat erzielt:

Weihnachtscontest am Samstag	12 Stimmen
Prinzip NMD	5 Stimmen
160m	8 Stimmen

Der KW Verkehrsleiter wird sich mit dem IARU Region 1 Contestmanager absprechen, ob diese Verschiebung Probleme bringt oder nicht. Das Ergebnis der Anfrage wird nach Erhalt veröffentlicht.

Anschliessend konnten die Teilnehmer den grossartigen Vortrag von Hans Peter Blättler, HB9BXE, über die Expedition nach St. Brandon, 3B7RF, geniessen. Die gezeigten Dias erklärten den ganzen Vorgang sowie die Entstehung dieser grossen Expedition. Ebenfalls konnte man sich eine Station ansehen sowie das PC Equipment. Wie die meisten wissen, wurde das gesamte Log direkt in die verschiedenen PCs eingegeben. Durch Hilfe eines Programmes konnte wahlweise über die Tastatur oder über den Bug CW gemacht werden.

Im Namen der Teilnehmer nochmals besten Dank an die Adresse von Hans Peter Blättler. Nach der Tagung nahmen wir gemeinsam das Mittagessen ein und es gab noch viele Diskussionen über allerlei Themen an den verschiedenen Tischen.

Der KW Verkehrsleiter: N. Zinsstag, HB9DDZ

National Mountain Day 1998

Bei schönstem Wetter haben sich 24 Stationen entschlossen, am alljährigen NMD teilzunehmen. Die meisten sind alte Bekannte, aber auch Neulinge kann man in der Rangliste finden. Als Sieger in der Normalkategorie gratu-

liere ich Urs Hadorn, HB9ABO. Er hat sich dank 17m mehr Höhe gegenüber HB9CGA durchgesetzt. Trotz Ausschreibung für Leichtbauweise hat hier nur ein Teilnehmer mitgemacht. Mit dem fast unheimlichen Bonsai-

gewicht von 125g. hat Hans Peter Blättler, HB9BXE, diese Kategorie gewonnen. Wie anlässlich der KW Tagung abgemacht, habe ich zwei Ranglisten ausgearbeitet. Es ist sehr inter-

essant zu sehen, wie sich mit der Berechnungsformel aufgrund der Punkte das Verhältnis zum Gewicht verändert.

RANGLISTE NMD 1998													
Rang	Call	BAND 80M			Total QSO	Total Pts.	Kl.	Höhe ü. Meer	QTH Koordinaten	Equipment	PWR (W)	Antenne	Gewicht Gr.
		NMD	HB	EU									
1	HB9ABC/p	44	33	16	93	225	ZH	820	704.080/249.500	Home Made	20	Dipol	5355
2	HB9CGA/p	47	24	13	84	225	ZH	803	708.650/257.000	Home Made	40	Dipol	5320
3	HB9NL/p	45	19	3	67	202	LU	805	650.350/231.700	Home Made	10	Inverted Vee	5700
4	HB9AJW/p	43	22	5	70	199	ZG	915	686.500/224.200	QRP Spirit	8	Inverted Vee	5888
5	HB9MD/p	44	19	3	66	198	ZG	1158	688.750/217.650	Home Made	7	Dipol	5280
6	HB9AMA/p	43	10		53	192	ZH	1264	722.900/233.900	Lab Trv	5	Dipol	4850
7	HB9AFH/p	42	19	1	62	188	AI	1924	747.700/238.000	QRP Spirit	5	Dipol	4480
8	HB9BQB/p	41	8		49	172	SZ	1068	697.500/221.800	Home Made	2	Dipol	1500
9	HB9KT/p	40	12		52	172	SO	804	599.600/254.900	HW9	5	Dipol	5350
10	HB9BCB/p	39	8		47	164	BE	1570	600.425/174.675	Home Made	1.5	LW	795
11	HB9IK/p	37	5		42	158	BL	820	605.250/256.500	HW8	5	Dipol	5900
12	HB9ARF/p	37	9		46	157	VD	1044	501.800/144.750	QRP Sprint	1.5	Dipol	4880
13	HB9CXR/p	36	13		49	157	ZH	1028	715.400/242.050	SE 80	5	Dipol	5968
14	HB9ARL/p	37	4		41	152	SG	1158	714.750/238.080	HW9	4	Dipol	5730
15	HB9CM/p	37	3	1	41	152	FR	1020	587.000/178.000	HW8	0.9	Dipol	3100
16	HB9DEO/p	34	6	2	42	144	SZ	1096	700.775/226.100	HW9	5	Dipol	5695
17	HB9BAZ/p	32	9	1	42	138	BE	1050	602.150/179.650	QRP Spirit	5	Delta Loop	5260
18	HB9DHH/p	30	8		38	136	SG	850	744.600/252.400	QRP Plus	10	LW	5840
19	HB9BXE/p	30	15		45	135	LU	845	666.300/230.500	Home Made	0.5	Inverted Vee	125
20	HB9BVV/p	30	2		32	122	BE	1120	632.800/210.800	HW9	7	Inverted Vee	5990
21	HB9RE/p	25	4		29	104	ZH	850	677.500/239.400	TAC1	5	Dipol	3385
22	HB9FNM/p	19	7		26	83	BE	1085	592.000/180.200	QRP Plus	5	Dipol	5430
23	HB9CJR/p	19			19	76	SO	815	622.200/245.250	Home Made	7	Dipol	4530
24	HB9BBM/p	15	3		18	66	SO	830	635.150/248.050	Home Made	15	Dipol	5060

RANGLISTE NMD 1998 NACH FORMEL LEICHTBAUWEISE														
Rang	Call	BAND 80M			Total QSO	PKT LB	PKT NMD	Kl.	Höhe ü. Meer	QTH Koordinaten	Equipment	PWR (W)	Antenne	Gewicht Gr.
		NMD	HB	EU										
1	HB9BXE/p	30	15		45	1080.00	135	LU	845	666.300/230.500	Home Made	0.5	Inverted Vee	125
2	HB9BCB/p	39	8		47	206.29	164	BE	1570	600.425/174.675	Home Made	1.5	LW	795
3	HB9BQB/p	41	8		49	114.67	172	SZ	1068	697.500/221.800	Home Made	2	Dipol	1500
4	HB9CM/p	37	3	1	41	49.03	152	FR	1020	587.000/178.000	HW8	0.9	Dipol	3100
5	HB9CGA/p	47	24	13	84	42.29	225	ZH	803	708.650/257.000	Home Made	40	Dipol	5320
6	HB9AFH/p	42	19	1	62	42.15	188	AI	1924	747.700/238.000	QRP Spirit	5	Dipol	4480
7	HB9ABO/p	44	33	16	93	42.02	225	ZH	820	704.080/249.500	Home Made	20	Dipol	5355
8	HB9AMA/p	43	10		53	39.59	192	ZH	1264	722.900/233.900	Lab Trv	5	Dipol	4850
9	HB9MD/p	44	19	3	66	37.50	198	ZG	1158	688.750/217.650	Home Made	7	Dipol	5280
10	HB9NL/p	45	19	3	67	35.44	202	LU	805	650.350/231.700	Home Made	10	Inverted Vee	5700
11	HB9AJW/p	43	22	5	70	33.80	199	ZG	915	686.500/224.200	QRP Spirit	8	Inverted Vee	5888
12	HB9ARF/p	37	9		46	32.30	157	VD	1044	501.800/144.750	QRP Sprint	1.5	Dipol	4880
13	HB9KT/p	40	12		52	32.15	172	SO	804	599.600/254.900	HW9	5	Dipol	5350
14	HB9RE/p	25	4		29	30.72	104	ZH	850	677.500/239.400	TAC1	5	Dipol	3385
15	HB9IK/p	37	5		42	26.61	158	BL	820	605.250/256.500	HW8	5	Dipol	5900
16	HB9ARL/p	37	4		41	26.53	152	SG	1158	714.750/238.080	HW9	4	Dipol	5730
17	HB9CXR/p	36	13		49	26.31	157	ZH	1028	715.400/242.050	SE 80	5	Dipol	5968
18	HB9BAZ/p	32	9	1	42	26.24	138	BE	1050	602.150/179.650	QRP Spirit	5	Delta Loop	5260
19	HB9DEO/p	34	6	2	42	25.29	144	SZ	1096	700.775/226.100	HW9	5	Dipol	5695
20	HB9DHH/p	30	8		38	23.29	136	SG	850	744.600/252.400	QRP Plus	10	LW	5840
21	HB9BVV/p	30	2		32	20.37	122	BE	1120	632.800/210.800	HW9	7	Inverted Vee	5990
22	HB9CJR/p	19			19	16.78	76	SO	815	622.200/245.250	Home Made	7	Dipol	4530
23	HB9FNM/p	19	7		26	15.29	83	BE	1085	592.000/180.200	QRP Plus	5	Dipol	5430
24	HB9BBM/p	15	3		18	13.04	66	SO	830	635.150/248.050	Home Made	15	Dipol	5060

Kommentar

HB9AMA Schönes warmes NMD Wetter, Lage ufb, hat viel Spass gemacht und der Dipol war so aufgespannt, wie es sein sollte. Werde wieder dabei sein.

HB9BQB Viel Spass mit dem Eigenbau Mini TCVR. Nach dem Kontest betrug die Batteriespannung noch 12.8 V, d.h. die Batterie

war überdimensioniert. Eine leichtere hätte auch gereicht.

HB9BVV Super Wetter auf der schönen Ahorn Alp. Musste den Standort ein wenig verschieben, am alten NFD Platz hatte es zuviele Kuhfladen. Es gibt immer noch Op. die viel zu schnell sind für den NMD.



HB9FNM/p Nähe Guggisberg

HB9BAZ Der diesjährige NMD wurde vom Wettergott sehr begünstigt und der Contest konnte bei schönem und warmem Wetter durchgeführt werden. Die Signalstärken der Teilnehmer waren aber eher schwach, oder lag es an meiner Antenne? Nächstes Jahr werden wir es wissen und ich freue mich schon heute auf 1999.

Beschrieb NMD-Station 1998, Leichtbauweise von HB9BXE

Nachfolgend einige Kurzbeschrieb meiner Station. Konzept: Einfachsuper, ZF= 8 MHz mit 3-poligem CW-Quarzfilter.

Grösse der Platine= 4x8 cm.

Gewicht : Transceiver= 56 gr. Taste= 8gr. gefertigt aus dünnem Bronze-Blech.

Batterien= 43gr.

Antenne= 9gr., 38.5m Trafodraht mit 0,16mm Durchmesser.

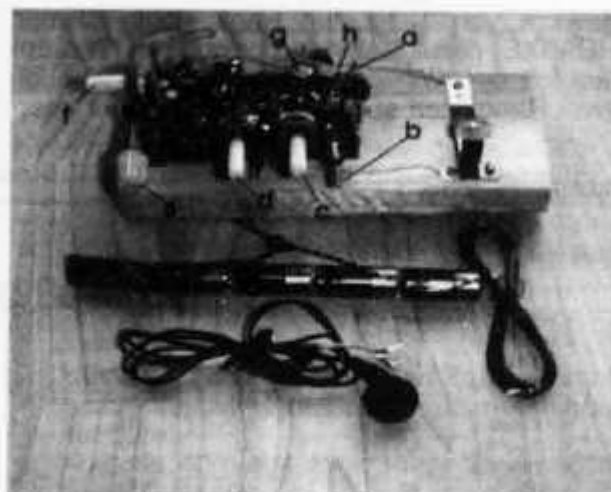
Ohrhörer= 9gr.

Dies gibt ein Total-Gewicht von 125 Gramm. Es ist ein echter Transceiver, mit RIT plus-minus 5kHz.

Die PA bilden zwei Stück parallel geschaltete PNP Transistoren des Typs 2N4033.

Output = 0,5 Watt.

Eingebaut ist eine SWR- Brücke und ein Fuchskreis zur hochohmigen Anpassung der Inverted-V Antenne. Batterietyp: 5 Stück Duracell, Typ MN9100, U= 1,5V, 825mAh, Durchmesser 12mm, Länge 30,2mm, Gewicht 8gr.



Beschrieb zu Bild 1

- a direkter Anschluss des Antennenende der Ivertet-V
- b Umschalter für Empfang- Senden, wird von Hand umgeschaltet
- c NF- Regelung
- d ZF- Handregelung
- e VFO, ein Keramikresonator wird ca 60kHz gezogen
- f RIT, plus-minus 5kHz
- g Endstufentransistoren
- h Leuchtdiode zur Anzeige des eingebauten SWR- Stromwandlers

Der Transceiver wird am kommenden Ham-Fest in Davos zur Ansicht ausgestellt sein. Auch werden zu diesem Zeitpunkt Schemas und weitere Details veröffentlicht.

Hanspeter Blättler, HB9BXE

CALENDAR

Dezember/décembre 1998

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1. | 1500-1900 | *Gold Prospectors Contest SSB
3.5 - 7 MHz |
| 4./6. | 2200-1600 | *ARRL Contest CW
1.8 MHz |
| 5./6 | 0700-1100 | *Weihnachtswettbewerb SSB
3.5 - 7 MHz |
| 5./6 | 1800-1800 | *Tops Activity Contest CW
3.5 MHz |
| | 0700-1100 | *Weihnachtswettbewerb CW
3.5 - 7MHz |
| 12./13 | 0000-2400 | ARRL Contest CW/SSB
28MHz |
| 27./12 | 0000-2359 | *RAC Canada Winter Contest Mix
1.8 - 144 MHz |

Januar/janvier 1999

1.1.	0900-1200	*Happy New Year Contest CW 3,5 - 14 MHz
2./3.1.	1500-1500	*QRP Winter Contest CW 3,5 - 28 MHz
9.1.	1400-2000	*Midwintercontest CW 3,5 - 28 MHz
10.1	0800-1400	*Midwintercontest SSB 3,5 - 28 MHz

30./31.	0600-1800	*REF Contest CW 3.5 - 28MHz
29./31.	2200-1600	CQWW CW 1.8MHz

Es werden nur Conteste ausgeschrieben, bei welchen die Originalausschreibung vorliegt.

Quellen: RSGB, DARC, CQ-DL, QST, CQ

Most wanted Countries in Switzerland

Die Swiss DX Foundation hat in den letzten zwei Monaten eine Umfrage gestartet, um eine «Most Wanted DXCC» Liste für die Schweiz zu erhalten. Nachstehend das Ergebnis:

Angabe in %

PFX	COUNTRY	MIX	CW	SSB	RTTY
3B9	Rodrigues		6.7		
3D2	Fiji		6.7		
3D2/C	Conway	6.7	6.7	6.7	
3D2/R	Rotuma		6.7		
3X	Guinea		6.7		
3Y	Bouvet		6.7		
4S	Sri Lanka		6.7		
7O	Yemen	13.3	33.3	13.3	
A2	Botswana		13.3		
A5	Bhutan	46.6	59.9	46.6	13.3
BS7	Scarborough			13.3	
BV9	Pratas	20	20	20	
BY	China		6.7		
CE0/X	S.Felix	20	40	20	
CE0/Z	J.Fernandez		6.7		
EL	Liberia		6.7		
FO	F. Polynesia		6.7		
FO/A	Austral	33.3	26.6	33.3	6.7
FO/C	Clipperton	13.3	33.3		
FO/M	Marquesas	33.3	33.3	33.3	6.7
FR/G	Glorioso	6.7	13.3	6.7	6.7
FR/T	Tromelin	13.3	33.3	13.3	
FT/W	Crozet		13.3		
FT/X	Kerguelen		20		
FT/Z	Amsterdam		20	6.7	
FW	Wallis	6.7	6.7	6.7	
H40	Temotu	6.7	6.7	6.7	
HK0/M	Malpelo	13.3	20	13.3	

HR	Honduras		6.7		
JD1	Minami T.	13.3	20	13.3	
KH1	Baker	6.7	13.3		
KH3	Johnston	6.7	13.3	6.7	
KH4	Midway	13.3	13.3	13.3	
KH5	Palmyra	6.7	13.3	6.7	
KH5/K	Kingman	13.3	40	20	
KHZ	Kure	20	20	20	
KP1	Navassa	6.7	13.3	6.7	6.7
P29	P.N. Guinea		6.7		
P5	N.Korea	100	100	100	100
PY0T	Trinidad	6.7	13.3	6.7	
S0	W. Sahara		6.7		
S2	Bangladesh		6.7		
T2	Tuvalu	6.7	20	6.7	
T31	C.Kiribati	26.6	33.3	26.6	
T32	E.Kiribati	6.7	6.7	6.7	
T33	Banaba	6.7	6.7	13.3	
TI9	Cocos Isl.	6.7	13.3	6.7	
TJ	Kamerun		13.3		
TT	Chad		6.7		
VK9/L	L.Howe		6.7		
VK9/M	Mellish	6.7	6.7	6.7	
VK0/M	Macquarie	33.3	46.6	33.3	
VP8	S.Orkney	6.7	13.3	6.7	
VP8	S.Sandw.		6.7		
VR6	Pitcairn		6.7		
VU4	Andaman	26.6	26.6	26.6	6.7
VU7	Laccadive	20	33.3	20	6.7
XF4	Revilla	6.7	20	6.7	6.7
XW	Laos		6.7		
ZK1/N	N.Cook	6.7	13.3	6.7	
ZK3	Tokelau	6.7	6.7	6.7	
ZL8	Kermadec	13.3	26.6	13.3	
ZL9	Auckland	20	26.6	20	6.7

Stand November 1998: HBDDZ

Generalversammlung der Swiss DX Foundation

In Anwesenheit von 18 Mitgliedern wurde am Samstag 14. November 1998 die erste GV der SDXF abgehalten. Es wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Bereinigung der Statuten

- Wahlen

- Diverses

Nachdem unser Gründungsmitglied und Präsident seinen Rücktritt gab, musste ein neuer Präsident gewählt werden. Als Top DXer und Könnner konnten wir Kurt Bindschedler (HB9MX), als neuen Präsidenten mit Applaus

zum neuen Amt gratulieren. Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident	Kurt Bindschedler	HB9MX
Kassier	Arno Hubacher	HB9AJL
Sekretär	Nick Zinsstag	HB9DDZ
Techn. Leiter	Martin Meyer	HB9BGV
Leiter Ausschuss	Hans Gübelin	HB9CVO

Revisoren	Hans Peter Blättler	HB9BXE
	René Schmitt	HB9BQI

Zum Abschluss wurde die Arbeit von Sigi Bill (HB9DLE) mit Applaus verdankt und wir haben uns gemeinsam dem Mittagessen gewidmet.

Der Sekretär: Nick Zinsstag, HB9DDZ

Fragen und Anmeldungen für die SDXF senden Sie bitte an:

SDXF Sekretariat
Rimattstrasse 7
5084 Rheinsulz



VHF · UHF · SHF

UKW-Verkehrsleiter / Responsable du trafic OUC:
Rudolf W. Heuberger (HB9PQX), Buchserstrasse 7, 5034 Suhr

UKW Tagung 1998

Am 9. Oktober 1998 besuchten 18 Mitglieder die UKW-Tagung in Olten. Der Vorstand war durch den Vizepräsidenten André Hari, HB9GAR und den UKW-Verkehrsleiter (der Schreibende) vertreten, sekundiert durch die Sekretärin ad interim, Gabriela von Siebenthal, HB9MHG. Ehrengäste waren die Ehrenmitglieder Max Cescatti, HB9IN und das Ehepaar Alice und Paul Rudolf, HB9BIR, HB9IR. Die UKW-Tagung ist ein Sonderausschuss gemäss Artikel 37 der Statuten. Sie dient dem Meinungsaustausch der am Betrieb auf den VHF-, UHF- und Mikrowellenbändern interessierten Mitgliedern und Sektionen unter sich, sowie dem UKW-Verkehrsleiter.

Hohlleiter Schlitzantennen (HLSSA)

Michael Bullinger, HB9DJV, sehr bekannt in der Amateur-Fernsehen Szene, auch weit über die Landesgrenze hinaus, wegen seinen hervorragenden Publikationen, präsentierte eine Fülle von Informationen und brachte auch das Anschauungsmaterial mit: zwei vergoldete HLSSA für das 2,38 GHz- und das 10 GHz-Band und einen Koax-Hohlleiterübergang und weiteres Material. Der Vortrag dauerte über 1 Stunde und umfasste neben theoretischen Grundlagen viele praktische Erfahrungen. Ich will in diesem Bericht nur drei Punkte erwähnen: Bei den Antennen handelt es sich um Rundstrahlantennen, was bedeutet, dass sie für Relais Standorte geeignet sind. Die Energie wird auf einen «Reifen» von ein paar wenigen Grad konzentriert, aber rundherum. Dies ist

eine attraktive Möglichkeit, die «teure» Leistung auf den Mikrowellenbändern effizient zu verteilen. Zweitens wurden die Vorteile der Crimp-Technik zur Stecker montage (anpressen anstatt löten und schrauben) dargelegt. Die Verluste können dadurch nochmals verringert werden. Sehr wichtig ist wegen den hygroskopischen Eigenschaften der Verbindung die gute Abdichtung mit verleimtem Schrumpfschlauch. Als dritter und fast wichtigster Punkt werte ich das Angebot von Michael, dass er gerne hilft, wenn es um die Herstellung von solchen Antennen geht. Das geneigte Publikum möge sich jeweils direkt mit ihm in Verbindung setzen. Dieser Punkt ist darum so wichtig, weil die Technik solche Antennen zu bauen, nicht jedermann hat.

Besten dank Michael für Deinen tollen und so lebendigen Vortrag. Ich hoffe als UKW-Verkehrsleiter, dass bald ein paar Relais im GHz-Band entstehen, vielleicht auch schnelle Digipeater-Einstiege und weitere Amateur Fernseh Relais.

Änderung Wettbewerbsreglement

Die Verwendung der Rufzeichenzusätze wie /p und /m ist seit 1992 nicht mehr obligatorisch. Rico Bamert, HB9WNA, gab seiner Befriedigung darüber Ausdruck, indem er darlegte, wie diese Rufzeichenzusätze teilweise die Erlangung von Diplomen erschwerten, indem jeder unterschiedliche Zusatz als anderes Rufzeichen zählte.

Diplome

Pascal de Angelis, HB9RHV, hat das VUCC (100) Diplom der ARRL erarbeitet. Der UKW-Verkehrsleiter hat den Diplomantrag überprüft und wie vorgesehen gegenüber der ARRL den Diplomantrag formuliert. Pascal erhält nun das Diplom mit der Nummer 553, das den Besuchern der UKW-Tagung präsentiert wurde. Es wurde mir mitgeteilt, dass bald ein weiterer Antrag eines USKA-Mitglieds folgen werde; man darf gespannt bleiben, wer es zuerst schafft.

Pascal, herzlichen Glückwunsch für das Diplom.

Der Schreibende hatte um die 150 Contest-Diplome von 1996 dabei. Die Mehrzahl der Diplome konnte verteilt werden.

Frequenzkoordination

Eine Anfrage betraf die Einführung neuer, etwas breitbandiger Techniken im 435 MHz-Band und wie der UKW-Verkehrsleiter es damit sähe. Das Hauptproblem ist im Allgemeinen nicht, dass etwas nicht bewilligt wird, sondern dass ein «gutes» Projekt vorliegt, das dann auch in nützlicher Frist realisiert werden kann. Natürlich muss auch verhindert werden, dass Amateure Amateure stören. Der Schreibende dankte in diesem Sinne auch den Betreibern der Baken im 145 MHz-Band, die deren Frequenzen auf den neuen Bandplan anpassten. Dies ist denn auch der Beweis, dass die Hilfsbereitschaft untereinander gross ist und die Notwendigkeit von Anpassungen verstanden wird.

Contestbetrieb

Die Station HB5NE verursachte im IARU Region 1 VHF-Contest lange Zeit Störungen, obwohl mehrere Conteststationen klagten. Die Anwesenden und der Verkehrsleiter verstehen sehr wohl, wie es einem zu Mute ist, wenn man selber eine Station gebaut hat und dann eigentlich damit aufgeben müsste. Keiner der Anwesenden verlangte die Disqualifikation der Station, mehr noch; einige gaben zu, auch schon ähnlich massive Probleme verursacht zu haben.

Im vorliegenden Fall wurde das Phänomen akribisch nach dem Contest untersucht. Es war ein Glücksfall, dass das Problem noch messbar war und die Gruppe lieferte einen Untersuchungsbericht an den Verkehrsleiter; besten Dank!

Der Verkehrsleiter hielt fest, dass vielfach die Empfänger schlecht sind. Die Problematik von zu starkem Seitenbandrauschen der Oszillatoren ist seit mehr als einem Jahrzehnt bekannt; Nur wenige haben aber ihre Anlagen entsprechend verbessert.

USKA Angelegenheiten

Der Verkehrsleiter, der Vizepräsident und auch Max Cescatti, hier als Vertreter der Antennenkommission, informierten über einige laufende USKA Geschäfte, beispielsweise BUWAL/Swisscom-Bericht (siehe old man 10/98 Seite 2). Weiterhin wurde diskutiert, ob die Zentral-USKA Expeditionen mitfinanzieren soll. Dies stiess auf volle, prinzipielle Ablehnung. Der Verkehrsleiter erläuterte, dass im Falle von 3B7RF sehr wichtige Öffentlichkeitsarbeit geleistet wurde, indem während einer Woche immer im Mittagsjournal von Radio DRS berichtet wurde. Dass dies von den Initianten nicht vergessen wurde, sei bestens verdankt. Solche Aktionen sollten zukünftig durch Spenden in den Sektionen, die aber den Namen der ganzen USKA tragen, finanziert werden. Damit die Tagung richtig verstanden wird, wurde eine Sammlung in der Runde angeregt, die CHF 230 einbrachte. Das Geld wird im Namen der USKA direkt den Initianten überwiesen.

Der Vizepräsident und Verkehrsleiter informierten kurz über die Finanzlage der USKA. Es läuft eine Überprüfung der Finanzlage der USKA. Bisher wurde durch eine Beitragsanpassung immer erreicht, dass zuerst Überschüsse entstanden, die dann wieder aufgezehrt wurden, so im Verlaufe von jeweils 10 Jahren. Die letzte Erhöhung war vor etwa 10 Jahren erfolgt. Einige Kostenfaktoren sind weit über den allgemeinen Kostenindex angestiegen, von billigen Wohnungen, Triebstoff und Butter kann die USKA leider nicht profitieren; sie wird durch Porto- und Papierpreiserhöhungen überdurchschnittlich getroffen. Die flüssigen Mittel in Reserve reichen nur noch für wenige Monate. Viele Sektionen haben Mittel für eine weit längere Dauer in Reserve. Um wieder zu einem ausgeglichenen Budget zu gelangen, ist eine Anpassung der Beiträge unausweichlich.

Abschluss

Beim anschliessenden Apéro und Mittagessen (14 Anwesende) lief der Gedankenaustausch bis um 15.30 Uhr weiter.

Nachtrag:

Noch ca. 30 Contest-Diplome unabgeholt: 6 wurden in Zofingen verteilt, 2 am Stamm der Sektion Aargau. Michael misst momentan 10 GHz Linkantennen aus und stellt bald eine kleine Serie her. Wer Interesse hat, kann sich direkt bei ihm melden: Michael Bullinger (HB9 DJV) Winkelstrasse 6, 9100 Herisau, Tel: 071/351 25 77.

Rudolf Heuberger, HB9PQX

Journée OUC 1998

18 membres ont participé à la journée OUC au 9 octobre 1998 à Olten. Le comité était représenté par le vice-président, HB9GAR, et le responsable du trafic OUC (commentateur) secondé par la secrétaire a.i. Gabriela von Siebenthal, HB9MHG, (qui fut présente après coup). Les hôtes d'honneurs suivants furent présents: Max Cescatti, HB9IN, et le couple Alice et Paul Rudolf, HB9BIR et HB9IR, tous membres d'honneur. La journée OUC est définie comme commission spéciale selon l'article 37 des statuts. Son but est de permettre l'échange de points de vue sur l'exploitation VHF, UHF et bandes micro-ondes entre les membres, sections, intéressés ainsi qu'avec le responsable du trafic OUC.

Antennes guide-ondes à fentes

Michael Bullinger, HB9DJV, très connu, même au delà des frontières, des amateurs ATV par ses publications nous présenta, avec beaucoup d'informations et composants, deux antennes dorées à fentes pour les bandes de 2,38 GHz et 10 GHz avec le passage guide-ondes à coaxial ainsi que d'autre matériel. L'exposé dura plus d'une heure et fit un tour d'aspect théorique avec beaucoup d'expérience pratique. Dans ce rapport je ne mentionnerai que trois points. Cette antenne a un rayonnement omnidirectionnel ce qui signifie qu'elle est adaptée pour les relais. L'énergie est concentrée sur quelques degrés en couronne mais circulaire. Elle représente une alternative attractive pour transmettre avec efficacité la puissance onéreuse des micro-ondes. Ensuite la technique de réalisation par sertissage pour câbles fut présentée (au lieu de soudure et vis). Les pertes peuvent ainsi être minimalisées. Il est très important d'isoler le tout par de la gaine rétractile pour empêcher les intrusions hygrométriques. En troisième et le plus important, Michael est prêt à nous seconder lors de la réalisation de telles antennes. Les intéressés peuvent prendre directement contact avec lui. Ce point est très important car tout le monde n'a pas les possibilités techniques pour construire ces antennes.

Merci Michael pour ton exposé intéressant et vivant. En tant que responsable du trafic OUC j'espère bientôt voir quelques relais dans les bandes GHz (peut être aussi des digipeaters rapides et des relais ATV).

Modification du règlement des concours

L'utilisation de l'adjonction à l'indicatif comme /p et /m n'est plus obligatoire depuis 1992. Rico Bamert, HB9WNA, est satisfait de cette décision et montre comment l'obtention de diplôme serait rendue difficile par cette adjonction d'in-

dicatif, car chaque différence représente un autre indicatif.

Diplômes

Pascal de Angelis, HB9RHV, a obtenu du ARRL le diplôme VUCC (100). Le responsable du trafic OUC a contrôlé la demande et comme prévu a formulé la requête de diplôme à l'attention de l'ARRL. Pascal obtient le diplôme numéro 553 et ce dernier fut présenté aux participants de la journée OUC. Il me fut communiqué que bientôt une autre demande d'un membre USKA suivra, il est passionnant de voir qui ce sera.

Pascal tous les bons voeux du responsable du trafic OUC pour ce diplôme!

J'avais pris avec moi 150 diplômes de contest 1996, la plupart purent être distribués. André Hari, HB9GAR, qui prendra part à la rencontre SWISS-ATV prochainement pris les diplômes pour les OM qui y seront présents. J'espère qu'après la discussion podium à Zofingue plusieurs diplômes pourront être remis, le reste sera envoyé par poste.

Coordination de fréquence

Une demande fut traitée concernant l'introduction de technique semi-large bande dans la bande de 435 MHz et comment cela est-il vu par le responsable du trafic OUC.

En général que quelque chose ne soit pas autorisé n'est pas le problème principal, mais qu'un bon projet soit disponible et puisse être réalisé dans un délai respectable. Naturellement il faut aussi prévenir la perturbation d'amateur par des amateurs. Je remercie aussi les exploitants de balises dans la bande des 145 MHz qui ont adapté leur fréquence au nouveau plan de bandes. Ceci montre l'acceptation et la disponibilité d'entraide pour ces adaptations rendues nécessaires.

Exploitation de concours

La station HB5NE a causé une longue perturbation lors du contest VHF de l'IARU Region 1, ceci malgré plusieurs stations de contest qui se plaindrent directement. Les présents et le responsable du trafic comprirent comment un verrouillage de bande pouvait intervenir et qu'il est difficile d'abdiquer lorsqu'on a construit soi-même sa station. Aucun des participants ne demanda la disqualification de la station, certains ont même précisé qu'ils avaient aussi ultérieurement produit de tels problèmes.

Dans le cas présent l'étude du phénomène fut mis dans le collimateur après le contest. Heureusement qu'il fût possible de reproduire ce problème et le groupe m'a délivré un rapport de mesures (merci!).

Je pus constater que souvent les récepteurs sont médiocres. Le problème du bruit de bande latérale des oscillateurs trop puissants est connu depuis plusieurs décennies, quelques OM isolés ont amélioré leur installation.

Affaires de l'USKA

Le responsable du trafic, le vice-président et le représentant de la commission d'antennes, Max Cescatti, informèrent sur les différentes affaires de l'USKA et spécialement sur le rapport OFEFP/OFOM (voir Old Man 11/98 page 2). Ensuite la discussion s'orienta pour savoir si l'USKA doit financer des expéditions. Ce fut un net refus de principe. Le responsable du trafic informa que pour 3B7RF un grand travail public fut réalisé et que pendant une semaine, au journal de midi de la radio DRS, un commentaire fut dispensé; il faut remercier les initiateurs qui n'ont pas oublié de le communiquer. De telles actions doivent à l'avenir être prises en compte pour des dons à des sections qui font de la PR au nom de l'USKA. Pour que le message de cette journée soit bien compris il fut récolté Fr. 230.-. Cette somme sera versée au nom de l'USKA à l'attention des initiateurs. Le vice-président et le responsable du trafic donnèrent des informations sur la situation financière de l'USKA. Une enquête sur cette dernière est en cours. Précédemment une ad-

aptation de cotisations fut toujours prévue et ainsi le surplus put ainsi être régulièrement absorbé, il en fut ainsi pour les 10 dernières années. La dernière augmentation date de 10 ans. Quelques facteurs de coûts ont dépassé l'index de vie chère mais pour nous USKA ne pouvons pas profiter des faibles prix de logements, de benzine et de beurre, nous furent surtout touchés par les augmentations massives des frais de port et de papier. Actuellement que quelques mois sont couverts par les réserves disponibles. Beaucoup de sections ont des moyens en réserve pour plus d'une période comptable. Une adaptation des cotisations est inévitable pour arriver à un budget équilibré.

Conclusion

Après l'apéro et le dîner 14 présents ont prolongé jusqu'à 15h30 l'échange d'idées.

Rudolf Heuberger, HB9PQX

Complément: encore 30 diplômes non distribués, 6 furent remis à Zofingue et 2 au stamm de la section Aargau. Michael fait des mesures d'antennes de link sur 10 GHz et sortira bientôt une petite série. Pour ceux qui sont intéressés, prendre contact avec Michael Bullinger, HB9DJV, Winkelstrasse 6, 9100 Herisau, tél. 071 / 351 25 77.

IARU Region 1 UHF-Microwaves Contest 1998 (swiss results)

Call	Loc	Height	QSO	Score	BestDX	Loc	Call	TRXPwr	Ant	Preamp
Category 3: 435 MHz single operator										
1. HB9IAB/p	JN36DO	1640	98	34008	761	JO33KK	PI4GN	TS770	100	21Y yes
2. HB9RNL	JN37SN	274	23	5080	504	JO61AA	DKOWAL	FT736	100	19Y 20dB
3. HB9PVI	JN37SB	550	22	3682	470	JO50VF	DL6NAA	TS770	40	28Y none
4. HB9AOF	JN36AD	420	14	1625	256	JN47ET	DLBGCL/p	FT726	100	19Y yes
Category 4: 435 MHz multi operators										
1. HB5OK/p	JN47PH		452	163711	799	JO02SL	G/OK2KKW/p	FT726	1k	14*21Y 2*SP70
2. HB9Z/p	JN47RG	1795	145	34161	759	JO23IJ	PA3FPL/p	IC476	400	40Y no
3. HB9AJ	JN47HD	983	100	24374	711	JO33KK	PI4GN	FT736	40	23Y SSB
4. HB9XC/p	JN37MD	1600	54	10040	577	JO21BX	PA6NL	IC970	30	21Y Landwehr
5. HB9IA/p	JN46BS	2093	54	9265	564	JO60PM	OK1KIR/p	TS780	100	4*21Y yes
6. HB9MPU/p	JN47HD	1000	39	8264	676	JO33FB	PA6C	FT847	100	26Q
7. HB9MIN/p	JN37OE	1300	26	6916	659	JO420X	DJ9KH/p	IC402	500	19Y 0,5dBNF
8. HB9D/p	JN47IH	810	51	6450	581	JO52CK	DJ1JD	IC820	100	2*10Y SP7000
Category 5: 1,27 GHz single operator										
1. HB9MIO/p	JN37WA	1300	12	940	138	JN48JC	DKOPX	IC202+XV	10	25Y 1 dBNF
2. HB9AOF	JN36AD	420	7	661	178	JN27UR	F1DZT	IC706	50	23Y -
3. HB9RNL	JN37SN	274	1	49	49	JN37OE	HB9MIN/p	FT736	50	26Y 20dB
Category 6: 1,27 GHz multi operators										
1. HB9MIN/p	JN37OE	1300	54	13655	620	JO32OS	DB1BX	IC202+XV	400	1D7 0,8dBNF
2. HB9AJ	JN47HD	983	24	3076	368	JO30JF	DK2CRN/p	FT221+XV	30	48Y SSB
3. HB9XC/p	JN37MD	1600	15	1560	171	JN27LS	F1EZQ	IC970	10	23Y SP-23
4. HB9MPU/p	JN47HD	1000	7	271	107	JN48JC	DKOPX	FT221+XV	15	1D4
Category 7: 2,35 GHz single operator										
1. HB9MIO/p	JN37WA	1300	6	523	138	JN48JC	DKOPX	IC202+XV	8	30Y 1 dBNF

Category 8: 2,35 GHz multi operators

1. HB9MIN/p	JN370E	1300	3	317	156	JN48JC	DK0PX	IC202+XV 20 1D7 1dBNF
2. HB9MPU/p	JN47HD	1000	3	258	107	JN48JC	DK0PX	FT221+XV 2 1D4
3. HB9IR/p	JN47HD	983	1	59	59	JN37WA	HB9MIO/p	IC202+XV 1 40Y

Category 9: 3,4 GHz single operator (special permission license)

1. HB9MIO/p	JN37WA	1300	5	367	138	JN48JC	DK0PX	IC202+XV 5 30L 1 dBNF
-------------	--------	------	---	-----	-----	--------	-------	-----------------------

Category 11: 5,7 GHz single operator

1. HB9MIO/p	JN37WA	1300	4	446	138	JN48JC	DK0PX	IC402+XV 5 D7 1 dBNF
-------------	--------	------	---	-----	-----	--------	-------	----------------------

Category 12: 5,7 GHz multi operators

1. HB9MIN/p	JN370E	1300	5	1033	396	JN18EQ	F5HRY	IC202+XV 20 1D 1dBNF
2. HB9MPU/p	JN47HD	1000	2	214	107	JN48JC	DK0PX	FT221+XV 2 1D4

Category 13: 10,3 GHz single operator

1. HB9MIO/p	JN37WA	1300	16	2253	433	JN69KA	DL1RQ/p	IC202+XV 5 D7 1 dBNF
2. HB9IR/p	JN47HD	983	5	263	107	JN370E	HB9MIN/p	IC202+XV 0,2 D4
3. HB9EAH/p	JN37TJ	1000	2	75	46	JN37WA	HB9MIO/p	IC202+XV 1 D4

Category 14: 10,3 GHz multi operators

1. HB9MIN/p	JN370E	1300	17	4471	435	JN19BD	TM5AVO	XV 10 D9 0,7dBNF
2. HB9CZF/p	JN47HD	983	5	428	165	JN48CO	DG1GLH/p	IC202+XV 1,5 D48
3. HB9MPU/p	JN47HD	1000	5	248	107	JN48JC	HB9MIN/p	FT202+XV ,1 D4

Category 15: 24 GHz single operator

1. HB9MIO/p	JN37WA	1300	3	283	113	JN47GW	DK4GD	IC290+XV 0,3 D7 3dBNF
-------------	--------	------	---	-----	-----	--------	-------	-----------------------

Category 16: 24 GHz multi operators

1. HB9MIN/p	JN370E	1300	2	161	107	JN37HD	HB9MPU/p	XV 150m 1D2 1,5dBNF
2. HB9MPU/p	JN47HD	1000	2	86	107	JN370E	HB9MIN/p	FT202+XV ,04 D6

Category 17: 47 GHz single operator

1. HB9MIO/p	JN37WA	1300	3	216	81	JN47BR	DK4GD/p	IC290+XV 0,03 D5 10dBNF
-------------	--------	------	---	-----	----	--------	---------	-------------------------

Category 18: 47 GHz multi operators

1. HB9MIN/p	JN370E	1300	1	54	53	JN37WA	HB9MIO/p	XV 5m D6 -
-------------	--------	------	---	----	----	--------	----------	------------

Category 19: 78 GHz single operator

1. HB9MIO/p	JN37WA	1300	1	81	81	JN47BR	DK4GD/p	IC202+XV 0,1 D5 16dBNF
-------------	--------	------	---	----	----	--------	---------	------------------------

Category 25: 246 GHz single operator

1. HB9MIO/p	JN37WA	1300	1	1	1	JN37WA	HB9MJY/p	XV 1u D15 30dBNF
-------------	--------	------	---	---	---	--------	----------	------------------

Operators of multi op Stations

Call	Group	Main	Ops
HB9AJ	HB9AJ	HB9CJJ	HB9IR HB9IR HB9BWN HB9COB HB9COC HB9CTU HB9CZF HB9PQX HB9XCG
HB9IR/p	HB9AJ	HB9IR	HB9CZF (2,35 GHz)
HB9CZF	HB9AJ	HB9CZF	(10 GHz)
HB9D/p		HB9IR	HB9IQN HB9IQI HB9IQX HB9VQP HB9ZBT
HB9IA/p		HB9LEW	HB9SZV
HB9MIN/p		HB9MIN	HB9AMH
HB9MPU/p		HB9MPU	HB9PJM
HB9OK/p		HB9DGX	HB9SUL HB9OCW HB9FAQ HB9PUE F5FJL F1TGL
HB9XC/p		HB9OMZ	HB9ONO HB9GAR
HB9Z/p		HB9RE	HB9DFQ HB9XJ HB9RAH HB9ZCV

IARU Region 1 ATV Contest 1998 (swiss results)

Call	Loc	Height	QSO	Score	Best DX	Loc	Call	TRX	Pwr	Ant	Preamp
Category 1270 MHz transmitting											
1. HB9ICJ	JN36CJ	480	7	836	228	JN36LK	HB9ADJ	HFT1300	10	35Y	
Category 2,35 GHz receiving only											
1. HB9ICJ	JN36CJ	480	2	360	210	JN36DA	F5DB	SatRX	--	35Y	
Category 10,3 GHz transmitting											
1. HB9VAZ/p	JN36EL	707	6	1940	510	JN36DA	F5DB	DRO+PA/TV-SAT+LNB	1,6	D75	

Commentaire: Schön, dass wenigstens die Westschweizer Kollegen Logs einsenden Merci bien!

Mini Contest 1/2. August 1998

Call	Loc	Height	QSO	Score	Best DX	Loc Call	Weight g	TRX	Pwr	Ant Preamp
Category 1 144 MHz single operator										
1. HB9MIO/p	JN37WA	1325	102	26460	642	JO71AD	DD0VF/p	4900	C202	3 7Y
2. HB9CXR/p	JN47IK	660	25	3606	616	JO22KJ	PA0RDY	230	FT290	2,5 4Y
3. HB9DKZ/p	JN47FR	852	32	3322	378	JN44WL	IK1WVR/5	2607	IC202	2,5 HB9CV
4. HB9IR/p	JN47DF	858	24	2119	267	JN44PW	IK2PTR/P4		IC202	2 11Y
5. HB9ZBT/p	JN47MF	1315	21	1516	216	JN38SV	F1IQI	4017	FT290	3 HB9CV
6. HB9OOH/p	JN37PA	720	9	622	152	JN38PJ	F1TZV/p	4654	FT290	2,5 HB9CV
Category 3 435 MHz single operator										
1. HB9MIO/p	JN37WA	1325	44	9142	463	JO31HC	DB4ES	5250	IC402	3 16Y
2. HB9IR/p	JN47DF	858	14	1270	174	JN57GN	DL6WT/p	6050	FT790	5 19Y
3. HB9IRI/p	JN47MF	15	12	12	167	JN36KX	HB9RHV	6950	IC402	8 7Y
Category 5 1270 MHz single operator										
1. HB9MIO/p	JN37WA	1325	34	6497	401	JO40XI	DL6NAQ/p	7800	XV+IC202	2 25Y MGF1302
2. HB9RSW/p	JN47NM	772	8	709	131	N48CM	DK2HD/p	7550	XV+FT290	2,5 2*15Y
3. HB9IR/p	JN47HD	850	6	538	92	N48CM	DK2HD/p	6050	XV+IC202	1,5 20Y
Category 7 2,35 GHz single operator										
1. HB9MIO/p	JN37WA	1325	15	1847	232	JN49AC	DL3IAS/p	7400	XV+IC202	2 25Y MGF1302
2. HB9IR/p	JN47HD	850	3	254	107	JN48JC	DJ5AP/p	6300	XV+IC202	1 40Y
Category 9 3,4 GHz single operator (special permission license)										
1. HB9MIO/p	JN37WA	1325	7	949	212	JN48TM	DD0SB/p	7600	XV+IC202	1 39L MGF1302
Category 11 5,7 GHz single operator										
1. HB9MIO/p	JN37WA	1325	10	1115	212	JN48TM	DD0SB/p	7900	XV+IC402	5 D7 CFY14



DX

Redaktion: Albert Müller (HB9BGN), Im Hubacker, 8311 Brütten
 Peter Egger (HB9BMY), Südstrasse 32, 2504 Biel
 Erich Zimmermann (HB9CMZ), Ziegelfeldstrasse 25, 4600 Olten

Eindrücke einer IOTA Aktivität von der Pinieninsel (2. Teil)

Als ich schliesslich um 16.45 UTC auf 14 MHz in CW mein erstes CQ absetzte, kam HLØCG zurück. Darauf folgten sowohl Europäer, als auch viele Japaner. Die Antenne erfüllte meine Erwartungen vollständig. Sie strahlte wunderbar flach. Das bestätigte sich dann auch am nächsten Morgen, als ich die Westküste der USA arbeiten konnte.

Ja, der nächste Morgen. Ich war noch ganz selig von den schönen DX QSOs, als unsere Putzfrau erschien und mit ihren Armen dramatische Gesten vollführte. Meine Frau verstand sie nicht und trat vor die Türe hinaus und blickte in Richtung des ausgestreckten Arms der Putzfrau. Da sah sie, dass der Antennenmast

abgebrochen war. Als man mir den Schaden meldete, dachte ich: «Blöder Scherz, wir haben heute den ersten August, nicht den ersten April.» Als mir schliesslich dämmerte, dass dies kein Scherz war, und als ich sah, dass der Antennenmast drei Meter über dem Boden gebrochen war, war mein nächster Gedanke: «Das wär's dann gewesen! Schluss der Vorstellung!» Aber DXer sind bekanntlich sture Hunde. Ich besah mir den Schaden doch noch näher, wer weiss, vielleicht war doch noch etwas zu retten.

Mein Fiberglasmast ist teleskopisch. Die Rohre sind konisch und werden von unten ineinander gestossen, ausgezogen und klemmen sich



schliesslich fest. Beim drittuntersten Rohr war aus unerfindlichen Gründen die Naht geplatzt. Der obere Mastteil hatte keinen Halt mehr und stürzte in die Tiefe. Ich sage, unerfindlich. Yoannis hingegen meinte, der Wind sei zu stark gewesen. Aber dieser Masttyp verträgt ganz andere Windstärken. Der Mast war neu. Ich hatte ihn an Stelle meines alten Fiberglas-mastes mitgenommen, da ich meinte, der alte sei vielleicht doch schon ein bisschen verbraucht.

Ich konnte den Mast dann doch noch notdürftig reparieren, und zwar mit dicken Lagen Gewebeklebeband von Tesa. «Kleb's mit Tesa», hiess es schon vor Jahren in einem Werbespot. Yoannis meinte, ich solle den Mast kürzen. Meine Frau meinte dies ebenfalls, und zwar nicht aus Gründen der Statik, sondern aus «politischen Gründen», d.h. aus Höflichkeit. Schweren Herzens tat ich es. Rückblickend glaube ich allerdings nicht, dass ich wegen der reduzierten Antennenhöhe weniger DX gearbeitet habe. Laut Yoannis war der Mast nämlich schon gebrochen, als ich die Westküste der USA arbeitete. Wenn das tatsächlich stimmt, würde das bedeuten, dass ich mit einer Antenne arbeitete, die irgendwo im Gebüsch lag. Ein beunruhigender Gedanke. Das würde ja bedeuten, dass Computerprogramme und Erwägungen über horizontale oder vertikale Polarisierung nicht viel bringen, weil am Meer eben alles geht. Und es würde bedeuten, dass die Faulen, die irgendwie einen Draht aufhängen, so viel Erfolg haben wie die Fleissigen, die sich den Kopf zermartern und im Schweisse ihres Angesichts einen Bilderbuchdipol in schwindelerregender Höhe anbringen.

Der Mast hielt nun allen Beanspruchungen stand, aber Murphy war noch nicht fertig. Am Samstagabend hatte das linke Paddel meiner Bencher Taste keine Spannung mehr. Die Folge war eine unkontrollierte Reihe von Punkten. Wenn ich tastete, hätte man meinen können, ich sei total betrunken. Erst am Sonntagmorgen erkannte ich das Problem. Ein

winziges Schraubchen hatte sich gelöst. Glücklicherweise hatte ich auch dafür den richtigen Schraubenzieher dabei. Ein weiteres Problem bestand darin, dass der Balun, der für ein kW ausgelegt war, recht heiss wurde. Zudem konnte ich besonders auf 21 MHz die Antenne wegen vagabundierender HF kaum abstimmen. Ich vermutete eine Unsymmetrie im symmetrischen Antennensystem. Vielleicht war die Feederleitung irgendwo korrodiert. Also Feeder auswechseln. Immer noch dasselbe Problem. Vielleicht ist die Schraubverbindung zwischen Feeder und Antenne nicht gut. Also Feeder direkt anlöten. Wieder Fehlanzeige. Ich fand das Problem nicht. Vermutlich koppelten die schräg nach unten laufenden Antennendrähte HF zurück auf die Zuleitung. Vielleicht kann man ein Inverted Vee nicht mit Feederleitung speisen, ohne dadurch Probleme zu bekommen. Wie dem auch sei. Jedenfalls «verbratete» ich ganz schön viel Sendeenergie im Balun. Aber im täglichen Betrieb merkte ich nichts von dieser Einbusse. Ich machte weiterhin viele QSOs und bekam auch weiterhin gute DX Rapporte.



Gegen Mitte der ersten Woche war plötzlich der Empfänger tot. Die Suche ergab, dass im Antennentuner entweder ein Kurzschluss oder ein Unterbruch sein musste. Also wieder einmal Schraubenzieher her und Lötkolben angeworfen. Zwar war das Schema des Tuners zu Hause geblieben, aber falls der Fehler nicht in der SWR-Brücke lag, wusste ich ja, wie ein T-Glied aufgebaut ist. Der Fehler bestand in einem Unterbruch der Leitung zwischen dem antennenseitigen Kondensator und der Ausgangsbuchse. Die Lötstelle war wohl an einem Montagmorgen gemacht worden.

An diesem Punkt ergriff mich grosser Verdross. Ich war schliesslich nicht in die Ferien gefahren, um eine Reparaturorgie zu feiern, sondern um gemütlich zu funkeln. Erfreulicherweise ging in der zweiten Woche nichts mehr in die Brüche. Murphy hatte wohl nur eine Woche Ferien auf Spetses gebucht.

Erfahrungen mit dem Funkbetrieb

Auch auf Spetses hatte ich wie einst auf Kreta zeitweise mit QRN zu kämpfen, besonders in den Abendstunden. Dadurch wurde aber nur der SSB Betrieb beeinträchtigt. Das schmale CW-Filter blendete die Störsignale vollständig aus. Um die schwächeren DX Signale nicht zu verpassen, machte ich in solchen Situationen daher CW. Diese Betriebsart empfahl sich auch deshalb, weil unsere Ferienwohnung sehr ringhörig war, und weil ich vermeiden wollte, dass meine Kinder jede Nacht nur noch von «five nine» träumten.

Obwohl Spetses nur für das IOTA Diplom zählt, war der Andrang erstaunlich stark, und zwar sowohl in CW als auch in SSB. Manchmal hatte ich den Eindruck, dass unsere Bänder immer mehr dem Wilden Westen gleichen: Dort wird auf alles geschossen, was sich bewegt. Ebenso «schiessen» viele Funkamateure auf alles los, was den leisesten Mucks macht. Natürlich habe ich mich über jedes Pileup gefreut. Gleichzeitig aber habe ich mich manchmal doch gefragt, ob dieses Verhalten noch als gesund gelten kann. Und wenn einer wieder einmal, kaum dass ich mein Rufzeichen genannt hatte, fragte «What is your call?», griff ich mir an der einschlägigen Stelle an den Kopf. Oder so empfand ich es als nerventötend, wenn irgend ein Europäer unbedingt ein QSO mit mir machen wollte, wenn ich gerade «CQ JA» rief.

Im grossen und ganzen aber hat mir der Funkbetrieb grosse Freude gemacht. Besonders freute ich mich über die Anrufe von Freunden, alten Bekannten, oder bekannten Insel-Jägern. Die meisten QSOs machte ich auf 14 MHz. Einige auf 18 MHz und noch weniger auf 21 MHz. Auf 21 MHz waren die Abstimmprobleme mit der Antenne besonders gross. Trotzdem gelangen dort auch ein paar DX-Verbindungen. So arbeitete ich z.B. ein paar Südafrikaner, obwohl der Hang nach Süden anstieg. Von einem Südafrikaner bekam ich in SSB sogar einen Rapport von 59 Plus. Der OM fragte mich, ob ich einen Linear habe. Während nicht ganz zwei Wochen kamen 1548 QSOs ins Log. Davon waren 913 QSOs in CW und 635 in SSB. Das Gros der Verbindungen erfolgte mit Europa. Trotzdem kamen 305 JAs, 100 Ws eine Handvoll VKs und ZLs sowie eine Reihe weiterer DX-Stationen ins Log. Der eher bescheidene DX-Anteil hängt von der Jahreszeit ab und vom Umstand, dass das IOTA Programm vor allem in Europa auf Interesse stösst.

Sonstige Aktivitäten

Man könnte aufgrund der bisherigen Ausführungen meinen, ich hätte nur gefunkt, oder jedenfalls den grössten Teil meiner Zeit

«an der Kiste» verbracht. Dem war ganz und gar nicht so. Da es tagsüber sehr heiss war und man bis Mitternacht ohne Pullover auf der Terrasse sitzen konnte, sah unser Tagesablauf wie folgt aus: Spät aufstehen, ausgiebig frühstücken, an einem der wunderschönen Strände baden, Rückkehr gegen Abend in die Wohnung, ein wenig funken oder etwas anderes tun, Abendessen in einer der unzähligen Tavernen, auf der Terrasse den Sternenhimmel geniessen oder funken, Nachtruhe (sofern einem die Nachbarn schlafen lassen), Aufstehen bei Sonnenaufgang, um lange Spaziergänge zu unternehmen (XYL) bzw. um die Westküste zu arbeiten (OM), nochmals ins Bett wegen akutem Schlafmangel, spät aufstehen....

Was man so alles lernt

Wenn man daran denkt, dass man dank CEPT mit seiner Lizenz in vielen Ländern funken kann, ohne eine Lizenz beantragen zu müssen, wenn man daran denkt, wie schnell und bequem uns ein Flugzeug in ein paar wenigen Stunden weit weg trägt, und wenn man daran denkt, wie leicht und handlich die Transceiver in den letzten Jahren geworden sind, dann scheint es, von einer Insel aus QRV zu werden, sei ein Kinderspiel. Meine Erfahrungen auf Spetses haben mir wieder einmal mehr deutlich gemacht, dass die Dinge nicht so einfach sind, wie sie scheinen. Was ist, wenn – wie in meinem Fall – sich die Batterie im Keyer löst, wenn ein Schraubchen sich am Morse-Paddel lockert, oder wenn gar der Antennenmast bricht? Man kann nicht alles doppelt mitneh-



men, und man kann auch nicht jede Eventualität einplanen. Da ist es schon besser, man nimmt einen LötKolben, ein paar Werkzeuge und vor allem genügend Klebeband und Nylonschnur mit. Wegen der vielen «Sächeli» wiegt der Funkkoffer am Schluss halt über zwanzig Kilo. Und wenn man ihn zu Hause aufhebt, um ihn zum Bahnhof zu schleppen, mag man sich zwar fragen, ob der ganze «Basar» wirklich nötig sei. Aber spätestens wenn Murphy gnadenlos zuschlägt, ist man froh, wenn ein lockereres Schraubchen am Paddel nicht das Ende des CW-Betriebs bedeutet.

Bei jedem Portabelbetrieb lernt man etwas: So lernte ich z.B. dass zu dünne Nylonschnüre unpraktisch sind und sich leicht verheddern. Anstatt 1 mm Durchmesser benützt man besser 1,5 mm. Oder so kam ich auf die Idee, das Kabel nicht mehr mit Isolierband am Mast zu befestigen, sondern mit Klettverschlüssen. Das nächste Mal nehme ich ein Dutzend mit.

Aber auch über unsere Transceiver habe ich mir Gedanken gemacht und mich mit anderen OM unterhalten, die Inseln aktivieren. Mein FT-890 wiegt 6 kg. Der beliebte IC-706 hingegen wiegt unter 3 kg und ist wesentlich kleiner. Dieses Gerät ist unter anderem auch deshalb so beliebt, weil man damit auch im Ultrakurzwellenbereich funken kann. Da man in ein kleines Gehäuse nicht beliebig viel Elektronik hineinpressen kann, hat dies zur Folge, dass der Empfänger des IC-706 auf Kurzwelle wesentlich schlechter ist als derjenige des FT-890. Das heisst, wenn man einen guten KW-Empfänger haben will, muss man auch im Zeitalter der Subminiaturisierung und SMD Technik «grosse Geräte» herumschleppen. Dabei wäre die Sache einfach. Es wäre ohne weiteres möglich, einen kleinen, leichten Kurzwellentransceiver mit einem ausgezeichneten Empfänger zu bauen. Man müsste lediglich auf den durchgehenden Empfänger und den UKW-Teil verzichten.

Ein weiteres Problem ist der Stromverbrauch heutiger Geräte. Viele Empfänger haben einen Stromverbrauch von einem Ampère und mehr. Zudem geben die meisten den Geist auf, sobald die Versorgungsspannung unter 12 V fällt. Das ist kein Problem, solange man am Netz hängt. Sobald man jedoch auf Batterien angewiesen ist, werden diese Gegebenheiten zum Problem.

Mir scheint, dass die Industrie mit ihren «Eierlegenden-Wolle-Milch-Säuen» bzw. All-Mode-160 m bis 70 cm Transceivern auf dem falschen Weg ist. Im Zeitalter der Subminiaturisierung gibt es keinen wirklich guten Transceiver für Ein-Mann Insel-Aktivitäten. Falls Sie zufälligerweise den Chef von Icom, Kenwood oder Yaesu kennen sollten, richten

Sie ihm bitte einen Gruss aus von uns IOTA-Aktivisten, und sagen Sie ihm, dass wir sehnsüchtig auf den IOTA-Transceiver warten.

Peter Egger, HB9BMY

DX-Report

CW-Log Oktober (Zeiten UTC)

160m

00 - 03: FG/W6KK*.

21 - 24: OHØCO, JY9QJ, HBØ/DK7YY, 4X4NJ, TA2BK*, 5B3ADA*.

80m

03 - 06: V26E.

21 - 24: 8Q7IO, A45XR, BV4ME, A61AC, D68BW.

40m

03 - 06: FOØPT, FJ/G3TXF.

06 - 09: TG 9AOC

18 - 21: VR2EH.

21 - 24: TL5A, YB5OZ, 8Q7IO, XX9TXD, VE3FU/NP2, 4S7AHG, FS/N6RT, C56A, D68BW.

30m

06 - 09: XT2AW, FJ/G3TXF.

15 - 18: 8Q7IO.

18 - 21: E31AA, D68BW, J28AG.

21 - 24: DL5GG/YV5, 9Y4/DL4MCF, 4S7AHG, VP5/WA 2VYA, FM/IK2OHG.

20m

06 - 09: C21NJ, POØPT, FJ/63TXF.

09 - 12: TJ2RSF.

12 - 15: VR2HE, WHØV.

15 - 18: 9N7RW, 4S7AHG, 9M2ZA, K9AW/DU6, VK9 CQR.

18 - 21: A35ZL, 5R8GC, 9Y4/DL4MCF, V5/DL7UFS, J28AG, XX9TR, 3W7TK, E21AA, 5WØGD.

21 - 24: C91RF, E31AA.

17m

06 - 09: A4/GØBQV, TA4/KUØJ.

09 - 12: 3W7TK.

12 - 15: VR98LC.

15 - 18: TJ2RSF, 9Y4/DL4MCF, DK8YY/HI8, V63AO, 8Q7IO, FG/N6RT, VK9CQR.

18 - 21: E31AA, 4U1UN, FJ/G3TXF.



15m

06 - 09: YA1R, HLØY, TA1A, KH2D, 8Q7IO, D68BW.
 09 - 12: TJ2RSF, BV7FF, VR2ES, FK8GJ.
 12 - 15: DU1ODX, A4/GØBQV, FG/N6ED, V26B.
 15 - 18: 9Y4/DL4MCF, T77C, **VK9CQR**, 9V8WW,
 VQ9 JC, 4S7AHG, VP2V/WO7R, KP2/AA9T,
 J3/N ØAT.
 18 - 21: HC5AI, XE2MX, KP4RP.

12m

06 - 09: JT1BH, TU2XZ, BD4ED, FK8GJ, 9H3WD.
 09 - 12: C91RF, **E31AA**, 5R8GC, C56/DL5MM, FJ/
 G3TXF, WP4Q, KL7J, WHØV, 9Y4/DL4MCF,
 8Q7IO, BV7FC, DL1DA/HI8, DT8BW, KH8/
 N55OLS, 5R8GC, TZ6DX.
 12 - 15: KHØT, TA4/DL3OCH, VP9/W2FXA.
 15 - 18: VE3FU/NP2, V26AK, S92YV, ZF2NT, T77C,
 XE2/NR7O, D2BB, 4U1UN.

10m

06 - 09: 8Q7IO, JT1BH, TF8SM, VR98LC, TL8A.
 09 - 12: 5R8GC, KH8/N5OLS, KHØCE, DU1ODX,
 KH2D, 3D2DX, **VK9CQR**, 4S7AHG, **XW8KPL**,
 BA1DU, 9M2ZA, V51GP, BV2A, C5BA, XX9
 TBS, **9N7RW**, CN8BK.
 12 - 15: TJ2RSF, KP4YDX, PJ8/KL2A, 3C1XX,
 DL1 JDK/HI8, S92YB, JY9QJ.
 15 - 18: **E31AA**, CO4BM, CO8ZZ, CX4GLX, J3/N7OV,
 FS/N3OC, PJ9/KL2A, A45XR, V26A.

SSB-Log Oktober (Zeiten UTC)**80m**

00 - 03: AA6YQ*.
 03 - 06: 3V8BB, GJØVIP, CN8WW.
 18 - 21: 4U1ITU*.

40m

03 - 06: 5N9CEN, XE1REM, D44BC, YS1AG, J3A,
 CO8ZZ*, 3E1DX*.
 06 - 09: CE3F, V26B, P4ØB, ZL2CD, PJ9B.
 18 - 21: 4S7BRG, D68BW.
 21 - 24: XX9X, B1A, FM5BH.

20m

06 - 09: C 56T, EP2HV, 9K2GS, CN8WW, KC4AAA,
 HP1XVH.
 09 - 12: VP2V/N7MQ, A61AC, FOØSUC.
 15 - 18: 5WØGD, B1A.
 18 - 21: J3A.

17m

09 - 12: C56A.
 15 - 18: 9Y4/DL4MDO.
 18 - 21: J6/IN3ZNR.

15m

06 - 09: C56T.
 09 - 12: FM5BH, TJ2RSF, AL7O, TA3D, **E31AA**.
 12 - 15: DL3ALI/HI8, 9M6AAC, 4U1UN, FG5GB, PJ9A,
 DL1JDK/HI8.
 15 - 18: P43A, V26B, J3A, 9Y4VU, H76C.

old man 12/98



18 - 21: FS5PL, HR1RMG.

12m

06 - 09: JT1BL, KHØ/JH4RLY.
 09 - 12: 5NØ/OK1AUT, 7Q7JL, BV2KI, C56A, S92YN,
E3ØHA.
 12 - 15: TJ2RSF, TG9NX, D78BW.
 15 - 18: 4U1UN, XE1VIC.

10m

09 - 12: ZD7WRG, A61AC, XX9X, PTOF, J3A, PJ9B,
 8P9V, V47NS, V26B, 6V1C, EA9EA, OD5PN,
 ZD8Z, CX7DA, 8Q7IO.
 12 - 15: 9Y4GR, SU3YM, S92YN, **E3ØHA**, PJ8Z,
 DK8 YY/HI8, FG5BG, VP2VF, YV4A, 5X1T,
 FR5HR, P43T.
 15 - 18: JY5HX, VP2E, FM5BH, C56T, **CEØZIS**.

RTTY-Log September (Zeiten UTC)**20m**

06 - 09: AH8LG.
 15 - 18: VP5JM.

15m

09 - 12: CX7BF.

10m

09 - 12: AP2TJ, 8Q7IO.

* = only heard stations

Vielen Dank für die Logauszüge und Berichte von
 HB9AAL, HB9AGH, HB9ATH, HB9BCK, HB9BZA,
 HB9CHV, HB9CVO, HB9CW, HB9DDZ, HB9DIG,
 HB9HFN, HB9HT, HB9JNU, HB9KC, HB9MO, HB9QQ,
 HE9ZDH.

Senden Sie bitte Ihren DX-Bericht bis **1. Januar 1999** an:
 Peter Egger (HB9BMY), Südstrasse 32, 2504 Biel.

DX-Calendar

3A-Monaco: Luc (I1YRL) will be QRV again in
 December as **3A/I1YRL**, all bands. QSL via
 home call.

3D-Fiji: Lee (**3D2VA**) is QRV most days 1100z,
 14165 and 14226 kHz and also 30, 20, 17 and
 12m in CW for EU. He is the only resident amateur
 who enjoys DXing. QSL via WA2NHA.

5R8-Malagasy Republic (AF-013): Ake (SM7 CIP) is QRV for at least another year as **5R8FU** including RTTY, and he will soon erect antennas for 160, 80 and 40m. QSL via SM0 DJZ.

FR-Reunion (AF-016): FR1GZ, FR5AO, FR5CC, FR5CU, FR5DD, FR5DN, FR5GM, FR5GS, FR5FC, FR5FZ and FR5IB will be QRV 18-20 Dec. as **TO150**, special event station to commemorate the 150th anniversary of the abolition of slavery, from the 10059 feet Piton des Neiges mountain.

KH4-Midway Isl. (OC-030): Bill (NH6D), is QRV again as **NH6D/KH4**, length of stay not known. QSL via N6FF.

VK9C-Cocos-Keeling Isl. (OC-003): Hide (JM1LJS) will be QRV 26 Dec. - 2 Jan. as **VK9CL**, CW/SSB/FM 80 - 10m. QSL via home call.

XZ1N: The Myanmar DXpedition will be extended until 14 Dec. all modes, 160 - 10m Local sunrise is at 23.43 UTC and local sunset is at 10.59 UTC. QSL via W1XT

HB9CMZ

QSL- Information

3D2VA via WA2NHA, Howard Messing, 90 Nellis Dr., Wayne, 07470 NJ, USA.

4U1UN via W6TER, Gerald Smith, 43 Dusty Trail, Placitas, NM 87043, USA (new).

6W1QV via Chris St. Arroman, 118 TR DE Quakam, Fenetre, BP 3263 Dakar, Senegal.
7Q7LA via G0IAS, A.R. Hickmann, The Conifers, High Str., St. Elkesley, Retford DN22 8AJ England.

9M2AX via Ross Tanaka, F7 Menara Impian Taman TAR, Ampang, Selangor 68000 Malaysia.

BQ9P via KU9C, Steven M. Wheatly, POBox 5953, Parsippany, 07054 NJ, USA.

CP6AA (98 CQ CW) via LU9AY. Matias Vanni, 670 Honorio Pueyrredon, 1405 Buenos Aires.

CX125J via POBox 164, 50.000 Salto, Uruguay.

D68WU via F3HWU, Le Cleach Denise, 9 Ave. Jean Mace, F-33700 Merignac, France.

FO0PT via DJ0FX, Walter Brenner, POBox 1105, D-83402 Ainring, Germany.

E30HA via HA5YPP, POBox 11576, H-1245 Budapest, (new).

E30GA via INDEXA, K4JDJ, 556 Babbtown Road Suffolk, VA 33434, USA, (new).

ED5JAC via EA5GMB, Miguel Campos, POBox 140, E-30280 Cartagena, Spain.

EP3PTT via POBox 15875, Teheran, 4415, Iran.

FR5ZU/G via VE2NW, Zareh Amadouny, 18 Nisko, Dollard Des Ormeaux, Quebec H9G 2R5, Canada.

Vorhersage der Ausbreitungsbedingungen für den Monat Dezember 1998

Conditions de propagation prevues pour le mois de decembre 1998

Die Bandangabe wurde überall dort durch «---» ersetzt, wo die Absorptions-Grenzfrequenz (ALF oder LUF) gleich oder höher ist als die MUF selbst. Aufgrund der vorhandenen Dämpfung ist dann keine Verbindung möglich.

L'indication de la bande était remplacé par «---» dans les positions ou la fréquence d'absorption dépasse la MUF. Dans ces cas aucun contact radio est possible.

Verwendbare Frequenzbänder zwischen Bern und Bandes de fréquence utilisables entre Berne et

W1-4	BA	CA	CA	CA	B	---	C	FC	HD	EC	C	CB
W6-7	C	CB	BA	BA	CB	C	---	C	FC	ED	---	---
FM,6Y5	CA	CA	BA	CA	CB	C	FC	HC	GC	EC	CB	CA
PY	CA	CA	CA	CA	DB	HD	HD	HE	HE	FD	ED	DB
ZS	CA	CA	CB	EC	GD	HD	HD	HD	GC	EB	DA	DA
HS,9M2	CB	C	---	FD	HD	HD	HD	HC	FB	DA	CA	CA
JA	C	C	---	DC	FB	D	C	CB	CB	CA	BA	B
VK (SP)	---	---	---	FD	FD	FD	FD	FC	FB	DA	CB	---
VK (LP)	---	---	---	EC	EC	EC	---	---	---	---	---	---
ZL (SP)	---	---	---	ED	FD	FC	FC	EC	EB	DB	C	C
ZL (LP)	---	---	---	ED	FC	FC	FC	FC	EB	CB	C	---
FO (SP)	---	---	CB	CA	EB	FC	EC	DC	FC	ED	---	---
FO (LP)	---	---	---	---	---	E	E	ED	EC	ED	E	---

UT 00 02 04 06 08 10 12 14 16 18 20 22

A = 3.5 MHz, B = 7 MHz, C = 10 MHz, D = 14 MHz, E = 18 MHz, F = 21 MHz, G = 24.9 MHz, H = 28 MHz (SP = Short path, LP = Long path)

Mittlere Sonnenfleckenzahl: 112

Nombre des taches solaires en moyenne: 112

September/septembre 98: Monatsmittel/en moyenne: 101 max.: 157 (8.9) min.: 40 (30.9)

HB9QO

JT1BIA via Hiroshi Tabuko, 3 Mikazukisou, Nischimachi, Chichijima, Ogasawara, Tokyo, 100-21, Japan.

JT1A (98 CQ CW) via OH1RX, Jouku M. Hayrynen, Rinteentie 33, Salo, Fin-24240, Finland

JW9PJA and **LB5ME** via LA9PJA, Carlos Ferreira, Johan Bjerknes VEI 5B, NO-3039 Drammen, Norway.

LROH via LU9HS, Javier Omar Santillan, Av 52, Casa 40, Aeronautico, 5022 Cordoba, Argentina.

RA0ZN via Alex V. Novikov, POBox 51, Petropavlovsk-Kamchatski, 683049, Russia.

T88II via KJ9I, David J. Schmocker, N7298 CTH F, Oconomowoc, WI 53066-9040 USA

TJ2RSF via EA4URE, POBox 220, 28080

Madrid, Spain.
VK9CL via JM1LJS, Hideyuki Kai, 4-22-15, Takata-Higashi, Kohoku-ku Yokohama-City 223-0063, Japan, (new).
VK9LNQ via JM2KNQ, Hitoshi Abe, 3-4 Nerima, Tokyo 176, Japan.
VK9NR via I2VGW, Gabriele Villa, POBox 966, I-20101 Milano, Italy.
VY1A via KB5IPQ, William P. Vaughn, 374 Paul Dr., Boyce 71409, LA, USA
W98ITU via POBox 131415, St. Paul, MN

55113, USA.
XT2HP via JA1OEM, Sinichi Toyofuku, POBox 9, Sahara, Ciba 287 0000, Japan.
XZ1N via W1XT, Robert M. Myers, 15651 N. Boulder Dr., Fountain Hills, 85268 AZ, USA.
ZL8RS via ZL1RS, R.J. Sutton, 109 Wright Rd., RD 2 Katikati 3063, New Zealand.
ZX0Z and **ZX1Z** via PY1LVF, Jose Luiz Vieira Fernandes, POBox 18009, Rio de Janeiro - RJ, 20722-970, Brazil.

HB9CMZ



OSCAR

Thomas Frey (HB9SKA), Holzgasse 2, 5242 Birr
 E-Mail: hb9ska @ amsat.org

OSCAR-10

Mike (N1JEZ) berichtet, dass er die Stationen US5WU, UA3PAB, CU8AO und 9A2KK mit starken Signalen und langsamem QSB arbeiten konnte.

OSCAR-11

Während dem 15. September und 14. Oktober wurden von der Bake auf 145.826 MHz gute Signale empfangen. Die Mode-S-Bake wurde von Jack (W9JIU) empfangen, der anmerkte, dass das Signal schwächer als im Frühling sei.

Satellite: **UO-11**
 Catalog number: 14781
 Epoch time: 98309.90399001
 Element set: 0121
 Inclination: 97.8988 deg
 RA of node: 277.8601 deg
 Eccentricity: 0.0011572
 Arg of perigee: 178.6412 deg
 Mean anomaly: 181.4847 deg
 Mean motion: 14.69978376 rev/day
 Decay rate: 7.7300e-06 rev/day²
 Epoch rev: 78568
 Checksum: 366

Radio Sputnik-12

Tony (AB2CJ) teilt mit, dass der Robot von RS-12 auf 21.130 MHz QRV sei.

Satellite: **RS-12/13**
 Catalog number: 21089
 Epoch time: 98308.92706249
 Element set: 0110
 Inclination: 082.9196 deg
 RA of node: 263.5562 deg
 Eccentricity: 0.0029333
 Arg of perigee: 332.5810 deg

Mean anomaly: 027.3788 deg
 Mean motion: 13.74110657 rev/day
 Decay rate: 7.8e-07 rev/day²
 Epoch rev: 38861
 Checksum: 324

OSCAR-29

Der OnBoard-Computer (OBC) von FO-29 reagierte normal auf die Kommandos der Bodenstation, während er sich im August im Erdschatten befand. Als Resultat beabsichtigt die Kommandostation im Dezember oder Anfang 1999 den Digitaltransponder wieder zu aktivieren. Auch der Digitaler soll eine Zeit lang aktiviert werden.

Satellite: **FO-29**
 Catalog number: 24278
 Epoch time: 98309.97525637
 Element set: 0235
 Inclination: 98.5282 deg
 RA of node: 286.3078 deg
 Eccentricity: 0.0351053
 Arg of perigee: 312.5059 deg
 Mean anomaly: 44.6909 deg
 Mean motion: 13.52651652 rev/day
 Decay rate: 4.0000e-08 rev/day²
 Epoch rev: 10963
 Checksum: 330

OSCAR-16

AO-16 arbeitet normal.

Satellite: **AO-16**
 Catalog number: 20439
 Epoch time: 98310.16947772
 Element set: 0202
 Inclination: 98.5027 deg
 RA of node: 28.9696 deg

Eccentricity: 0.0011074
Arg of perigee: 152.5995 deg
Mean anomaly: 207.5775 deg
Mean motion: 14.30107822 rev/day
Decay rate: 1.2900e-06 rev/day²
Epoch rev: 45869
Checksum: 328

OSCAR-22

UO-22 arbeitet normal.

Satellite: **UO-22**
Catalog number: 21575
Epoch time: 98310.59435410
Element set: 897
Inclination: 98.2285 deg
RA of node: 356.1858 deg
Eccentricity: 0.0007537
Arg of perigee: 162.8551 deg
Mean anomaly: 197.2894 deg
Mean motion: 14.37201763 rev/day
Decay rate: 1.7600e-06 rev/day²
Epoch rev: 38336
Checksum: 341

OSCAR-23

Über das Wochenende 24./25. Oktober war KO-23 inaktiv. Am folgenden Wochenende war dann KO-23 wieder normal zu arbeiten. Am darauffolgenden Wochenende, 7./8. November, war KO-23 zwar aktiv, jedoch mit einer sehr schlechten Durchsatzrate. Laut Richard (G3RWL) ist der Satellit durch ständige Sonnenbestrahlung wieder überhitzt. Dadurch steigt durch einen bekannten Fehler im Sender der Hub und bei Stationen mit schmalen ZF-Filter sinkt die Daten-Durchsatzrate.

Satellite: **KO-23**
Catalog number: 22077
Epoch time: 98310.06149275
Element set: 0801
Inclination: 66.0789 deg
RA of node: 163.9397 deg
Eccentricity: 0.0015287
Arg of perigee: 275.9827 deg
Mean anomaly: 83.9449 deg
Mean motion: 12.86313247 rev/day
Decay rate: -3.7000e-07 rev/day²
Epoch rev: 29294
Checksum: 346

OSCAR-25

KO-25 arbeitet normal.

Satellite: **KO-25**
Catalog number: 22828
Epoch time: 98310.20981369
Element set: 0665
Inclination: 98.4877 deg
RA of node: 17.1125 deg
Eccentricity: 0.0009363

Arg of perigee: 173.4936 deg
Mean anomaly: 186.6362 deg
Mean motion: 14.28287298 rev/day
Decay rate: 1.0700e-06 rev/day²
Epoch rev: 23458
Checksum: 343

OSCAR-32

4X1AS berichtete über G3RWL, dass das TECHST-Kommandoteam ein Manpower-Problem hat. Eine wichtige Person kehrte nicht aus den Ferien zurück. Auch wurden einige Probleme mit der Satellitensoftware festgestellt.

Satellite: **GO-32**
Catalog number: 25397
Epoch time: 98309.16154210
Element set: 0159
Inclination: 98.7856 deg
RA of node: 18.8342
Eccentricity: 0.0001887
Arg of perigee: 41.1684 deg
Mean anomaly: 318.9635 deg
Mean motion: 14.22196357 rev/day
Decay rate: -4.5000e-07 rev/day²
Epoch rev: 1679
Checksum: 331

SedSat-1

SEDSAT-1 befindet sich im Orbit. Der Satellit wurde als sekundäre Nutzlast mit NASA's «Deep Space 1»-Mission mit einer Delta-2-Rakete am 24. Oktober um 12:08 UTC gestartet. Die Bodenstation in der Universität von Arizona in Tucson hatte während dem ersten Orbit eine Menge von Problemen. Beim zweiten Orbit konnte SEDSat gehört, jedoch die Telemetrie nicht decodiert werden. In aller Aufregung wurde wohl vergessen, den TNC in den KISS-Modus zu schalten. Beim dritten Orbit konnte die Telemetrie erfolgreich decodiert werden. Die Werte waren normal, ausser, dass mehr Strom als vorgesehen floss.

Verschiedene US-Stationen konnten SEDSat-1 empfangen, auch Richard (G3RWL) von AM-SAT-UK. Rick (KB0VBZ) empfing die 9600 bps FSK Telemetrie zwischen 437.925 MHz und 437.905 MHz. Dies entspräche einer Downlinkfrequenz von 437.915 MHz +- Shift. Laut Dr. Mark Maier ist der Frequenzbereich des Mode-L-Transponders wie folgt:
Mode-L

Uplink 1268.175 to 1268.250 MHz
Downlink 437.850 to 438.000 MHz
FSK, 9600 baud

Der Frequenzbereich des Mode-A-Transponders ist wie folgt:

Mode-A

Uplink 145.915 to 145.975 MHz
Downlink 29.350 to 29.410 MHz

Der Mode-A-Transponder kann nicht eingeschaltet werden, bevor nicht der Mode-L-Uplink funktioniert und neue Software hochgeladen wurde. Dann muss ein Fahrplan ausgearbeitet werden.

Ende Oktober berichtete Chris Lewicki (KC7 NYV), dass laut Telemetrie die Stromversorgung während dem 22. Orbit zusammengebrochen ist und sich der Satellit selbst resettet hat. Aussetzende Telemetrie zeigte, dass die Batterien nicht auf die spezifizierten 8 Ah geladen wurden. Somit verfiel der Satellit in den «power cycle» Modus. In diesem Zustand bemerkt die Elektronik die extrem niedrigen Spannungen und wartet 10 Stunden bis zum erneuten Senden.

Die Solarpaneele scheinen genügend Strom zu liefern, jedoch reagiert die Elektronik darauf zu langsam, wenn der Satellit den Erdschatten verlässt. Somit wird erst nach 10 Minuten im Sonnenlicht geladen. Als Folge der Spannungseinbrüche gingen 89 Bilder vom Abtrennen des Satelliten von der Raketenstufe verloren.

Chris bittet den Satelliten zu beobachten und die Telemetrie zu decodieren. Ein Telemetrieprogramm für Windows 9x/NT ist im Internet unter <http://www.seds.org/sedsat/tracking> erhältlich. Um es zu benutzen, muss der TNC vorher in den KISS-Modus geschaltet werden und im Programm der COM-Port eingestellt werden. Telemetrierapporte mit Orbit-Nummer, QTH in Längen- und Breitengrad, Zeit in UTC und einer kurzen Beschreibung der Hardware schicken Sie via E-Mail an telemetry@seds.org. Verschiedene Stationen versuchen nun, Software hochzuladen, um den Satelliten in einen besseren Stromsparmmodus zu bringen. SEDSat-1 sendet 25 Stunden lang Telemetrie und ist dann für 13 Stunden ausgeschaltet, wenn versucht wird, die Batterien zu laden.

Satellite:	SEDSAT-1
Catalog number:	25509
Epoch time:	98309.33425887
Element set:	6
Inclination:	31.4477 deg
RA of node:	328.8193 deg
Eccentricity:	0.0369631
Arg of perigee:	352.3987 deg
Mean anomaly:	7.1146 deg
Mean motion:	14.23739559 rev/day
Decay rate:	7.8700e-06 rev/day ²
Epoch rev:	168
Checksum:	336

MIR

Die MAREX-NA SSTV-Station (Kenwood/Tasco) wurde mit dem Frachter Progress M40 zur Raumstation gebracht. Die Mir-Crew bekundete grosses Interesse am SSTV-System; es soll die Crew bei der Arbeit zeigen. Die Installation des Systems wird sehr komplex sein, da die Antennen und Filter komplett neu konfiguriert werden müssen. Danach wird der Start des Experimentes gegeben. Die vorgesehene Frequenz ist 437.975 MHz FM Simplex. Das verwendete Format ist Robot-36 für Farbbilder.

Mit der SSTV-Station wurde auch der von AM-SAT-France gebaute Spoutnik-41 oder RS-17-2 zur Mir gebracht, der am 10. November wie sein Vorgänger, Spoutnik-40 oder RS-17, von Hand ausgesetzt werden soll. Bei Spoutnik-41 handelt es sich in diesem Jahr, 41 Jahre nach dem Start des ersten Satelliten durch die Russen, um einen Digitaler-Satelliten. Spoutnik-41 wird mit 200 mW auf 145.812 MHz senden.

Satellite:	MIR
Catalog number:	16609
Epoch time:	98310.21545057
Element set:	931
Inclination:	51.6604 deg
RA of node:	45.0046 deg
Eccentricity:	0.0007418
Arg of perigee:	293.8012 deg
Mean anomaly:	66.2364 deg
Mean motion:	15.70190163 rev/day
Decay rate:	4.0080e-04 rev/day ²
Epoch rev:	72633
Checksum:	273

PANSAT

Während dem zweiten Tag der Discovery-Mission, STS-95, setzten Commander Curt Brown, Pilot Steve Lindsey und Mission Specialist Scott Parazynski erfolgreich den «Petit Amateur Naval Satellite» aus. PANSAT ist ein kleiner Satellit, gebaut an der Naval Postgraduate School in Monterey, Kalifornien, mit Spread-Spectrum-Technologie.

Wegen der geringen Inklination von nur 28.4 Grad wird der Satellit in Deutschland nicht zu sehen sein. Auch in der Schweiz sind maximal zwei niedrige Umläufe pro Tag zu sehen. Dessenwegen werde ich evtl. zu einem späteren Zeitpunkt über diesen Satelliten weiter berichten. Weitere Infos finden sich im Internet unter <http://www.sp.nps.navy.mil/>.

Satellite:	PANSAT
Catalog number:	25520
Epoch time:	98307.57212000
Element set:	16
Inclination:	28.4155 deg
RA of node:	127.1221 deg

Eccentricity: 0.0015845
 Arg of perigee: 29.5288 deg
 Mean anomaly: 331.4083 deg
 Mean motion: 15.03001976 rev/day
 Decay rate: 2.8862e-04 rev/day^2
 Epoch rev: 71
 Checksum: 258

DX-News

Noni (YO2DNO) in Timisoara Rumänien, ist täglich auf RS-12/13 vom raren Grid-Square KN05OS QRV. Für ein Sked kann Nonivia E-Mail unter yo2dno@yo2kjo.ampr.org erreicht werden.

AMSAT Phase-3D

AMSAT P3-D wurde in die Nähe von Washington, nach Germantown/Maryland, transportiert. Bei der Firma Orbital Science Corporation (OSC) wurde während einer Woche der sogenannte thermische Vakuum-Test durchgeführt. Dabei wurde der Satellit im Vakuum auf maximal 60 Grad und -20 Grad aufgeheizt bzw. abgekühlt, um somit Weltraumbedingungen zu simulieren. Gleichzeitig wurden alle Systeme eingeschaltet und überprüft. Die OMs in der Umgebung von Germantown hatten so bereits

die Gelegenheit, die Bake von P3D zu decodieren.

Nach dem erfolgreichen Test wurde P3D wieder per LKW zurück nach Orlando gebracht und wird nun für den Vibrationstest vorbereitet. In der Zwischenzeit gab es von verschiedenen Raumfahrtagenturen einige interessante Startangebote. Es laufen bereits Verhandlungen, über die leider noch nicht offiziell berichtet werden kann.

Internet

Die WWW-Seiten der AMSAT-DL haben einen neuen Standort und sind nun unter folgender Adresse im Internet zur erreichen:

<http://www.amsat-dl.org/>

Die Seiten auf Peters (DB2OS) altem Server wurden gelöscht, daher ist die Bookmark ggf. zu ändern. Auch das AMSAT-DL-Journal hat einen neuen Platz im Internet gefunden:

<http://www.amsat-dl.org/journal>

Die Adresse <http://www.amsat.org/amsat-dl> ist jedoch nach wie vor auch noch gültig.

! Nicht vergessen!

Die aktuellsten OSCAR-News finden Sie in Ihrer Packet Radio Mailbox und neu im Internet. !

HB9HC



HTC · HELVETIA TELEGRAPHY CLUB

Postfach 3053, 5001 Aarau

Gedanken zum Ende

Es freute mich, als am Donnerstag der «old man» im Briefkasten war. Einiges interessierte mich jeweils nicht, aber ich finde dort doch immer wieder Beiträge, die ich mit Spannung erwarte.

Dieses Mal hatte ich jedoch nach dem Lesen der Rubrik «Aus dem Vorstand» Bauchweh, ja mehr noch: Ich hatte eine riesige Wut. Die Rubrik war ausführlich wie noch nie, das freute mich. Denn nicht nur als Präsident des HTC, nein, auch als normales USKA Mitglied interessierte es mich immer wieder, was «unsere Vertreter im USKA-Vorstand» für uns Mitglieder tun.

Nun zurück zum Bauchweh: Heute, am Montag, ist mir wieder wohl. Ich habe einige Telefonate hinter mir. Habe die schriftliche Reaktion eines unserer Mitglieder wie Honig auf meine Wunde Seele tropfen lassen (Walter hatte nicht nur Bauchweh, ihm wurde richtig übel). Und schliesslich hatte mich das Telefon

von gestern Abend mit Claude Georges, USKA-Verbindungsman zu den Behörden, beruhigt und wieder auf das Gleis gestellt. Jetzt zu den Bauchweh-Ursachen.

Zusammenarbeit mit den CB-Funkern:

Was wir mit den CB-Funkern gemeinsam haben, ist zwar der «Funk». Doch das Arbeitsfeld von Ham und CB-Op ist völlig verschieden. Amateurfunk ist auch nicht «billig» erhältlich. Die Tatsache aber, dass gute und beste Funker (auch Telegrafisten) auf dem Feld des CB-Funks keimten, ist Beweis dafür, dass jeder CB-Funker, der will und die Arbeit intensiven Lernens auf sich nimmt, das Ziel «Amateurfunk» erreichen kann. Zusammenarbeit: Wofür?

Die Einsteigerlizenz:

Die Einsteigerlizenz bringt, ausser etwas mehr Umsatz bei den Händlern und mehr Konzessionsgebühren beim BAKOM unserer Meinung

nach nichts. In was soll eingestiegen werden? Ins Bedienen des Kanalknopfes, ins Besprechenlernen des Mike? Ins Vertrautwerden mit dem Amateurfunk (das noch am ehesten)? Die neue Lizenz hätte eine gute Berechtigung, wenn damit auch das Arbeiten in Telegrafie erlaubt wäre. Denn CW braucht wirklich ein Übungsfeld, braucht Praxis. Mit der Zeit würde dann zum Lernen die Freude kommen. CW wäre dann auch nicht mehr eine «Einsteigerhürde für KW» (um im Jargon der USKA-Sektionspräsidenten zu sprechen) sondern eine natürliche Folge von Abläufen: Einsteigerlizenz (mit Praxismöglichkeiten für CW → UKW-Lizenz → CW-können-Beweis → Arbeit auf KW, die Krone im Amateurfunk). So wie die neue Lizenzklasse vorgestellt wurde, ist sie aber nichts anderes als die Freigabe von 2m und 70 cm für den CB-Funk.

Der HTC setzt sich dafür ein, dass auf 2m CW prüfungsfrei zugelassen wird. Die Einsteigerlizenz befürworten wir nur unter der Voraussetzung, dass sie zeitlich befristet wird; ein «Einsteiger» muss sich innerhalb von 2 Jahren für die technische Prüfung anmelden und innerhalb von 4 Jahren diese bestanden haben. Auch der Lehrfahrausweis fürs Auto ist ja nicht unbeschränkt gültig.

Schwindender Mitgliederbestand

Ich habe die USKA-Mitgliederstatistik von 1986-1995 analysiert (grafisch ausgewertet) und dabei folgendes festgestellt: Die Zahl der von den Behörden ausgegebenen Lizenzen und die Zahl der USKA-Mitglieder mit Sendelizenz war von Jahr zu Jahr steigend. Hingegen: Pro Jahr gibt es tendenziell immer mehr Lizenznehmer, die nicht mehr USKA-Mitglied sind. Es ist also eindeutig nicht so, dass der Amateurfunk an Bedeutung verloren hätte. Macht also die USKA etwas falsch oder ist es wie bei den Kirchen: Nicht die Anzahl der Gläubigen nimmt ab, sondern die Anzahl der Kirchenmitglieder. Hier gibt es vermutlich für die USKA schon einen gewissen Nachholbedarf. Ob aber die Anzahl der Einsteigerlizenzen gleichbedeutend wäre mit der Anzahl neuer USKA-Mitglieder, muss mindestens angezweifelt werden.



Mutationen Oktober 1998

Neue Rufzeichen

HB9DOA, Pischedda Salvo, via al Pero, 6852 Genestrerio (ex HB9ODF); **HB9DOJ**, Guerrini

Zulassung für KW ohne CW-Prüfung?

Diese Diskussion flammt periodisch fast so sicher immer wieder auf wie die Perioden im Sonnenflecken-Zyklus. «Die Konferenz der Sektionspräsidenten war als konsultatives Gremium somit klar der Ansicht, dass künftig auf eine CW-Prüfung verzichtet werden soll.» Diese Aussage ist für uns als CW-Club unverdaulich und skandalös. Sie gehört dorthin, wo unverdauliches hingehört: Auf den Mist. Dem Präsidenten der Sektion Zürich (bitte Text im «old man» 11/98 S. 4. nochmals lesen) möchte ich entgegen: Wenn so vorgegangen wird wie die Sektionspräsidenten es sich wünschen, wird es auf einem See bald so viele Motorboote geben, dass dort Segeln schlicht nicht mehr möglich ist!

Ich hoffe, dass sich der USKA-Vorstand, bevor er entsprechende Schritte einleitet, daran erinnert, was für ein Schritt längst eingeleitet ist: An der Urabstimmung von 1993 haben die USKA-Mitglieder mit grosser Mehrheit gewünscht, dass die CW-Prüfung für die KW beibehalten wird. Der Vorstand hat also diesbezüglich nichts anderes zu tun, als den Wunsch der Mitglieder vor dem BAKOM, zuhanden der Radiokonferenz, zu vertreten!

Zum Ende:

Ist der Amateurfunk am Ende? Nein, überhaupt nicht. – Das waren nur ein paar Gedanken zum Ende von 1998, einem Jahr mit steigenden Sonnenflecken-Zahlen. Der HTC blickt, vor allem auch im Hinblick auf QRP und Selbstbau, optimistisch in die Zukunft. Amateurfunk wird weiterhin für den Einen oder die Andere ein beglückendes, und für diejenigen die «CW entdecken», sogar ein sehr lustvolles Hobby sein.

Der Vorstand des HTC wünscht allen SWLs, YLs und Om und natürlich allen HTC-Mitgliedern, zum neuen Jahr alles Gute und viel Befriedigung, Erholung und Freude bei unserem schönen Hobby, dem Amateurfunk.

Für den HTC Vorstand:
Hans Wimmer, HB9UH

Ravaldo, Sennereistrasse 4, Buerg, 8732 Neuhaus SG (ex HB9VRS); **HB9IPA**, Int. Police Amateur Radio Club, c/o HB9AZB Rene Moser, Ensisheimerstrasse 1, 4055 Basel (ex HB9X).

Neue Mitglieder

Keller André, Uetlibergstrasse 196/36, 8045 Zürich; **HB9BVY**, Faessler Rainer A., Via Can-

tonale, 6992 Vernate; **HB9DNS**, Zahnd Marius, Schollenholzstr. 6, 8500 Frauenfeld; **HB9DOD**, Hoedjes Tom, Bachtelweg 3, 8132 Egg; **HB9LBU**, Glogg Anita, Eierbachstrasse 9, 8155 Niederhasli; **HB9TGV**, Honold Simon, Wollbacherstrasse 8, 4058 Basel; **HE9IFE**, Tanzi Dedo, Via al Perato 19, 6932 Breganzano; **HE9LBO**, Zingg Hanspeter, Sonnmattstrasse 18, 9015 St. Gallen; **HE9ZJP**, Tochon Marc, 1, Rue Cramer, 1202 Genève.

Todesfälle

Koerner W.F. DL1CU, D-75365 Calw-Alzenberg; **HB9GA**, Laett Harry, 8809 Pfaeffikon; **HB9AKR**, Nadig Cyrill, 8304 Wallisellen; **HB9CXC**, Vuilleumier Jean-Marc, 2720 Tramelan.



SILENT KEY



HB9CXC, Jean-Marc Vuilleumier

Deux jours après son 40ème anniversaire, Jean-Marc a quitté le monde des radioamateurs. Jean-Marc était membre de la HB9XC depuis l'assemblée constitutive de la société en 1982. A cette époque tout le monde

le connaissait sous l'indicatif HB9RIC. C'est le 23 mars 1984 qu'il a obtenu sa licence déca et qu'il a obtenu l'indicatif HB9CXC.

Jusqu'en 1988 Jean-Marc était très actif tant en activités radios qu'au sein de la HB9XC. Il était toujours présent aux contests et autres activités. En 1987 et 1988 il a pris la responsabilité du poste de Manager HF et a, malgré l'éternelle pluie ces week-end là, organisé les Field Day avec l'aimable collaboration de ses parents qui lui prêtaient leur caravane. Jean-Marc était surtout passionné par la réception d'images météo. Au début des années 90 il s'est retiré des activités radio, du fait principalement d'un problème de santé. Ceux qui l'ont connus, garderont de Jean-Marc le souvenir d'un homme serviable et généreux. A sa famille, nous témoignons notre profonde sympathie.

Pour la section Pierre-Pertuis

Marinette Rohrer, HB9GAY



SILENT KEY

Cyril Nadig, HB9AKR

13.2.1937 – 16.10.1998

Cyril Nadig ist am 16. Oktober für immer einge-

schlafen. Vor eineinhalb Jahren hatte er bei der Ausübung eines seiner Hobbys, dem Helikopter pilotieren, einen schweren Unfall erlitten und war seither nie mehr richtig erwacht.



Seine Frau Lisbeth (HB9HEE) hat ihn in aufopfernder Arbeit über die ganze Zeit liebevoll gepflegt. Cyril habe ich so richtig kennen und vor allem schätzen gelernt, als wir zusammen mit HB9RG die ersten UHF-Relaisstationen und später die erste 1296 MHz Relaisstation bauten. Für diese SHF-Relaisstation konstruierte er unter anderem die erste wetterfeste Breitband-Rundstrahlantenne und montierte sie gleich zusammen inklusive 6m Mast im Jahre 1979 auf dem Uto. Solche Arbeiten, in Stille, ohne grosse Ankündigungen in kompetenter Weise mit viel Liebe zum Detail ausgeführt, war man von Cyril gewöhnt. Im Mai 1970 wurde Cyril bei der Gründung der UHF-Gruppe als Kassier in den Vorstand gewählt. Dies war eigentlich sein Nebenamt, denn er beteiligte sich immer spontan am Ausbau der Relaisnetze. Seine Arbeitseinsätze waren immer professionell und exakt und es war schön, mit ihm uneigennützig wie gewohnt zusammenzuarbeiten. Dies war eines seiner Hobbys, daneben hatte er noch viele andere, wie Motorradtouren, Velo- und Bergtouren, Pistolschiessen, Gleitschirmfliegen und eben Helikopter pilotieren.

Einige Bergtouren haben wir auch gemeinsam unternommen, zusammen mit Lisbeth und seiner Tochter Judith. Damit verbunden waren auch Ausbreitungstests über das noch im Versuchsstadium steckende UHF-Relaisnetz mit selbst gebauten portabel Geräten. Beruflich habe ich Cyril weniger gekannt, er war geschätzter Leiter einer Abteilung bei Contraves. Wir werden die stete Hilfsbereitschaft von Cyril und seine ruhige Art bei gemeinsamen Unternehmungen in guter Erinnerung behalten.

Kurt Röthlisberger, HB9UZ

Dans l'impossibilité de répondre individuellement, la famille d'Edouard Maeder, HB9GM, tient à remercier les radioamateurs de leur message de sympathie ou de leur présence à l'occasion du deuil qui vient de la frapper.



AUS DEN SEKTIONEN

Funkerverein Zofingerrunde, HB9FX

Surplus Party 1998

Am 31. Oktober 1998 hat in der Mehrzweckhalle in Zofingen bereits zum vierzehnten Mal die «Surplus Party» – der grösste Funkerflohmarkt der Schweiz – für über 1000 Besucher aus der Schweiz und dem umliegenden Ausland ihre Tore geöffnet.

Surplus Party 1998

Die Surplus Party machte am 31. Oktober 1998 in Zofingen ihrem Namen alle Ehre. Der vom lokalen Funkerverein Zofingerrunde HB9FX und vom Club der Radio- und Grammo-Sammler CRGS organisierte Anlass erlebte einen riesigen Aufmarsch an Anbietern und kaufreudigem Publikum aus der ganzen Schweiz und dem Ausland.

Wie üblich waren die ersten Gäste bereits kurz nach 6 Uhr morgens vor der Halle anzutreffen, um sich eine ideale Ausgangslage für die Hallenöffnung (sprich Parkiermöglichkeit möglichst nahe beim Eingang) zu schaffen. Wiederum wurde die Halle für reservierte Plätze bereits eine Stunde früher geöffnet. So waren zur offiziellen Öffnungszeit um 08.30 Uhr die zur Verfügung gestellten Tische schon mehrheitlich belegt.

Trotz des um 100 Laufmetern erhöhten Platzangebots gegenüber dem Vorjahr, waren die total 500 Laufmeter Tisch im Nu belegt. Doch auch hier spielte der Solidaritätsgedanke unter den Aussteller und manch einer rückte seine Ware etwas zusammen, um einem anderen Aussteller ebenfalls einen Platz zur Verfügung stellen zu können. Die Qualität der angebotenen Waren war wie üblich ansprechend hoch und die Preise hielten sich in vernünftigem Rahmen. Dies bürgte für einen regen Handel und der Aufwand dürfte sich für alle Aussteller gelohnt haben.

Eine wichtige Neuerung wurde dieses Jahr versuchsweise eingeführt: Ein Stand, an dem man Ware gegen eine Kommission von 10% zum Verkauf abgeben konnte. Obwohl nicht gross Werbung für diese Neuerung gemacht wurde, hat sich der Versuch als Erfolg herausgestellt. Der Einzelmaterialverkauf wird sich sicherlich etablieren und in Zukunft zum festen Bestandteil der Surplus Party gehören. Der Stand wurde von der Gruppe HB9HD (Hochfrequenz Digitalgruppe) betrieben und die 10% Kommissi-

sion fliessen voll und ganz in den Betrieb und die Weiterentwicklung ihres 10 Meter Relais.

Dass neben dem eigentlichen Flohmarkt das Fachsimpeln mit Gleichgesinnten und das Treffen von Freunden und Kollegen mindestens ebenso wichtig ist, hat sich nicht zuletzt in der regen Benutzung des Restaurants und der Snackbar gezeigt. Auch die Küchencrew hat eine tolle Leistung erbracht und die Besucher mit kulinarischen Leckerbissen verwöhnt.

Ebenfalls zum festen Programm gehören die Rahmenveranstaltungen am Nachmittag, wenn der erste Wissensdurst gestillt ist und eventuelle Schnäppchen bereits sichergestellt wurden. Sigi Bill (HB9DLE) präsentierte sehr interessante Facts über die Geschichte des Amateurfunks und belegte die Ereignisse und Epochen mit historischen QSL-Karten. Beim Zusammentragen dieser Sammlung wird er wohl einige Male alte Atlanten und Geschichtsbücher konsultiert haben, bis er herausfand, wo z.B. Ost-Pakistan lag oder wie Afrika zu Zeiten der Kolonialisierung politisch aufgeteilt war und wie die einzelnen Länder alle hiessen. Das komplette Gegenteil - vom Rückblick in die Geschichte zum Ausblick in die Zukunft - war der Vortrag von Fredi Schütz HB9BHU/K0YT. Er erklärte anschaulich zuerst die Funktionsweise der GPS-Technologie (Global Positioning System) und der verwendeten Spread Spectrum Modulation, um dann eine neue Anwendung im Rahmen des Amateurfunks zu präsentieren: APRS (Automatic Position Reporting System). Via Packet Radio werden die aktuellen Positionsmeldungen eines GPS-Empfängers ausgesendet und können auf der Empfängerseite via Computer auf einer Karte sichtbar gemacht werden. Zum Schluss konnten die Zuhörer auf der Leinwand die Position eines fahrenden Autos in Echtzeit verfolgen. Eindrücklicher hätte die Theorie des Vortrags nicht dargestellt werden können.

Eine Delegation von sechs Vorstandsmitgliedern der USKA, verstärkt durch die Ressorts HB90 (Amateurfunkstation im Verkehrshaus Luzern) und Warenverkauf stellte sich im Anschluss an die Vorträge den kritischen Fragen des Publikums. Es wurden einige brisante Themen aufgegriffen und diskutiert, doch fehlte die Zeit, um alle Standpunkte ausgiebig darzule-

gen und zu erörtern. Das Bedürfnis, mit Vertretern der USKA direkt in Verbindung zu treten, war scheinbar vorhanden und es wäre sicherlich noch genügend Gesprächsmaterial für einige Stunden vorhanden gewesen. Den Abschluss bildete ein von der USKA gestifteter Apéro für die Anwesenden, bei dem die Themen in bilateralen Gesprächen noch weiter diskutiert und Pläne für die Zukunft geschmiedet werden konnten.

Zusammengefasst war auch die vierzehnte Surplus Party sicher wieder ein voller Erfolg und wir freuen uns bereits auf den 30. Oktober 1999, wenn in der Mehrzweckhalle in Zofingen die Surplus Party 1999 ihre Tore öffnet.

Informationen zur Surplus Party sind auch via Internet erhältlich:

<http://www.starnet.ch/markt/HB9FX>

Organisatoren der Surplus Party Funkerverein Zofingerrunde HB9FX

Der Funkerverein Zofingerrunde wurde 1975 gegründet. Er besitzt das Rufzeichen HB9FX und ist ein Kollektivmitglied der USKA (Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure), dem Dachverband der schweizerischen Funkamateure. Der Verein bezweckt die Förderung der kameradschaftlichen Beziehungen und gemeinsamen Interessen unter Funkern und Höramateuren aller Konzessionsklassen.

Club der Radio- und Grammo-Sammler CRGS

Nachdem schon seit dem Jahre 1988 eine erste, lockere Vereinigung von Radiosammlern bestanden hatte, wurde im Februar 1991 der Club der Radio- und Grammo-Sammler gegründet. Heute hat der CRGS schon bald 250 Mitglieder. Der Club bezweckt den Zusammenschluss der Sammler und Liebhaber von Send-, Empfangs- und Wiedergabegeräten aller Art und Zeitperioden der Radio-, Fernseh- und Gramnotechnik, samt zugehörigem Umfeld.

Geschichte der Surplus Party

Der erste Flohmarkt dieser Art wurde 1985 von Mitgliedern der USKA Sektion Oberaargau (HB9ND) ins Leben gerufen und im Saal des Restaurants Römerbad in Zofingen abgehalten, wo sich eine Schar von einigen Dutzend Funkamateuren aus dem Mittelland einfand, um gegenseitig Material für Funk und Elektronik zu tauschen. Seither verzeichnet dieser Anlass ein kontinuierliches Wachstum. Nach zehn Jahren hat die USKA Sektion Oberaargau die Organisation der Surplus Party an den Funkerverein Zofingerrunde abgegeben.

Die Besucherzahlen stabilisieren sich und haben sich in den letzten Jahren bei etwas über 1000 Besuchern eingependelt, zumal die Fun-

Amateurfunkurse

An der 1977 unter dem Patronat der USKA-Sektion Aargau gegründeten Amateurfunkschule Wohlen werden am Berufsbildungszentrum Freiamt (bbZ) Abteilung Erwachsenenbildung wieder die folgenden Kurse für Amateurfunk angeboten:

Technischer Kurs TK

Elektrotechnik, Elektronik, Wellenausbreitung, Antennen und Vorschriften betreffend Amateurfunk für den Erwerb des BAKOM-Radiotelefonistenausweises für Funkamateure (UKW-Lizenz).

Beginn: Montag, 4. Januar 1999

Morsekurs MK 1 (Anfänger)

Empfangen und Senden aller vom BAKOM vorgeschriebenen Zeichen bis Tempo 60 ZpM.

Beginn: Mittwoch, 6. Januar 1999

Morsekurs MK 2 (Fortgeschrittene)

Erwerb des BAKOM-Radiotelegrafistenausweises für Funkamateure (KW-Lizenz).

Beginn: Mittwoch, 23. Juni 1999

Für die Durchführung dieser Kurse sind mindestens je 8 Teilnehmer erforderlich.

Jungen Teilnehmern, welche beabsichtigen ihre Rekrutenschule bei Übermittlungstruppen zu absolvieren, wird für die Aushebung ein Kursausweis ausgestellt.

Auskunft und Anmeldung

Karl Hodler (HB9LCG)
Wannenhügelstrasse 12, 5610 Wohlen
Telefon 056/622 25 06

Heinz Mutzner (HB9DHC)
Am Rebebänkli 4, 5610 Wohlen
Telefon 056/622 45 84

Sekretariat bbz
Bremgartenstrasse 17, 5610 Wohlen
Telefon 056/622 19 00

kergemeinde in Europa nicht mehr diesen Zuwachs hat wie den 70er und 80er Jahren. Dennoch lockt der gute Ruf der Surplus Party und viel «Ham Spirit» immer mehr Funkamateure von immer weiter her an. So trifft man jedes Jahr wieder Stammgäste unter den Besuchern, die während der ganzen Nacht hindurch mit dem Auto unterwegs waren.

1996 erfuhr die Surplus Party einen Zuwachs an Besuchern von über 20%. Dies lag am Zu-

sammenschluss des Flohmarkts der Funkamateure mit jenem des Clubs der Radio- und Grammosammler CRGS, welche mit ihren Nostalgiegeräten eine echte Bereicherung darstellten und damit auch einen Besuch für Nicht-Funker durchaus lohnenswert machten.

Das Spektrum der feilgebotenen Ware ist jeweils sehr breit und erstreckt sich über 75 Jahre Funk- und informationstechnik. Da ist vom alten Armee-Feldtelefon über den Edison-Grammophon bis zum modernsten Micro-Handfunkgerät oder Pentium-PC alles zu haben.

XR3J – 19^e Jamboree Mondial – Chili

Le 19^e Jamboree Mondial aura lieu au sud de Santiago du Chili de **26 décembre au 7 janvier** prochains et réunira plus de 30.000 scouts venus du monde entier. Depuis 1957, tous les Jamborees ont eu leur station radioamateur. Cette année une équipe internationale de 18 radioamateurs scouts venus de 10 différents animera 24/24h la station XR3J ainsi qu'un programme complet de radio-scoutisme la journée: trafic ondes courtes (3 stations) et VHF, packet-radio, SSTV, RTTY, construction de kits, chasse au renard, station d'écoute SWL, etc.

Le scouts venant au Jamboree peuvent prévoir à l'avance des «skeds» avec un radioamateur de leur pays et venir à la station pour établir la liaison à l'heure prévue. L'amélioration actuelle des conditions de propagation devrait nous permettre des contacts assez faciles avec l'Europe sur 15m et 10m dans l'après-midi. Si la présence d'un opérateur reste indispensable, le scouts seront par contre autorisés à parler au micro lors d'un QSO.

Une liaison Internet est prévue. On trouvera plus d'informations sur www.scouts.cl avec en particulier les fréquences de trafic de la station XR3J.

Les radioamateurs présents sur le site peuvent également venir opérer après avoir présenté leur licence à l'un des responsables (PA3BAR Richard, HB9AOF Yves, M0AEU Frank).

Le 2 janvier, une soirée sera organisée pour tous les amateurs présents au Jamboree. En espérant vous rencontrer nombreux depuis XR3J à la fin de l'année. QSL via HB9AOF.



TECHNIK

Redaktion: Dr. Peter Erni (HB9BWN), Römerstrasse 34, 5400 Baden
Packet: HB9BWN @ hb9aj Compu Serve: 100602, 1507

Rezension von Michael Bullinger

Suhner® HF-Verbinder - Handbuch

Der renommierte Kabel- und Steckerhersteller HUBER+SUHNER aus Herisau, bekannt unter dem Namen Suhner®, hat ein 176 seitiges Handbuch in Englisch herausgebracht. Autoren

sind die Mitarbeiter der Firma HUBER+SUHNER AG in Herisau aus den Bereichen HF-Steckverbinder, Mikrowellen-Technik, Kabel-Produktion und vielen anderen Zulieferbetrie-

ben wie Hewlett Packard, Wiltron Company sowie weiteren nicht genannten.

1. Einführung in die HF-Technik

In kurzer Form wird die Theorie der Hochfrequenztechnik behandelt, die zur Benutzung und Auswahl von Kabel, Steckverbindern sowie passiven Elementen erforderlich ist.

2. Material

In diesem Kapitel werden die Basismaterialien, die Beschichtungen und die Isolation ausführlich beschrieben. Es werden hier vor allem die bei HUBER+SUHNER AG verwendeten Materialien und Galvanik-Beschichtungen behandelt, sowie im Vergleich untereinander bewertet und dargestellt.

3. HF-Verbinder und Konstruktion

Hier werden zunächst die elektrischen, mechanischen sowie die Umgebungsbedingungen behandelt. Anschliessend wird über die Technologie der Innen- und Aussenleiter mit den typischen Kontakten der Dreh-, Bajonett- oder Steckverbindung berichtet. Die Befestigung der Leiter am Kabel und die Befestigung der Einbausteckverbinder über Steckverbindung, das Löten und das Crimpen werden anschaulich vorgestellt. Die Koaxialstecker und Kabel von H+S mit ihren Bezeichnungen, Parametern und den dazugehörigen elektrischen und mechanischen Daten beschliessen dieses Kapitel. Zum Handbuch gehört auch eine Tabelle mit den gebräuchlichen Standards wie MIL - IEC - CECC sowie die Adressen der jeweiligen Committees.

4. Test- und Messverfahren

In diesem Kapitel werden Test und Methodik

der Messverfahren, sowie Beispiele von automatischen Messplätzen behandelt. Dieses Kapitel ist ausgiebig mit Berechnungsunterlagen und Schemas dokumentiert.

5. Übersichtsliste

Hier werden alle Adapter zwischen den HF-Verbinder-Serien aufgeführt. Eine Aufstellung der elektromagnetischen Potentialspannungen zwischen verschiedenen Materialien, sowie Daten der Stecker-Basismaterialien, ergänzen das Kapitel.

6. Referenzen

Vorstellung der Firma HUBER+SUHNER sowie der erhältlichen Kataloge von Verbinder und Kabel und deren Zubehör. Ein Kurzlexikon mit allen Begriffen, angefangen von Accessoires bis Wire Wrapping, sowie einen Quellenachweis über verwendete Aufsätze findet man ebenfalls in dieser Schrift.

7. Formelsammlung in Taschenbuchgrösse

Eine herausnehmbare Taschenbroschüre mit den wichtigsten Formeln, Daten, Pegelumrechnungen, VSWR-Returnloss Tabelle und viele kleine nützliche Tabellen wie Skin Effect und Strom Eindringtiefe sowie diverse Umrechnungstabellen ergänzen das Handbuch.

Das Suhner® HF-Verbinder-Handbuch ist für jeden eine Pflichtlektüre, der sich mit der HF-Technik befasst, denn ohne Steckverbindungen können Antennen, Komponenten und Geräte nicht verbunden und betrieben werden.

Bezug über:

Michael Bullinger, HB9DJV
Winkelstrasse 6
CH-9100 Herisau

Fehlerbehebung am YAESU-Mikrofon MD - 1

Robert Kägi (HB9KL), Bergli 20, 8934 Knonau

Kürzlich wurde ich von einem aufmerksamen Funkfreund darauf hingewiesen, dass bei meiner Modulation sporadisch leichte HF-Einstrahlung vorhanden ist. Dieser Fehler ist nur bei hoher Leistung (1KW) aufgetreten. Bei der darauf folgenden gründlichen Untersuchung des Mikrofons MD - 1 hat sich herausgestellt, dass der vordere Gehäuseteil mit den Querschlitzten gar keine Masseverbindung mit dem hinteren dunkelgrau lackierten Gehäuse hatte. Die notwendige galvanische Verbindung wird durch die Lackierung an den Stosstellen der beiden Gehäuse verhindert.

Die Behebung dieses Fehlers ist sehr einfach:

1. Abschrauben des leicht lösbaren vorderen Gehäuseteils (mit Querschlitzten). Abschleifen des Lackes an der Stosstelle mit sehr feinem Schleifpapier.

2. Beim hinteren Gehäuseteil mit dunkelgrauer Farblackierung muss mit einem kleinen Messer die Farbe an der Stosstelle weggekratzt werden. Die Farbe geht leicht weg, aber man muss vorsichtig sein, damit die äussere Gehäuseoberfläche nicht verletzt wird.

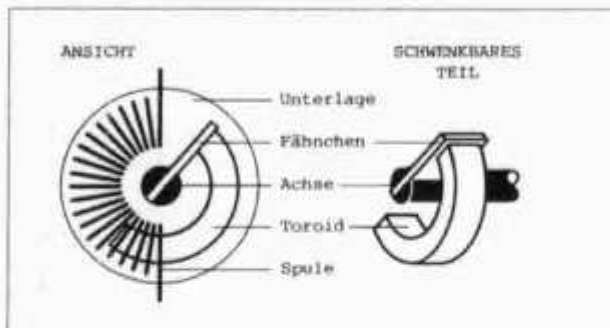
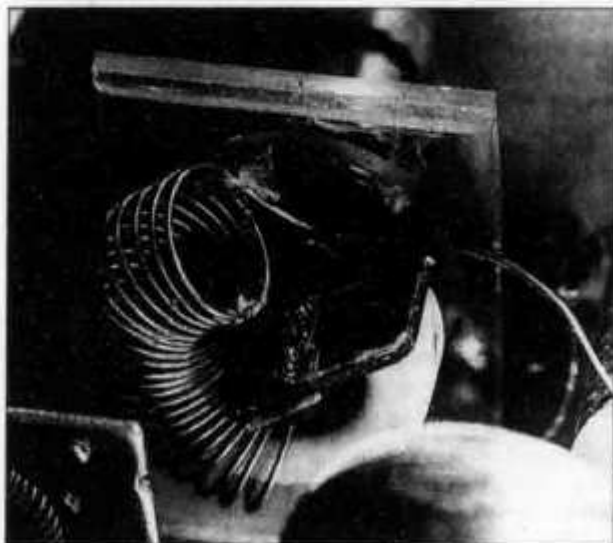
3. Beide Gehäuseteile wieder zusammenschrauben und Masseverbindung mit Ohmmeter kontrollieren. Der vordere Gehäuseteil ist lackiert. Die Durchgangsprüfung macht man deshalb am besten an einer scharfen Kante bei den Querschlitzten.

Das ganze Mikrofongehäuse liegt nun an Masse und die HF-Einstrahlung ist behoben. Diese kleine und leichte Prozedur kann ich allen MD - 1 - Benutzern sehr empfehlen.

Stufenlos einstellbare Induktivität für QRP-Antennentuner

Markus Barandun (HB9LDO), Hirzerenstrasse 396, 8606 Greifensee

Beim Neubau eines Antennentuners wurden die bisher verwendeten Steckspulen durch die hier beschriebene, stufenlos einstellbare Induktivität ersetzt. Die Idee dazu stammt von K1KLO, aus QST Februar 1976 und «Solid State Design for the Radio Amateur», Seite 166/167.



Die Hälfte eines zersägten Toroidkerns wird mittels eines Fähnchens an einer Achse befestigt und lässt sich durch Drehung derselben in eine luftgewickelte, halbkreisförmig angeordnete Spule einführen.

Das abgebildete Modell verwendet einen Toroid T-94-26, hat 22 Windungen \varnothing 12mm, der Halbkreis hat \varnothing 36mm und der Induktanzbereich ist ca. 3-12 μ H. Durch Parallelschaltung einer kleineren Induktivität lässt sich Resonanz bis 28 MHz erreichen.

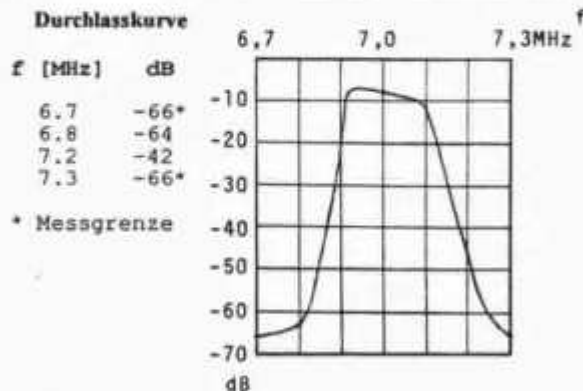
Dieser Beitrag ist als Denkanstoss gedacht - die Ausführung stellt einige Anforderungen an die Bastelkünste des Erbauers.

Korrektur:

Old man 10/1998

Keramische Bandpassfilter für das 40m-Band

Bild 4 ist falsch. Die richtige Abbildung ersehen Sie auf dem untenstehenden Bild. Wir bitten um Entschuldigung.



Einfügedämpfung bei 7.0 MHz: 7.0 dB
Welligkeit im Durchlassbereich: 3.8 dB
VSWR im Durchlassbereich: 1:1.5

HAMBÖRSE

Tarif für Mitglieder der USKA: Bis zu 4 Zeilen Fr. 10.-, jede weitere Zeile Fr. 2.-. Nichtmitglieder: Bis zu 4 Zeilen Fr. 18.-, jede weitere Zeile Fr. 4.-. Angebrochene Zeilen werden voll berechnet.

Verkaufe für Newcomer oder Sammler: DRAKE C-LINE T-4XC, R-4C, MS 4, inkl. Verkabelung und 1 Paar 6JB6 (Silvania). VP Fr. 800.-. Selbstabholer bevorzugt. Joe Keller (HB9PQ), Postfach 21, 6020 Emmenbrücke, 2. Tel. 041/280 34 16.

Verkaufe Mosley Pro 96 Trap-Beam, 9 Elemente für 6 Bänder, 4 bis 6 aktive Elemente pro Band (inkl. WARC) zwischen 10 und 20m und 3 Aktive auf 40 m. Gewinn zwischen 6.8 bis 10.5 dBd. Boomlänge 10.8m, Preis auf Anfrage, 1 neuwertige Cushcraft R 7000, Fr. 490.-; 1 Antennentuner 300 Watt Vectronics VC 300 D mit eingebautem Dummyload und 1:4 Balun, ungebraucht, 220.-; Markus Pfiffner (HB9KNA), Tel. 071/333 26 10.

Verkaufe Sommerkamp FT7B, 50 Watt mit zusätzlich eingebautem 9 MHz CW Kristallfilter inkl. Netzgerät FP 12, Fr. 400.-; Mult 2000 1/10 Watt 2m SBB, FM, CW Fr. 200.-; CQ-DL 1976 bis 1996 im Ordner Fr. 7.-/Jahrg. Beam 1984 bis 1996 im Ordner Fr. 5.-/Jahrg. Selbstabholer. Amateurfunk-Literatur ab 1955. Bitte Liste anfordern. Preise nach Vereinb. Werner Christen (HB9BFN), Ahornweg 2, 9470 Buchs SG, Tel. 081/756 40 25.

Zu verkaufen 8 St. Röhren 6146B, 6 St. 6JB6A neu Orig. Verpackung, Graphtec Flachbett Plotter Format A-3, 8 Stift, MFJ Ant. HF-SWR Ant. Analyzer, PA-TL-922 neuwertig. Tel. 062/962 17 66.

Adressen und Treffpunkte der Sektionen / Adresses et réunions des sections

Aargau, HB9AG

Siebert Semling (HB9LES), Oberzelgistr. 7, P.O. Box 2, 5413 Birmensdorf. 1. Freitag d. M. im Rest. Aarhof, Wildeg. Sektions-Sked: Jeden Montag 20.00 HBT 21200 und 145325 kHz.

Associazione Radioamatori Ticinesi (ART), HB9H

RV61 145,6725 MHz

Casella postale 2501, 6500 Bellinzona. - Claudio Croci (HB9MFS) - Ritrovi: il sabato alle 14.00, presso la sede sociale al Ristorante delle Alpi, Monte Ceneri.

Mendrisio venerdì ore 21.00 Ex Scuole Comunali di Rancate.

Basel, HB9BS

RV48 145,600, RU694 438,675 MHz

David Furrer (HB9KT), Dillackerstrasse 39, 4142 Münchenstein. Stamm Freitag 20.00, Parkrestaurant Lange Erlen, Basel. Monatsversammlungen gemäss Terminkalender im Monatsbulletin.

Bern, HB9F

RV52 145,650, RV56 145,700, RU714 438,925, RU724 439,050 MHz

Postfach 8541, 3001 Bern, Peter Studer (HB9PFV), Krattigstrasse 126, 3700 Spiez. Saal- und Freizeitanlage. Radiostrasse 21 + 23, 3053 Münchenbuchsee, letzter Mittwoch d. M. 20.00 Uhr.

Biel-Bienne, HB9HB

Peter Demme (HB9AAL), Längackerstr. 9, 2560 Nidau. Hotel-Restaurant Chruég, Ipsach, 2. Dienstag des Monats 20.00 Uhr/2ème mardi du mois à 20h.

Fribourg, HB9FG

V34 145,425, RU720 439,000 MHz

Case postale 914, 1701 Fribourg. Daniel Aeby (HB9HFM), Ch. des Grands Esserts 3, 1782 Belfaux. Dernier mercredi du mois à l'Hôtel de la Chaumière à Neyruz (sortie N12 Matran).

Funk-Amateur-Club Basel (FACB), HB9BSL

V28 145,350 MHz

Postfach, 4024 Basel. Präsident: Adolf Brodbeck (HB9DKV), Lindenstr. 33, 4102 Binningen. Hock Freitag ab 20.00 Wirtshaus zum Schlüssel, Muttenz. Monatsversammlung laut Einladung im «short skip».

Genève, HB9G

RU728 439,100 MHz

Case postale 112, 1213 Petit-Lancy 2. Stamm les jeudis dès 20h: école Cérésolo, Ch. de la Vendée 31, Tél.: 022 / 793 85 85. Präsident: Alexandre Gros (HB9IAL), Ch. la Foge 19, 1291 Commugny.

Glarnerland, HB9GL

RU718 438,975 MHz

Peter Morsch (HB9CWU), Rietstr. 10, CH-8717 Benken (SG), Tel. 055 / 293 55 53.

Jura HB9DJ

145,425 MHz

David Lièvre (HB9DGL), Chemin des Reus 126A, 2853 Courfaivre. Réunions chaque 2e et 4e vendredi du mois dès 20 heures, au local du club, deuxième étage de la rue de Chêre no 36, à Delémont.

Lützelbächli, HB9BV

144,380 MHz, So 09.30 UTC

Michel Champion (HB9DGC), Kurzeilengeweg 21a, 4123 Allschwil. Donnerstag und 3. Dienstag d. M. 19.30 Rest. zur Schwarzen Kunst, Basel.

Luzern, HB9LU

RV48 145,600 MHz, So 10.30 HBT

Digieinstieg User-QRG: TX 438,400, RX 430,800 MHz. Sekretariat: Rütistrasse 21, 6032 Emmen - Roland Brun (HB9JCL). Stamm 3. Freitag des Monats im Rest. Viktoria, Maihofstr. 42, Luzern, ab 20.00.

Montagnes neuchâteloises, HB9LC

V18 145,225 (Echo), U282 433,525 MHz

Degoumois Pierre André (HB9HLV), Case postale 1489, 2300 La Chaux-de-Fonds. Rencontres 3ème vendredi du mois à 20 heures au Restaurant le Bâlois, rue du 1er-Mars 7a, 2300 La Chaux-de-Fonds.

Monte Ceneri, HB9EI

RV48 145,600 MHz, RU694 438,675 MHz

Casella postale 216, 6802 Rivera. Tino Righini (HB9BZM). Ritrovi: martedì ore 20.00, sabato ore 14.00 presso Ristorante delle Alpi, Monte Ceneri.

Neuchâtel, HB9WW

Activité journalière sur 144.550, QSO de section le dimanche matin à 11h00 sur 144.550, activité BLU le mercredi soir de 20h00 à 22h00 sur 144 MHz, 432 MHz et 1296 MHz. Case postale 1311, 2001 Neuchâtel. Stamm 2ème vendredi du mois au Restaurant de la Rosière à Neuchâtel, (sauf juillet-août). Président: André Breguet (HB9HLM).

Oberaargau, HB9ND

Werner Wieland (HB9APF), Bleichhof-Weg 20, 4932 Lotzwil. 2. Freitag d. M. 20.15 Restaurant Bäregg in Langenthal, ausser Juli, August und Dezember

Pierre-Pertuis, HB9XC

RU750 439,375 MHz

Marinette Rohrer (HB9GAY), 2606 Corgémont. Dernier vendredi réunion mens., Hôtel de La Truite, Péry à 20.00, QSO de section 3e dimanche du mois sur 144,575 MHz à 20.15.

Radio-Amateurs Vaudois (RAV), HB9MM

RV48 145,600, RU708 438,850 MHz

Case postale 3705, 1002 Lausanne. Rencontres vendredi dès 20h00, au local des RAV, ferme Eugène Pittet, 1041 Villars le Terroir (JN36HP). QSO de section: le samedi à 11h00 HBT sur HB9MM, 145,600 MHz.

Regio Farnsburg, HB9FS

RU702 438,775, PR 438,100 MHz

Peter Hügin (HB9SGI), Rosenweg 6, 4452 Itingen, Tel. 061 / 971 15 92. Hock am letzten Sonntag d.M. ab 10.00 HBT. Ort siehe Einladung in der Farnsburger Saga.

Rheintal, HB9GR

RV48 145,600 MHz

Hugo Wetter (HB9AEP), Scalettastr. 17, 7270 Davos Platz. Treffpunkte: Sonntag 10.00, Restaurant Krone Masans, Chur und 2. Freitag des Monats ab 20.00 Hotel Buchserhof, Buchs SG.

Rigi, HB9CW

V16 145,525 MHz, RU706 438,825 MHz

Dominique Fässler (HB9BBB), Bahnhofstr. 32, 5642 Mühlau; Tel. P 056 / 668 19 44, G 01 / 333 49 53. Stamm 2. Donnerstag d. M. Rest. Bahnhof, Cham.

St. Gallen, HB9CC

V30 145,375 MHz

Andreas Meyer (HB9CVE), Blattenstrasse 24d, 9052 Niederteufen 1. und 3. Dienstag d. M., Restaurant Hirschen, Förschacherstrasse 109, 9000 St. Gallen.

Schaffhausen, HB9AU

29.200 MHz So 10.00 HBT, 144,725 MHz.

Josef Rohner (HB9CIC), Tellstrasse 28, 8200 Schaffhausen. Jeden 2. Freitag des Monats Rest. Alter Emmersberg, Bürgerstrasse 49, 8200 Schaffhausen oder nach speziellem Programm.

Solothurn, HB9BA

RU696 438,700 MHz

Stefan Leuenberger (HB9CNX), Röthliweg 447, 4716 Welschenrohr. Mittwochabend in der USKA-Hütte Solothurn, Segetzstr.; Parkplätze beim Westbahnhof.

Thun, HB9N

V46 145,575 MHz

Bruno Röthlisberger (HB9CNY), Buchholzstrasse 7 A, 3604 Thun. Gasthof Riedhof, 3626 Hünibach, 3. Donnerstag d. M. 20.00 (ausgenommen Juli).

Uri/Schwyz, HB9CF

RV53 145,6625, RU706 438,825 MHz

Thomas von Arx (HB9JAT), Breitenstrasse 26a, 6422 Steinen. Stamm gemäss Jahresplan.

Wallis/Valais, HB9Y

RV50: 145,625, RV60: 145,750 MHz, RU692: 438,650 MHz,

RU694: 438,675 MHz

Section du Valais, Marc Torti (HB9UQA), C.P. 66, 1963 Vétroz. Stamm 1er vendredi du 2ème mois de chaque trimestre, au Restaurant de l'Aéroport à Sion.

Winterthur, HB9W

V28 145,350, RU732 439,150 MHz, So 10.30

Hansruedi Bürki (HB9BHW), Chelienerstr. 2, 8308 Illnau. Rest. Brühleck 1. Mittwoch d. M. 20.00 Stamm, jeden Mittwoch ab 20.00 Hock.

Zug, HB9RF

RU694 438,675 MHz

Albert Voney (HB9DEV), St. Johannesstrasse 25, 6300 Zug. Treffpunkt: 1. und 3. Donnerstag d. M. 20.00 im Clublokal (Areal Eidg. Zeughaus, Baarerstrasse 147) in Zug.

Zürcher Oberland, HB9ZO

RU738 439,225 MHz

Erwin Mächler (HB9MXX), Kreuzackerstr. 34, 8623 Wetzikon ZH 3. Stamm letzter Mittwoch d. M. ab 19.30 im Rest. Neuwies, Neuwiesenstrasse 1, 8610 Uster.

Zürich, HB9Z

V42 145,525, RU692 438,650 MHz

Rudolf Treichler (HB9RAH), Sagi 1, 8833 Samstagern. Clublokal Birchenstrasse 13, 8600 Dübendorf; Öffnungszeit: Dienstag ab 20.00. Monatsversammlung 1. Dienstag d. M. 20.00.

Zürichsee, HB9D

Joseph Hirs (HB9IOX), Am Chilerai 5, 8634 Hombrechtikon. Treffpunkt am letzten Freitag d. M. 20.00, oder nach speziellem Programm, im Club-Shack (Firma Neotecha AG, Werk II, Hombrechtikon).



USKA Warenverkauf

Rita Gysi, Bühelstrasse 23, 5033 Buchs AG

Telefon + Fax 062 / 823 27 00

Postkonto: 60-31370-8, USKA-Warenverkauf, 5033 Buchs AG

Best.-Nr.	Preis	Autor/Verlag	Sprache	Artikel, Beschreibung
Fachbücher				
11	36,00	Hille K.	d	Einstieg in die Amateurfunktechnik, Teil A+B
13	23,00	Héritier E., HB9DX	d	Jahrbuch für den Funkamateure 1999
14	19,00	Autorenteam	d	CW-Manual, alle Informationen für den CW-Operateur
15	37,00	ARRL	e	Operating Manual
16	25,00	ARRL	e	QRP Power
17	48,00	ARRL	e	ARRL Handbook 1998
17A	NEU 58,00	ARRL	e	ARRL Handbook 1999
18A	52,00	ARRL	e	ARRL Antenna Book, 18. Ausgabe. Inkl. Antennenberechnungsdiskette
18B	25,00	ARRL	e	ARRL Vertical Antenna Classics
18C	36,00	ARRL	e	Antenna Compendium Vol. 4
18D	36,00	ARRL	e	Antenna Compendium Vol. 5
20A	93,00	Franckh-Kosmos	d	Rothammels-Antennenbuch, 11. Auflage (832 Seiten, 850 s/w-Abbildungen, 145 Tabellen)
23	NEU 40,00	ARRL	e	The Radio Amateur's Satellite Handbook
24	25,00	Stuber R.	d	Faszination der kurzen Wellen, HB9-Chronik 1911 - 1946
29	80,00	Pilloud O.	f	Examen technique de radio amateur. Manuel de référence
29B	80,00	Pilloud O. (HB9CEM)	f	Guide d'étude pour le livret TELECOM: Exemples de problèmes d'examen
29C	80,00	Pilloud O. (HB9CEM)	d	Studien-Führer für die TELECOM Broschüre (deutsche Fassung)
46	36,00	Devoldere J. ON4UN	d	Low Band DXing, Übersetzung der engl. Ausgabe
47	32,00	Grünfeld G.	d	Digitale Betriebstechnik Packet Radio, 3. Auflage (Anhang aktualisiert)
Callbook, Listen, Sammelmappen				
1	8,00	USKA		Stations-Logbuch/Carnet de log; A4
1A	7,00	USKA		Stations-Logbuch, nicht geheftet für Computerlogs
2	6,00	USKA		Stations-Logbuch/Carnet de log; A5
9	13,00	USKA		Verzeichnis der Amateurfunkkonzessionäre und der Inhaber eines Amateurfunk-Empfangsrufzeichens, USKA-Mitglieder, Ausgabe: 16. Juni 1998 (mit Kantonsbezeichnung)
10	NEU 25,00	DARC		Callbook 1999 CD-ROM (HB9/DL/OE/LX)
38	11,00	USKA		Sammelmappe OLD MAN (rot)
39	NEU 75,00	DARC		International und US-Callbook 1999 auf CD-ROM
42	NEU 24,00	Schwarz H.	d	Call Sign Directory mit DXCC-Liste, 10 Aufl. Nov 98
Karten				
30A	20,00	DARC		Radio Amateur Atlas, A4, 20 Seiten, 4-farbig
31	18,00	Traxel		Radio Amateur Karte der Welt, 98x68 cm (BxH), ungefalt
31A	12,00	Traxel		Radio Amateur Karte der Welt, gefaltet
33	12,00	DARC		Beamkarte, fünffarbig, 54x50 cm, ungefalt
35	18,00	Traxel		Locatorkarte Europa, 98x68 cm, ungefalt
35A	12,00	Traxel		Locatorkarte Europa, gefaltet
34	25,00	USKA		Locatorkarte Schweiz, 124 x 86 cm (1:300 000) ungefalt, ab 2 Stk. Fr. 20.-
Abzeichen, Signete, Diverses				
4	3,00	USKA		USKA-Abzeichen für Knopfloch / Insigne USKA boutonnière
5	5,00	USKA		USKA-Abzeichen, PIN, 18mm hoch / USKA insigne broche
5A	19,50	DK5PZ		USKA-Krawatte mit USKA-Signet, rot
6	18,00	USKA		USKA-Wimpel 20x30cm, rot / Fanion USKA 20x30cm, rouge
7	2,00	USKA		USKA-Signet, selbstklebend / Ecusson USKA, autocollant
43	7,00	USKA		USKA-Sticker, 6x12cm, schwarz/gold, zum Aufnähen
Neue Bücher				
21	NEU 24,00	Klüss A.	d	Kurzwellen Drahtantennen für Funkamateure
48	NEU 36,00	Rachow	d	QRP-Baubuch

Preise inkl. Porto und Verpackung. Bestellungen schriftlich oder telefonisch.
 Prix y compris frais de port et emballage. Commandes par écrit ou par téléphone.

12/98

Für den **Aufbau meiner Sammlung** historischer Telekommunikation suche ich zu **kaufen**: Kurzwellen-Empfänger der 20er- bis 50er-Jahre (Markengeräte und Eingebauten), Radioapparate, Röhren, Literatur, Prospekte, Werbematerial, usw. Defektes Material wird sorgfältig restauriert. Roland Anderau (HB9AZV) Gurtenstr. 15, 3122 Kehrsatz, Tel. 031/961 72 27.

Verkaufe: Oscilloscope Phillips PM-3050 (50 MHz) Fr. 990.-; Handy Yaesu FT-26 inkl. Lademulde ohne Akku für Fr. 100.- (Toruf müsste umgebaut werden, alt 1530 Hz); Endstufe Reis 70cm/50Watt Fr. 120.-; Input Min. 6 Watt; Notebook CASIO SF-9600 64KB Fr. 80.-; Epson Nadeldrucker LQ-550 Fr. 120.- und Acrylglasständer dazu für Fr. 20.-. Alle Geräte in einwandfreiem Zustand. M. Pasini (HB9HAT), Tel. 081/834 82 25, E-Mail: badile@bluewin.ch.

Suche Militär-Funkmaterial der CH-Armee: Sender, Empfänger und Zubehör für meine Sammlung. Zustand unwichtig, wird restauriert. Auch Einzelteile sind für mich interessant (Röhren, Umformer, Ersatzteile, Verbindungskabel, Reglemente, Techn. Unterlagen etc.). Werfen Sie nichts weg, ich kanns vielleicht noch gebrauchen. Barzahlung. Daniel Jenni, 3232 Ins. Tel. P: 032/313 24 27, G: 032 / 312 91 44.

Verkaufe 10 GHZ-ATV-RX/TX, 10 GHZ-SSB-TX/RX und 10 GHZ-FM-TX/RX. Alle Geräte in Top-Zustand. HB9BYD 032/618 10 80 ab 19.00.

Vend FT847 HF-VHF-UHF 100W neuf 2600.-; Chaine Kenwood TS 430. Alim. tuner. HP. Dipol 1990.-; Sommerkamp FT767 DX VFO Externe 690.-; TS 700 G 220V Kenwood 144 - 146 tout mode 360.-; FT 290 R VHF tout mode portable 380.-; FT 2400 VHF Mobil 50 W 250.-; Divers VHF Mobil 50 W 300.- à 480.-; ICOM, YAESU Divers pocket VHF 200.- à 300.-; Antennes décamétriques vertical, dipole, directive, biband, VHF, UHF directement du fabricant, 3 elements 10-15-20 neues 398.-, fabrication soignée vertical 10 a 80 198.-; X50 VHF-UHF 99.-; X 300 VHF-UHF 130.-; Mobil 10 à 80m 129.-; etc... Tel. 022/366 01 04, Natel 079/448 59 42.

Verkaufe FT920, TS440 SAT mit IC10 & SW 200, günstig, Preis VB. **Suche** SM 220 und TL 922. Tel. 079/411 38 38.

Zu verkaufen Spec. Analyzer Tek. 7L13, Mainframe 7834 Speicher, Fr. 3000.-; Ev. Ko Module 200 Mc/7B92B/2x7A26; Spec. Analyzer HP 141/8555A/8552B/8556A/8445B, Fr. 1900.-; Drake Line R4C, T4XC, AC 4, MS 4, Fr. 900.-; Kenwood Line TS 440S, PS, 50, SP-430, Fr. 900.-; Fischer Endstufe 144 MC, 300 W, Fr. 500.-; Controller MFJ 1278B incl. Software 500.-; Uher Report 4000L Fr. 300.-. HB9JBN, QRL 041 850 33 44.

Zu verkaufen Empfänger NRD-535 (Grundausstattung) Fr. 1350.-; audio noise filter JPS-DSP-9, Fr. 100.-; Kopf-

höhrer Kenwood HS-5, Fr. 50.-. Alle Geräte neuwertig. Tel. 056/288 32 92.

Zu verkaufen IC-706 (2m, 6m und KW, so gross wie ein Autoradio) mit FL 101 Schmalband Filter, Manson 25 A Netzteil (2 Instrumente), IC-SP7 Lautsprecher. Absolut neuwertiger Zustand. VP: 1700.-; MFJ 931 Artificial Ground VP: 50.-. Kenwood Kopfhörer HS-5 zu VP: 10.-; Kent Morsegenerator VP: Fr. 10.-; Tiefpassfilter KW VP: Fr. 10.-; an Selbstabholer. HB9DIR ab 18.00 Uhr. 061/481 23 29 oder Juerg. Zuppinger@datacomm.ch.

Verkaufe Sommerkamp FT-290R (2m) mit Mobilhalterung und Fensterantenne. Ohne Handbuch. Tel. P: 032/753 40 22, Tel G: 032/718 29 31, oder urs.bart@bluewin.ch.

Zu verkaufen Plessey PR2250G Profi KW Empfänger, all modes inkl. Piccolo und doppel symmetrische Quarzfilter für ISB. Inklusiv Betriebsanleitung und Repair Manual. ufb. HB9-RTM, Mail: abourget@vtx.ch, Fax: 021/648 20 65, Tel. (abends) 021/648 30 89.

Zu verkaufen KW-Empfänger Kenwood R-5000 Fr. 600.-; 2m/70cm Allmode TRX Yaesu FT-736 Fr. 2200.-; ISDN Telefonzentrale Elmeg C44 (1SO-Bus, 4 Analoge Anschl.) inkl. Software für PC VP: 400.-; Natel ERICSSON GH 388, inkl. Handfree-Kit, 2 Akku, etc. VP: 250.-. Ch. Pauli Tel. 031 781 25 20 ab 18.00 oder Fax 031/781 39 25.

Zu verkaufen Röhren Gegentakt Endstufe für 144-146 MHz Input 5 Watt output 80-90 Watt, Fr. 150.-. Tel. ab 19.00 Uhr, HB9IRP, Tel. 055/282 54 85.

Zu verkaufen PC IBM 350-100-DX4 (100MHz) HD 530 MB, 16 MB Ram, CD, ET 4000, Miro Video TD 20, Sound Jazz 16, Monitor 14" Olivetti, Fr. 500.-; Kenwood TS 440 AT, Fr. 800.-. HB9DHB, Tel. 071/891 18 44.

A vendre JRC 345 rx fr. 1100.-; Universal M 8000 v5 rttv decoder fr. 600.-; Monitor 14 fr. 150.-; AOR 2700 scanner fr. 300.-; FR dx 1 active antenna fr. 400.-. Tel. 091/683 01 08 (Paul).

Verkauf Fernschreibmaterial HAL ARQ 100E; Keyboard DS 3000KSR; Monitor HAL 32 cm; Tastatur «Info Tech 300», Speed-Wähler HAL RVD 1005, TTY Analyzer DA4, HAL Dualmode Tastatur DKB-210: abgeholt, en Block Fr. 300.-. HB9TU Tel. 041/917 25 10, Fax 041 917 35 50.

Sammler sucht alte Sommerkampgeräte wie TS-512, 524, 802, 851, 624, 630, 1215 Digital, 610, 2702, 221 R, 2703, 1000, 722, 240, 280, 155, 550, 500, 1122, 206 5024 P. Standmike Turner + 2 alte CB-Heimstationen und alte Handfunkgeräte. Tel. 0049 78 41/28 06 54, Fax 0049 78 41/57 50 Internet: Badema@t-online.de.

Verkaufe TS-790E, 2m/70cm TRX von Kenwood 40,35W output Fr. 2200.-; SEMCO «Spectromultimodi», Spektrumanalyser als Stationsmonitor geeignet für TS-

Force

12

ANTENNEN

TIMELEC AG

Industrielle Elektronik

Florastrasse 42, CH-8610 Uster

Phone: 01 940 96 06 Fax: 01 940 47 10

E-mail: timelecag@swissonline.ch

850, TS-790 (great für SSB Contests on 2m: you see where they transmit!): Fr. 2200.-; Versa Tuner, MFJ-962C (1.5KW): Fr. 300.-; RF- Concepts: rfc-2-315 (2m PA, 40W in 170W out: Fr. 350.-; rfc-4-310 (70 cm PA, 30W in 100 W out): Fr. 400.-; DSP-Filter MFJ-784: Fr. 200.-; Scanner (60-905 MHz) FRG-9600: Fr. 600.-; Satelliten Antennen Set bestehend aus: Flexa-Yagi Antennen: 2x FX-7073 (70cm, 2x 23 Ele) beide für Fr. 250.-; 2x FX-224 (2m, 2x 11 Ele) beide für 250.-; Anpasstöpfe für 2m/70cm Fr. 150.-; Preamps von SSB Electronics, SP-2, SP-70: je Fr. 150.-; Alu-H (Rack zum Stocken der Antennen, 3mm Alu) incl. Flanschen: Fr. 200.-. Offerten erbeten an: W. Schilling (HB9EBY), Tel. 061/741 14 17 (abends), Fax: 061/743 94 05 oder walter.schilling@bluewin.ch.

Zu verkaufen COLLINS 32S-3A, 75S-3B, KENWOOD, TL-922 gegen Gebot. Tel. 052 740 33 35.

Verkaufe NRD-535 mit zusätzl. Filtern 0,5 kHz und 1 kHz, ohne BWC, Fr. 1200.-; MFJ-931 Artificial RF Ground (künstl. Erde) Fr. 100.-; «KEPCO» Schaltnetzteil-Modul XPS 300 L neu, 13.8V/27 A (12-16 V einstellbar), ca. 2,5 kg Fr. 300.-; Schaltnetzteil EPS 20 s neu, 13,8V/20A Peak, 8A Dauer Fr. 300.-; Icom AH-2 Automatic Antenna-Tuner Fr. 300.-; Abhol-Barpreise. Ernst Frei (HB9AEW), Tel. 061/302 16 69, 071 352 79 60, ernstfrei@bluewin.ch

Zu verkaufen 2/70cm Handy FT 51R (FNB-38 (5 Watt), kl. Stand-Ladegerät CA-9, Mobil DC Adapter/Charger E-DC12, Mic/Lautspr. MH-800, WIN-Software ADMS 1 C, Fr. 550.-; 144MHz Linear, Mirage B3016G, 30W IN/160 W OUT, 432 MHz Linear, rconcepts 4-310. 30W IN/100W OUT, 25A Netzteil, alles zusammen Fr. 695.-; KW Station: IC-756 (KW/50 MHz, Garantie bis 8/99), Ameritron ALS-600 Solid State no tune FET Amplifier (500-700W) mit Power Supply (50V), Fr. 4500.-; Drake Matching Network, MN-2700, Fr. 375.-; Digital SWR/Power Meter, DAIWA DP-820 (140-525 MHz, 150W, N-Buchsen, Fr. 100.-. Daniel (HB9DDS), Tel. 052 345 18 35, E-Mail: dschaeffler@access.ch.

Aus dem **Nachlass von HB9RME zu verkaufen** HF-Geräte: ICOM IC-736, KW-Transceiver mit 50 MHz Fr. 1100.-; KENWOOD TS-520S, SSB/CW-Transceiver Fr. 300.-. UKW/VHF-Geräte: YAESU FT-290R 2m portable Transceiver Fr. 220.-; LANDWEHR ELECTRONIC 2m Vorverstärker Fr. 30.-; TOKYO HYPOWER HL-110V 2m Endverstärker 110W Fr. 80.-; Messgeräte: GRID-DIP-METER «TRADIPER» TE-15 Fr. 60.-; Transistorprüfgerät LB-1 Fr. 30.-; Digitaler Multimeter PANTEC PAN-2101 Fr. 25.-; Digitaler Multimeter E-TRONIC BD-303 Fr. 25.-; AC/DC Zeigermessgerät max. 1000V Fr. 10.-; SWR-/POWER-METER WELZ SP-350 5/20/200W KW/UKW Fr. 20.-; Netzgeräte: Bis 20V/15A DC stabilisiert ZETAGI Model 1210S Fr. 80.-; bis 20V/25A DC stabilisiert ZETAGI Model 1220S Fr. 100.-; 13,8V/20A DC stabilisiert SPYDER RPS-220M Fr. 100.-; 3-12V/1200mA DC stabilisiert IC-1200 Fr. 20.-; Zubehör: Coax-Schalter 4 Eingänge ZETAGI CS4 Fr. 20.-; CB-Matchbox ZETAGI M27 Fr. 15.-. Interessenten melden sich ab 17.00 Uhr bei Dave Furrer, HB9KT, Tel. 061/411 55 33.

Zu verkaufen Profi-Kurzwellenempfänger RACAL RA 1792 mit original Handbuch, Collins-Filter, Fr. 990.-. (HB9GBX) Tel. 079 300 04 80.

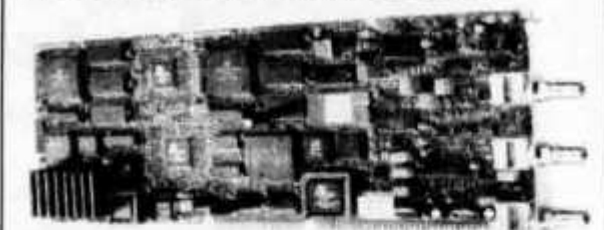
Suche Fernschreiber 50 Baud sowie Chiffriermaschine NEMA. Angebote bitte an Walter Schmid (HB9AIV) Tel. 055/244 19 30 P. 01/634 28 91, G. walters@genpsy.unizh.ch.

shoc RadioManager Fr 157.-



RadioManager 4.3E enthält alle RX/TX-Treiber und die neusten (monatlicher Update), professionellen Datenbanken mit ca. 70'000 Einträgen (Utility, Broadcast, VHF/UHF). Datenbank-Scannen, automatische Senderidentifikation, komplexe Filter, Speicherverwaltung und Timerbetrieb sind möglich. RadioManager unterstützt die meisten Receiver, Transceiver und Decoder. Windows 3.1x, 95, NT. Keine Behinderung durch Dongle. Weiter lieferbar: RM4.3S (Spectrum/Decoder), RM4.3P(LAN) für Behörden/Firmen.

WAVECOM Decoder Fr 4995.-



W41PC Data Decoder und Analyzer. "Echte" DSP Technologie mit zwei 56002-66 und einem TMS34010 Prozessor. Mehr als 70 Betriebsarten (HF, VHF/UHF, Satellite). Echtzeit FFT-Display und Code-Analyse. Bis zu 4 Karten in einem PC. Stand-alone Version W4100 DSP lieferbar!

shoc, dipl. Ing. HTL R. Hänggi, Weiherhof 10,
CH-8604 Volketswil, Schweiz Internet: www.shoc.ch
Phone +41-1-997 1555 or +41-79-421 5037
FAX +41-1-997 1556 E-Mail sales@shoc.ch

Zu verkaufen 1 KW-Transceiver Kenwood TS 450S mit allen Filtern, Fr. 1700.-; 1 Toshiba Libretto 50CT inkl. zusätzlicher Dockingstation und 32 MB RAM Fr. 1700.-; 1SCS PCT plus Pactor-Controller Fr. 350.-. Max Urech (HB9CXR), Tel. 052/347 03 03.

A vendre Drake line, eqp WARC, ufb état, avec tubes de réserve. T4XB, R4B, MS4, AC4, MN4 + Antenna Load HK. HB9BOI. Tel 026/667 10 75 (le soir).

Zu verkaufen Transceivers IC401; IC735; KWM-2, alle mit PSU Linear: FL 2277; VHF Geräte: IC2SE; TR 7730; YB 2530. Viel Antennenmaterial KW, VHF, Mobil, Anpassgeräte, SWR Meter. Oldtimer: S-Line, KWM-2, Drake TR-5, Hallicrafters SX-24 usw.; Mit Freiums Schlag Liste anfordern HB9TU Tel. 041/9172510, Fax. 917 35 50.

Verkaufe IC207 Dual Bänder neuwertig, inkl. Fernbedienungskabel Fr. 380.-; HP CD Writer 4020i Fr. 150.-; SONY 17" Monitor 200 sx, nur wenige Monate in Betrieb Fr. 350.-.GPS Magellan Trailblazer mit CH Koordinaten, 12 V DC und Datenkabel Fr. 120.-. IBM THINKPAD 560 P133 2G 32M 12, 1 TFT 1.8kg Fr. 1250.-. R. Hirt (HB 9MAQ), Tel. 01/980 00 01

Verkaufe Teleskopmast Wicker-Bürki, 4x2m/80-60 waserdicht mit Sockel und Wandhalterungen komplett. Fr. 450.-. Tel. 01/321 43 42.

Gesucht Telereader CWR-685 E m. Software-Version 1.5. Angebote bitte an HB9BCN Tel. 061/401 46 48.

Verkaufe FT920 voll bestückt; TS440 SAT mit IF 232 C und SP430; Hallicrafters SR-150 mit PS150; Datong FL2; SW 200 mit SWC-1; Dip Meter DM 81. **Suche** WH-7, TR7, TL922, Tel. 079/411 38 38.

ICOM

YAESU

IC-756	3450.-	FT-1000MP/AC	3600.-
IC-706MKII	1850.-	FT-920 mit FM	2250.-
IC-207H	650.-	FT-847	2590.-
IC-Q7E	330.-	VX-1R	400.-
IC-PCR1000	650.-	FT-50R/N40	480.-

NEU

IC-746 DSP

(HF /6m/2m mit DSP)
inkl. Windows Programm
Fr. 2900.-

SWR-584B

Neue Version!

Antenna Analyzer
Manual in Deutsch
nur bei uns.



1.8-170 MHz
m. Diperspulen,
Resonanz,
Anpassung,
VSWR,
10-Digit
LCD Anzeige
Fr. 485.-

FUNK-BOX, HB9LGA

Postfach 407, 8051 Zürich

Tel./Fax 01 / 321 43 82, e-mail: rene.staub@smile.ch

Die ComSite AG, ein junges, dynamisches Unternehmen sucht

Standortakquisiteure

(Funkspezialisten, Radioamateure, technisch versierte Personen)

die bereit sind, Überdurchschnittliches zu leisten.

Sie tragen, zusammen mit dem ComSite-Team die Verantwortung, weitere, geeignete Standorte in der ganzen Schweiz für den Aufbau verschiedener Sendernetze zu akquirieren und vertraglich sicherzustellen.

Sind Sie eine kommunikative Persönlichkeit mit technischem Flair, Verhandlungsgeschick und Berufserfahrung? Suchen Sie die Herausforderung, selbständig verantwortungsvolle Aufgaben auf Mandatsbasis zu übernehmen?

Die ComSite AG bietet Ihnen eine sorgfältige und sachkundige Einführung in Ihrem neuen Tätigkeitsbereich, unterstützt durch modernste Funknetzplanungstechnologie.

Gerne erwarten wir Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen. Für Vorabklärungen steht Ihnen unser Herr Erwin Schütz (HB9IQK) zur Verfügung.

**Frau Maria Witschi, Personalabteilung, ComSite AG, Sattelstrasse,
6315 Morgarten-Oberägeri**

Reparaturservice für Röhren- Transistorgeräte

Reparaturen / Restaurationen / Handel

- * Empfänger / Sender
- * Radio's
- * Gitarrenverstärker
- * HiFi-Verstärker
- * Messgeräte

Schönfeldstrasse 9
6275 Ballwil
Tel 041 / 448 22 40
Fax 041 / 448 31 40
HB9AZY und Team

Verkaufe Aus dem Nachlass eines Oldtimers, Kurzwellentransceiver «TEN-TEC OMNI V», 160-10m inkl. WARC Bändern, alle 5 Filter, inkl. Speisegerät Fr. 1550.-; ORP-Transceiver Heathkit HW 9 Fr. 360.-; Multimode Controller AEA PK 232, Fr. 150.-; Pactor Controller SCS-PTC für Pactor, Amtor, RTTY, Fr. 150.-; Oldtimer Receiver Collins 75 S 1, 80-10m ohne CW Filter, mit Trafo 230/115 V, Fr. 450.-. Datong HF-Clipper, Fr. 80.-; Doppeldipol «Fritzel», Balun 200 W, Fr. 50.-; Linearverstärker 144 MHz 1W/10W FM, Fr. 20.-; Netzgerät Zetagi 3/5 A 12 V, Fr. 20.-. Ollmann (HB9BKP), Tel. (Mi.-Fr.) 061/331 92 51, Selbstabholer werden bevorzugt.

Suche KW- und UKW-Transceiver sowie Notebook im uf. Zustand. Angebote an Tel. 00 49 77 41 / 67 05 00 ab 22.12.98 oder Packet an DL2GWL@HB9OS.

Zu Verkaufen KW Station Yaesu FT-757 GX II 100 W, mit Power Supply FP-757 HD incl. aller Unterlagen. VB Fr. 1200.-. Antenna Tuner Yaesu FC-700; Fr 100.-. Tel. P 041/280 07 53.

HAM HELP

Herzlichen Dank

Seit einem Jahr steht sie nun, meine Funkantenne. Als blinder OM habe ich letztes Jahr auf diesem Wege Funckerkollegen gesucht, die mir bei der Realisierung meines Antennenprojektes helfen würden.

Der «Hamspirit» hat voll gespielt! Ich möchte an dieser Stelle allen OM, die mir helfen wollten bzw. geholfen haben, meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Stellvertretend seien erwähnt: OM Reto (HB9KOO) sowie OM Werner aus Brüttelen.

Martin Mischler, HB9DCG

Gesucht COLLINS KWM-2A in gutem Zustand. Telefon 052/740 33 35

Suchen Sie innovative Tätigkeiten in der Welt von Radio und Fernsehen?

Das Service Center Distribution der SRG sorgt für den Betrieb, die Planung und die Sicherstellung der Signalverbreitung terrestrisch sowie über Satellit.

Als Elektroingenieur/in

Ihre Flexibilität erlaubt es Ihnen, sowohl im Team wie auch in der Leitung von Projekten im Umfeld der Distribution zum Erfolg beizutragen. Systematisches Projektmanagement, eine zielgerichtete Umsetzung und Kundenorientierung sind für Sie selbstverständlich. Eine Ausbildung als **Elektroingenieur/in ETH oder HTL** ist Ihre Basis. Erfahrungen in Nachrichtentechnik oder im Broadcasting sind von Vorteil aber nicht Bedingung. Sie finden sich rasch mit neuen Aufgaben zurecht. Bei Ihren Arbeiten verständigen Sie sich in Deutsch, Französisch und Englisch. Team- und Kommunikationsfähigkeit sind weitere Voraussetzungen für Ihre neuen Herausforderungen.

Als Elektroniker/in oder Techniker/in TS

Als Messtechniker/in Distribution unterstützen Sie mit systematischen Messungen und Auswertungen eine konstante Qualität der Aussendungen und liefern die Grundlage für Korrekturmassnahmen. Ihre Aufgaben nehmen Sie in unserem Versorgungsgebiet in der ganzen Schweiz wahr.

Wir erwarten eine Ausbildung als Elektroniker/in allenfalls mit technischer Zusatzausbildung in Nachrichtentechnik. Erfahrungen in Audio-, Video- und Hochfrequenz-Messtechnik erleichtern Ihnen Ihre Arbeiten. Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit sind für Sie wesentlich. In Ihrem neuen Arbeitsumfeld verstehen Sie es, sich in Deutsch, Französisch und allenfalls Italienisch zu verständigen.

Arbeitsort für beide Stellen ist Zürich.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft

SRG SSR Services, P & A, Giacomettistrasse 3, Postfach, 3000 Bern 15

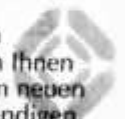
Telefon 031/350 93 28, Frau Sylvia Moser verlangen

Fachtechnische Auskünfte: Jürg Flückiger (HB9CZO) Telefon 01/305 65 06



**SRG SSR
Services**

SRG SSR



USA * 12 JAHRE HAMVENTION DAYTON - TOUR * USA

AMERIKA: Erfüllen Sie sich einen langersehnten Wunsch! Profitieren Sie, wie bereits über 1500 zufriedene Teilnehmer von diesem einmaligen Superangebot! Des grossen Erfolges und der erneuten Nachfrage wegen organisiere ich 1999 wieder eine eindrucksvolle und unvergessliche Flug- und Mietwagen-Rundreise zur



"HAMVENTION" 1999

Dayton OHIO, USA

Funkamateurtreffen mit weltgrösster Amateurradio - Ausstellung

Nonstop Flug am Donnerstag, 13. Mai nach Dayton (Cincinnati), Besuch von Dayton ("Hamvention" Unterkunft Nähe Messegelände, US-Air-Force-Museum), Fahrt via Bowling Green, (Corvette Museum), Nashville nach Huntsville, Alabama (U.S. Space & Rocket Centre / Wernher Von Braun Space Camp und in Lynchburg, Tennessee die Jack Daniels Whiskey Distillery), Besuch von New Orleans (French Quarter) und San Antonio, Texas (River Walk & The Alamo). Rückflug der 11-tägigen Grundreise ist am 22. Mai ab San Antonio, Texas.

11 Tage nur Fr. 1699.-

vom 13. Mai bis 23. Mai 1999

7 Zusatztage "Texas" (22. Mai bis 28. Mai 1999) Aufpreis Fr. 466.-

Zwei Zusatztage in San Antonio, (Sea World of Texas / Cowboy City's Bandera und Luckenbach), Austin (Countrymusik Stadt), Dallas, (J.F.Kennedy Attentatort Sixth Floor Museum; South Fork Ranch; Fort Worth, Stockyards Western Town). Rückflug am 27. Mai ab Dallas, Texas.

(Ab hier bestens geeignet für die unten aufgeführte 18-tägige Anschlussreise.)

Grosse organisierte 18-tägige Anschlussreise für nur Fr. 1199.- " GO WEST – ON ROUTE 66" & "COWBOY - TOUR"

West- Nord- und Ostwärts ab Dallas - auf der "HISTORIC ROUTE 66" und zu den Cowboys nach Wyoming vom 27. Mai bis 13. Juni 1999. Besuch vieler Sehenswürdigkeiten in Texas (Amarillo Cadillac-Ranch), New-Mexiko (Kiowa Nat'l Grasslands, Indian Pueblos), Colorado (Colorado Springs, Denver, Rocky Mountain & Dinosaur N.P.), Wyoming (Flaming Gorge N.R.A. / Antelope Flat, Grand Teton, Yellowstone & Bighorn Canyon N.P. Buffalo Bill Museum in Cody, Devils Tower), Montana (West Yellowstone), South Dakota (Mount Rushmore N.M., Crazy Horse Mem., Badlands N.M., 1880 Old Town), Minnesota (Mal of Amerika, grösstes Kaufhaus der USA), Wisconsin (New Glarus und Monroe, historische Schweizerstädte, House on the Rock, "Miller" Bierbrauerei, Harley Davidson Werkbesichtigung), Illinois (Chicago, Sears Tower, höchstes Gebäude der Welt, Lake Michigan und noch vieles mehr. Rückflug der Anschlussreise ab Chicago oder ab vielen andern Städten ohne Aufpreis möglich.

EINE EINDRUCKSVOLLE USA-REISE AUCH FÜR NICHT RADIOAMATEURE

Inbegriffen: Alle Transatlantik und Inland Linienflüge mit SWISSAIR / DELTA, alle Verpflegungen während der Flüge, alle Übernachtungen, Mietwagen mit unbegrenzten Meilen inkl. Vollkaskoversicherung, Reiserouten-Dokumentationen, Reiseleitung, individuelle Verlängerung möglich, Aufpreis für Flüge ab/nach DL / OE Fr. 150.- Anmeldung und Reiseprogramm anfordern bei:

Martin K. Lehmann, HB9BHP, Feldstrasse 34, / P O Box 132, CH 3604 Thun, Schweiz

Tel. 033 / 336 19 40 und 079 311 15 56 www.AemmeNet.ch/Hamvention E-Mail m.lehmann@bluewin.ch

Achtung: Weil supergünstig, bitte sofort anmelden! Platzzahl beschränkt!



HAM-Sailing

Kommen Sie mit HB9CWA ins Paradies! Zu den karibischen Inseln. Einmal Präfixe wie VP2, J73, FM oder J6 verwenden können. Oder «/maritime mobile» als Rufzeichenzusatz brauchen. Und dazwischen Ferien machen: Dort, wo die Sonne immer scheint. Und einmal mit einem Planter's Punch in der Hand das andere Ende eines Pile-ups erleben.

Unsere ELDORADO, eine Nauticat 40 ist eine Motorsegelyacht der Extraklasse mit viel Komfort. Wir führen Sie zu Inseln und DX-Plätzen, zu denen Sie immer schon einmal hin wollten. Ludwig, HB9CWA als kompetenter Skipper und versierter DX-er und Lotti als fröhliche Bordfrau machen aus Ihren Ferien einen Traumurlaub: Amateurfunk, Segeln, Tauchen, Schnorcheln oder auf Entdeckungsreise gehen. Oder einfach mal die Seele baumeln lassen...

QRV: Je nach nautischen Aktivitäten und Wetterkonditionen versuchen wir jeweils am **Montag, Mittwoch und Sonntag** um **20.30 Uhr UTC** oder **22.30 HBT** auf **14,288 MHz +/- QRM** in SSB (Sprechfunk) QRV zu sein. Nach Vereinbarung sind auch andere Betriebsarten wie CW (Morsetelegraphie), Amtor, Pactor oder Mailbox-Betrieb möglich.

Weitere Infos:

EYC, Eldorado Yachting Club

Grossweid 106, 8607 Aathal,

Tel. 01-932 29 85, Fax 01-972 21 95.

Oder bei der ILT-Schule 01-431 77 30, Fax 01-431 77 40

eMail: info@ilt.ch / <http://www.ilt.ch>

Lineare Power Amplifier

von AMERITRON
von ALPHA/POWER
von COMMANDER

AL-80BX	160-10m	1x3-500 Z	Fr. 2190.-
AL-800X	160-10m	1x3CX800A7	Fr. 2690.-
87/A	autom.	2x3CX800A7	Fr. 10200.-
89	160-10m	2x3CX800A7	Fr. 6685.-
91B	160-10m	2x4CX800A	Fr. 4195.-
Commander VHF		1x3CX800A7	Fr. 3300.-

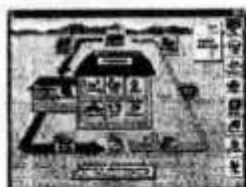
Interessiert?

Gerne schicken wir Ihnen Unterlagen über diese amerikanischen LPA's!

Seicom AG, Lenzburg 062 / 891 55 66

HB9ADP/W4ADP Fax 062 / 891 55 67

Was hat Buchhaltung mit Funk zu tun ? Es bereitet Vergnügen !



CLARINA, der Buchhalter für Kleinunternehmen und Selbständigerwerbende.

CLARINA, die Buchhaltungs-Software, die Sie in 5 Minuten verstehen. Ohne PC- und Buchhaltungskennntnisse! Wir zeigen Ihnen gerne, wie einfach Buchhaltung heute ist. Ihr Partner:

Thomas Frey Informatik

Holzgasse 2, 5242 Birr

Tel. 056 444 93 41, HB9SKA

www.agri.ch/freyinformatik/thfrey.htm

ILT Schule

Die Schule für Amateurfunk

Nach der ILT-Methode lernen Sie garantiert und sicher alles, was Sie brauchen, um die PTT-Lizenzprüfungen auch ohne Vorkenntnisse erfolgreich bestehen zu können. Die ILT Schule hat einen professionellen Schulbetrieb mit einem **vollmotivierten Team**, das aus mehrheitlich aktiven Funkamateuren besteht. Bei ILT ist Ihre Zeit gut investiert. **Unsere modernen, hellen Schulräume sind gut erreichbar.**

- Technik und Reglemente (2m Lizenz) im **Fernstudium** mit Praxis-Seminar. Beginn jederzeit.
- Technik und Reglemente (2m Lizenz) an der **Abendschule**. Beginn am 26. November.
- **Morsekurs** (für weltweiten Amateurfunk) mit individuellen Trainings-Log und dem neuen Klartext-Morse-trainer mt-8 mit BAKOM-gerechten Prüfungen. Beginn jederzeit (Erfolgsquote: seit 10 Jahren 100%!).
- **Mathematik-Vorkurs** (sehr empfehlenswert). Beginn: 22. Oktober 1998.
- **Labor- und Selbstbau-Seminare**: Elektronik praxisnah selbst erleben (inkl. **Digitaltechnik**).
- Angepasst an die neuen BAKOM-Vorschriften, ILT Prüfungen nach PTT-Anforderungen.
- Bestes professionelles Lehrmaterial (über 600 Seiten Kursmaterial und Musterlösungswege, nicht lediglich einige fotokopierte Blätter). Optimale Betreuung der Schüler bis zur Lizenzprüfung.
- Reglemente, QSO und Betriebstechnik, praktische Demonstrationen, Vorträge von Gastreferenten.
- Gemischtes Studium (Abendschule/Fernstudium). Teil-Studium für Hospitanten (z.B. nur Reglemente).

ILT führt Sie sicher zur faszinierenden Welt des Amateurfunks. Hier lernen Sie die gesamte Materie wirklich kompetent und erfolgreich. Keine Vorkenntnisse erforderlich, keine Aufnahmeprüfung. Lerntempo 3-16 Monate. Dank persönlicher Atmosphäre effizientes Lernen.

Das Schulsekretariat und der Ham-Shop ist offen: Mo + Di 09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr. An den übrigen Tagen erreichbar per Telefon und Fax.

Umfassende ILT-Broschüre anfordern:

ILT Schule, **HB9CWA**, Hohlstrasse 612, 8048 Zürich
Tel. 01 / 431 77 30, FAX 01 / 431 77 40, eMail: info@ilt.ch / http://www.ilt.ch

Deitron

Ham Shop Montag und Dienstag 09.00 – 12.30 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr
geöffnet, übrige Zeit per Telefon oder Fax immer erreichbar.

Prompter Postversand.



	Beam-Verlag	HF-Arbeitsbuch	46.—
Neu	Siebel	Sender und Frequenzen	45.80
	Klawitter	Technik, Tips und Tricks	25.80
	Gierlach	DARC-Antennenbuch	40.—
	Panzer	Blitzschutz für Amateurfunk-Anlagen	35.—
Neu	Kumm	GPS Global Positioning System	31.—
	Team	CW-Manual	18.60
Neu	Roth	Packet-Radio (2. Auflage)	48.—
	DARC	FAX, SSTV-Praxisbuch	27.—
	Klüss	Kurzwellen-Drahtantennen	25.—
	Moltrecht	Amateurfunk Lehrgang	29.—
Neu	Brannolte/Siebel	Seefunk auf allen Meeren	30.80
	Schiffhauer	Weltempfänger-Testbuch Nr. 8	27.80
	Rothammel	Antennenbuch	93.—
	Siebel	Antennenratgeber	19.80
	Grünfeld	Packet Radio	29.50
	Cartographia	Prefix map of the world 1:42'000'000	15.—
	Rachow	QRP-Baubuch	36.20
	Heikinheimo	The Amateur Conversations Guide, 8 spr.	20.80
	Schwarz	Call Sign Directory	20.80

Preisänderungen vorbehalten

Neu: Fr. 37.80.—

Deitron, HB9CWA, Ihr Partner in Elektronik-Literatur
Hohlstrasse 612, 8048 Zürich, Tel. 01 / 431 77 30, FAX 01 / 431 77 40
eMail: info@ilt.ch / http://www.ilt.ch

HB 9 CRU

NEVKO AG – Zug

Gregor Koletzko

Grienbachstrasse 26

Postfach 4528

6304 Zug

Fax: 041 – 763 20 54

E-Mail: nevko@bluewin.ch

Ihr Antennenspezialist

VHF
UHF
SHF:

- FLEXA – YAGI
- Kreuzyagis
- 6 m / 2 m / 70 cm Kombiantenne



FLEXA Antennen

Kurzweile:

- G 5 RV
- GB Quads & Log-Periodic
- KELEMEN-Dipole
- ISOTRON-L/C-Strahler
- 13 VHF Magn. Loop

Die Superleichten mit 6 Jahren Garantie auf Korrosion !

2 m - Band	FX-200	Faltdipol	0 dBd		Fr.	99,-
	FXV-200	Winkeldipol	1 dBd		Fr.	109,-
	FX-205v	4 Elemente	7.6 dBd	1.19 m	Fr.	129,-
	FX-210	6 Elemente	9.1 dBd	2.15 m	Fr.	159,-
	FX-213	7 Elemente	10.2 dbd	2.76 m	Fr.	189,-
	FX-217	9 Elemente	10.6 dBd	3.48 m	Fr.	219,-
70 cm - Band	FX-224	11 Elemente	12.4 dBd	4.91 m	Fr.	249,-
	FX-7000	Faltdipol	0 dBd		Fr.	99,-
	FXV-7000	Winkeldipol	1 dBd		Fr.	109,-
	FX-7015v	11 Elemente	10.2 dBd	1.19 m	Fr.	139,-
	FX-7033	13 Elemente	13.2 dBd	2.25 m	Fr.	149,-
	FX-7044	16 Elemente	14.4 dBd	3.10 m	Fr.	189,-
23 cm - Band	FX-7044-4	16 Elemente	14.5 dBd	3.10 m	Fr.	219,-
	FX 7056	18 Elemente	15.2 dBd	3.93 m	Fr.	229,-
	FX-7073	23 Elemente	15.8 dBd	5.07 m	Fr.	249,-
	FX-2304 v	16 Elemente	14.2 dBd	1.20 m	Fr.	179,-
	FX-2309	26 Elemente	16.0 dBd	2.01 m	Fr.	229,-
	FX-2317	48 Elemente	18.5 dBd	4.01 m	Fr.	269,-
13 cm - Band	FX-1308 v	25 Elemente	16.0 dBd	1.20 m	Fr.	189,-
	FX-1316	42 Elemente	18.3 dBd	2.02 m	Fr.	229,-
	FX-1331	80 Elemente	20.5 dBd	4.02 m	Fr.	289,-
Natel D	FX-3333	12 Elemente	12.5 dBd	1.19 m	Fr.	149,-

GB HF Antennes & Towers: Kombiantenne und Kreuzyagis

6 m / 2 m / 70 cm	horizontal / vertikal	2 / 4 / 5 Elemente	4.5/7.5/7.5 dBd	1.95 m	Fr.	399,-
2 m - Band		5 Elemente	8.0 dBd	1.70 m	Fr.	275,-
		9 Elemente	11.4 dbd	3.08 m	Fr.	359,-
70 cm - Band		9 Elemente	10.5 dBd	1.20 m	Fr.	279,-
		17 Elemente	14.5 dBd	2.95 m	Fr.	329,-

HAM-Netzgeräte: regelbar, 5 – 12 V, 10 A, 20 A, 30 A, mit Messinstrumenten: ab Fr. 149,-

Auskünfte unter Tel. 079 – 341 90 56 (vormittags oder abends) oder Combox

Bestellungen bitte schriftlich (Brief, Fax, E-Mail).

HB 9 CRU

NEVKO AG – Zug

Gregor Koletzko

Grienbachstrasse 26

Postfach 4528

6304 Zug

Fax: 041 – 763 20 54

E-Mail: nevko@bluewin.ch

Ihr Antennenspezialist

VHF
UHF
SHF

- FLEXA – YAGI
- Kreuzyagis
- 6 m/2 m/70 cm Kombiantenne



Kelemen Drahtdipole

Kurzwellen:

- G 5 RV
- GB Quads & Log-Periodic
- KELEMEN-Dipole
- ISOTRON-F/C-Strahler
- 13 VHF Magn. Loop

Kelemen Antennen sind Drahtantennen mit Sperrkreisen aus Teflonkoaxkabel.

Diese verkürzten Antennen sind sehr leicht, absolut witterungs- und temperaturbeständig. Sperrkreisantennen können Monoband-Fullsize-Antennen nicht ersetzen, sie bieten doch den Multiband-Betrieb dort, wo die Platzverhältnisse andere Antennen nicht zulassen. (400 Watt - Dauerstrich entspricht 750 Watt PEP)

Auszug aus dem Programm	Lager	Modell	Leistung	Länge	Preis in Fr.
Finden Sie Ihre gewünschte Antenne hier nicht, so fragen Sie bitte an.	**	DP 1608040	400 W	52 m	349,-
	**	DP 1608040	2000 W	54 m	399,-
	**	DP 8040	400 W	30 m	209,-
	**	DP 8040	2000 W	32 m	349,-
	**	DP 804020	400 W	26 m	299,-
	**	DP 804020	2000 W	28 m	379,-
	**	DP 8040201510	400 W	22 m	399,-
	**	DP 40201510	400 W	11.6 m	349,-
	**	DP 201510	400 W	7 m	249,-
	**	DP 804030	400 W	27 m	299,-
	**	DP 804030	2000 W	28 m	349,-
	**	DP WARC	400 W	10 m	249,-
	**	DP W3DZZ	200 W	34 m	199,-
	**	DPKA 8040	400 W	22 m	249,-
	**	DPKA 8040	2000 W	22 m	369,-

Kelemen liefert über 60 verschiedene Kurzwellenantennen.

GB HF Antennes & Towers: G 5 RV und GB Sloper

Mehrbanddipol	**	16080402015100602	1000 W	28 m	349,-
G 5 RV	**	160 – 10	1000 W	41 m	259,-
	**	80 – 10	1000 W	31 m	199,-
GB – Sloper	**	160 – 10	1000 W	22 m	399,-
	**	80 – 10	1000 W	12 m	279,-

Schiebemaste aus Aluminium oder Fiberglas, ausgefahren von 6.60 Meter bis 15 Meter

Auskünfte unter Tel. 079 – 341 90 56 (vormittags oder abends) oder Combox

Bestellungen bitte schriftlich (Brief, Fax, E-Mail)

FUNKTELEGRAMME - 25 Jahre weltweiter Empfang von Funkfernseh- und Daten-Sendungen!

Umfaßt mehrere Jahrzehnte fortlaufender internationaler Funküberwachung von 1974 bis 1998 und ermöglicht einen sachkundigen Einblick in Dutzende von interessanten Telex-Formaten und modernen Übertragungsverfahren. Enthält 1004 Funkmeldungen und Bildschirmfotos von 692 Funkdienst-Stationen aus 136 Ländern. Der globale Kurzwellen-Funkverkehr von Botschaften, Firmen, Geheimdiensten, Luftfahrt, Militär, Navigation, Polizei, Presse, Seefahrt, Telekom und Wetter ist sowohl außerordentlich aufschlußreich als auch sehr unterhaltsam. Mit einem Wort: faszinierend! 572 Seiten · Fr 62.- / DM 70.- (einschl. Versand)

Klingenfuss
1999 SHORTWAVE
FREQUENCY GUIDE
Third Edition

Worldwide broadcast and utility radio stations



CD-ROM SUPER-FREQUENZLISTE 1999 alle Rundfunk- und Funkdienst-Stationen weltweit!



10400 Einträge mit den neuesten Sendep länen sämtlicher KW-Rundfunk-Stationen weltweit. 10800 topaktuelle Funkdienst-Frequenzen. 16100 vormals aktive Frequenzen - alles auf einer CD-ROM für Windows™-PCs mit **Oberfläche auch in Deutsch!** Suchen Sie (beliebig kombiniert!) nach bestimmten Frequenzen, Ländern, Stationen, Sprachen, Rufzeichen und Sendezeiten und blättern Sie durch diese Daten in Millisekunden. Schneller und bequemer geht's nicht! · Fr 54.- / DM 60.- (einschließl. Versand)

KURZWELLEN-FREQUENZ-HANDBUCH 1999

Anwenderfreundlich, übersichtlich und topaktuell! Jetzt mit genauen Einzelheiten zur zukünftigen digitalen Rundfunk-Modulationstechnik und zum modernen Kurzwellen-Funkempfang. Enthält über 21000 Frequenzen mit sämtlichen Rundfunk- und Utility-Stationen weltweit aus unserer *Super-Frequenzliste 1999 auf CD-ROM*, sowie eine einzigartige alphabetische Rundfunk-Sendertabelle. Zwei Handbücher in einem - zu einem sensationell günstigen Preis! 564 Seiten · Fr 54.- / DM 60.- (einschl. Versand)

HANDBUCH FUNKDIENST-RADIOSTATIONEN 1999

Hier sind die *wirklich* interessanten Funkdienste auf Kurzwelle: Diplo, Flugfunk, Militär, Polizei, Presse, Seefunk, Telekom und Wetter. 10800 aktuelle Frequenzen von 0 bis 30 Mhz sind aufgeführt (neues Layout!) sowie Abkürzungen, Adressen, Codes, Erläuterungen, Frequenzbandpläne, NAVTEX/ Presse/Wetter-Sendep läne, Rufzeichen und vieles mehr! Enthält Dutzende von Bildschirmfotos modernster Digital-Daten-Analyse- und Dekodiergeräte. 580 Seiten · Fr 70.- / DM 80.- (einschl. Versand)

Günstiger Paketpreis: CD-ROM + Kurzwellen-Frequenz-Handbuch = Fr 88.-, weitere Paketpreise auf Anfrage. **Außerdem:** Handbuch Weltweite Wetterdienste = Fr 54.-. Modulationsarten-Doppel-CD = Fr 88.-. Radio-Daten-Code-Handbuch = Fr 70.-. Kurzwellen-Empfänger 1942-1997 = Fr 88.-. Alle Handbücher sind in leichtverständlichem Englisch verfaßt und nur über uns erhältlich - seit 30 Jahren. Beispiel-Seiten und farbige Bildschirmfotos finden Sie auf unseren Internet-WWW-Seiten (s.u.). Kostenloser Katalog auf Anfrage. Bestellen Sie bitte per Brief mit *Euroscheck*, oder einfach per Fax oder E-Mail mit Kreditkarten-Info (wir nehmen American Express, Eurocard, Mastercard und Visa)! ☺

Klingenfuss Verlag · Hagenloher Str. 14 · D-72070 Tübingen

Telefon 0049 7071 62830 · Fax 0049 7071 600849 · E-Mail klingenfuss@compuserve.com

Internet <http://ourworld.compuserve.com/homepages/Klingenfuss/>

MULTI MODE DATA CONTROLLER



- | | |
|---|-----------|
| MFJ-1278B Multi mode mit FACTOR | Fr. 525.- |
| MFJ-1278BX mit 9600 Baud Modem | Fr. 638.- |
| MFJ-1278B mit DSP | Fr. 695.- |
| MFJ-1241BC Color FAX Interface | Fr. 259.- |
| MFJ-1270C Packet Controller | Fr. 250.- |
| MFJ-1270CQ 300/1200/9600 Baud Packet Controller | Fr. 395.- |
| MFJ-56A FACTOR Upgrade | Fr. 130.- |
| MFJ-9600 9600 Baud Modem | Fr. 145.- |
| MFJ-1272 TNC/Mic. Interface | Fr. 65.- |
| MFJ-462B Teletreader CW/RTTY/AMTOR | Fr. 270.- |
- Reichhaltige Software für alle gängigen Computer lieferbar.

ANTENNEN



- | | |
|---|-----------|
| MFJ-1778 (160) 80-10m G5RV | Fr. 45.- |
| MFJ-Super Hi-Q Loop 10-30 MHz durchgehend inkl. Steuergerät mit SWR/Wattmeter, MFJ-1786 | Fr. 528.- |
| MFJ-1788 40m-15m Hi-Q Loop | Fr. 595.- |
| MFJ-1798 10 Band Vertikal | Fr. 465.- |
| MFJ-1724 Mobiantenne 144/200/440 MHz | Fr. 28.- |
| MFJ-1763 2 Meter portabel 3 El.-Antenne | Fr. 55.- |
| MFJ-1750 5/8 Wellen GP für 2 Meter | Fr. 38.- |
| MFJ-1024 Aktivantenne 50 kHz - 30 MHz | Fr. 236.- |
| MFJ-1762 144/440 MHz Yagi | Fr. 149.- |
| MFJ-912 Balun Box | Fr. 75.- |
| MFJ-931 Artificial RF Ground | Fr. 150.- |

ANTENNEN-TUNER



- | | |
|---|-----------|
| NEU VECTRONICS HFT-1500 | Fr. 650.- |
| VC-300DLP | Fr. 260.- |
| MFJ-986 3 kW Tuner mit Rollspule 1,8-30 MHz | Fr. 639.- |
| MFJ-985C 3 kW Versatuner mit Rollspule | Fr. 689.- |
| MFJ-949E 300 Watt Tuner mit eingebautem Dummyload | Fr. 298.- |
| MFJ-969 wie 949 mit Rollspule und 6M | Fr. 363.- |
- Die meisten MFJ-Tuner ab Lager lieferbar.

NEU MFJ-9406 10 Watt 6 Meter SSB TRX

Fr. 425.-

CW



- | | |
|---------------------------------|-----------|
| MFJ-557 Handtaste mit Audio | Fr. 48.- |
| BENCHER BY-1 | Fr. 160.- |
| BENCHER BY-2 | Fr. 190.- |
| MFJ-492 Speicher Keyer. | Fr. 198.- |
| Auch als Morsetrainer geeignet. | |
| MFJ-411 Taschen Morsetrainer | Fr. 150.- |

ZUBEHÖR

- | | |
|--|-----------|
| MFJ-784 B DSP-Filter | Fr. 449.- |
| NEU MFJ-432 Voice Keyer | Fr. 198.- |
| MFJ-259 SWR-HF/R Analyzer | Fr. 435.- |
| MFJ-201 1,5-250 MHz Dipper | Fr. 257.- |
| MFJ-1702B 2 Pos. Schalter 2,5 kW bis 500 MHz | Fr. 38.- |
| MFJ-1704 4 Pos. Schalter 2,5 kW bis 500 MHz | Fr. 90.- |
| MFJ-260C 300 W Dummy Load, 0-150 MHz | Fr. 53.- |
| MFJ-264 1,5 kW VHF UHF Dummy Load | Fr. 119.- |
| MFJ-346 LCD Frequenzzähler, 10 Digit bis 600 MHz | Fr. 315.- |
| MFJ-752C Aktives Audiofilter für CW und SSB | Fr. 175.- |
| MFJ-704 Low Pass Filter | Fr. 80.- |
| MFJ-701 Ringkernsrosseln «snap on choke» 4 Stk. | Fr. 28.- |
| MFJ-270 Überspannungsableiter | Fr. 47.- |
| MFJ-4225MV Schaltnetzteil 25 A | Fr. 265.- |
| MFJ-4225MV Schaltnetzteil 45 A | Fr. 350.- |

AMERITRON

- | | |
|--|------------|
| ALS-600X Solitaste MOSFET PA 700 W | Fr. 2135.- |
| ALS-500MX 12 V Transistor PA 500 W | Fr. 1395.- |
| AL-80BX 1 kW Ausgangsleistung mit einer EIMAC 3-500Z | Fr. 2075.- |
| AL-81HX mit 4XB11A | Fr. 1395.- |
| AL-82X mit 2x3-500Z | Fr. 3280.- |
| AL-1200X mit EIMAC 3CX1200A7 | Fr. 3440.- |
| AL-1500X mit EIMAC 3CX1500 | Fr. 4185.- |
| AL-800X mit 1x3CX800A7 | Fr. 2590.- |
| RCS-4 Antennenschalter 4 Pos. | Fr. 245.- |
| PCS-8 Antennenschalter 8 Pos. | Fr. 268.- |

MIRAGE

- | | |
|---|-----------|
| BD-35 Dual Band Verstärker 144/400 MHz | Fr. 359.- |
| B-34-G Verstärker 144 MHz 2 W in 35 W out | Fr. 188.- |
| B-2516-G Verstärker 144 MHz 25 W in 160 W out | Fr. 549.- |

NEU TEN-TEC-Bausätze

NEU TEN-TEC OMNI VI PLUS

Ausführliche Unterlagen auf Anfrage gratis.
Preise inkl. MWSt.
Preisänderungen jederzeit vorbehalten.

RÜTIMANN-BARCHI, HB9AIB

Postfach 167

6908 LUGANO-MASSAGNO / SWITZERLAND

Telefon ++41 91 609 22 73 Natel 079 / 230 39 66 Fax ++41 91 609 14 80

ICOM

STANDARD
COMMUNICATIONS

YAESU JRC



GMW-ELECTRONIC, CH-5430 WETTINGEN
LANDSTR. 16, (Hauptstrasse/6 Schaufenster)

ÖFFNUNGSZEITEN: Di.-Fr.: 9-12 / 14-18 Uhr
Samstag bis 16 Uhr / MONTAG GESCHLOSSEN

Telefon 056 / 426 23 24

Auszug aus unserem Lieferprogramm

YAESU KW-Amateurfunkgeräte

FT-840
FT-900
FT-920
FT-1000MP

JRC KW-Amateurfunkgeräte

JST-145
JST-245

YAESU 2m/70cm/23cm Amateurfunkgeräte

FT-847	VHF/UHF
FT-2500	VHF
FT-3000	VHF
FT-8100	VHF/UHF
FT-8500	VHF/UHF
FT-10	VHF
FT-11	VHF
FT-23	VHF
FT-41	UHF
VX-1R	VHF/UHF
FT-50	VHF/UHF
FT-51	VHF/UHF
FT-290RCII	VHF

ICOM KW-Amateurfunkgeräte

IC-706 MK II	KW/50/144 MHz
IC-746 DSP	KW/50/144 MHz
IC-756 DSP	KW/50 MHz
IC-775 DSP	

ICOM 2m/70cm/23cm Amateurfunkgeräte

IC-T22E	VHF
IC-T42E	UHF
IC-Z1E	VHF/UHF
IC-T7E	VHF/UHF
IC-W32E	VHF/UHF
IC-2000H	VHF
IC-207H	VHF/UHF
IC-2350H	VHF/UHF
IC-2710H	VHF/UHF
IC-Delta 100H	VHF/UHF/SHF
IC-821H	VHF/UHF
IC-A3E	AIRBAND
IC-A22E	AIRBAND

STANDARD VHF/UHF Amateurfunkgeräte

C-508	VHF/UHF
C-510	VHF/UHF

ICOM IC-756
HF/50 MHz Transceiver



UNSERE HAUSMARKEN:

ALINCO, AOR, DAIWA, DIAMOND, DRESSLER, ICOM, JRC, KENPRO, MALDOL, PANASONIC, PROCOM, SIRTEL, SOMMERKAMP, SONY, STANDARD, TAGRA, TELEREADER, YAESU, YUPITERU, ZODIAC usw.

Vorbehalt: Modell-, Preis- und Datenänderungen

GMW-ELECTRONIC, 5430 WETTINGEN

☀ bogerfunk wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr! ☀

Der Senkrechtstarter

UI-8200 150,- DM
Sprachinverter-Steckkarte

EM-8200 150,- DM
Externe Speichererweiterung

CT-8200 CTCSS-Unit 190,- DM

IF-8200 220,- DM
Universal-Anschlusskabel für Scout, Tape, PC, Diskriminatorausgang usw.

LC-8200 150,- DM
Klarsichtschutzhülle

Zitat aus GSSR- German Signal Search Ring 8/98: ... Überschläge im 4 Meter-Band könnte ich nicht feststellen. ... im Kern von Frankfurt ...

24 Stunden Service

bogerfunk Netzgeräte

13,8 V Festspannung * absolut HF-fest * dauerlastsicher * made in germany * umfangreiche Schutzmaßnahmen * VDE-gerechter Aufbau



PS-6K 6A Dauer 180,- Fr

PS-10K 10A Dauer 243,- Fr

PS-20K 20A Dauer 336,- Fr

PS-35K 35A Dauer 590,- Fr

PS-20K seit 1.9.1998 im Dauertest!
Nach 2 Monaten keine besonderen Vorkommnisse!

Testbedingungen:
→ Beginn 1.09.98
→ Ende 1.09.99
→ Dauerbetrieb (24 Std. pro Tag)
→ 100% Volllast (20 A / 13,8 V)
Wir berichten wieder!

AASPRO Antennen

perfekt in Aufbau und Leistung

WHS-32NX Kreuz-Yagi-Set

Wieder eingetroffen!

2m / 70cm
Fiberglas-Ausleger
(bogerfunk-Version)
Setpreis **630,- Fr.**

Achtung! Die WHS-32NX ermöglicht den Einbau einer 23-cm-Antenne.



Die neue ScanControl 2.0
steuert jeden aktuellen AOR-Receiver

Empfängersoftware für Windows 3.1, 3.11, Win 95, NT

SCANControl 2.0

Verschiedene Versionen im Angebot!

PS-20K seit 1.9.1998 im Dauertest!
Nach 2 Monaten keine besonderen Vorkommnisse!

Testbedingungen:
→ Beginn 1.09.98
→ Ende 1.09.99
→ Dauerbetrieb (24 Std. pro Tag)
→ 100% Volllast (20 A / 13,8 V)
Wir berichten wieder!

Einzel-Kreuzyagis aus dem WHS-32NX-Set

2 m 144-HS-12 216,- Fr
2 x 12 Elemente, 11 dB Gewinn

70 cm 435-HS-20 316,- Fr
2 x 20 Elemente, 13 dB Gewinn

Jede Antenne durch eingebautes Kreuz-Rohr stützer stabil, leicht verschickbar, Kreuzyagi ohne Kompromisse, Top-Qualität! Leistungstark, verwindet, schneller Aufbau, viele Antennen mit

Yagi-Antenne für 2m und 70cm

WH-59H 18 Elemente, 8-Elemente 115,- Fr

WH-59SKH 2x18 Elemente, 8-Elemente 232,- Fr

Stark gerichtet, stark Aufbau, Suppliment um

Einzig-Preis für bogerfunk.
2m 6dB, 70cm 11dB Gewinn,
leicht verschickbar, kleine Pack-
maß, Lieferung in Transportkoffer.



EMOTATOR® - Rotoren!

Horizontal	Trogkraft	Drehmoment	Biegemoment	Biegemoment	max. Windangriffsfläche	Preis
105TSX	300 kg	70 Nm	400 Nm	900 Nm	1,0 m	525,- Fr
747SRX	500 kg	120 Nm	800 Nm	885 Nm	2,0 m	880,- Fr
1200FX	800 kg	300 Nm	2100 Nm	2110 Nm	2,5 m	1.300,- Fr
Die Super-Starken:						
1300MSAX	800 kg	350 Nm	2800 Nm	2455 Nm	3,0 m	2.600,- Fr
1800FX	1000 kg	480 Nm	3350 Nm	2945 Nm	3,5 m	auf Anfr.

Vertikal Rotoren sowie Horizontal-/Vertikal Kombinationen

2-m-Yagi-Antennen

144WH5 5 Elemente, 8-Elemente 62,- Fr

144WH10 10 Elemente, 8-Elemente 85,- Fr

70-cm-Yagi-Antennen

435WHH 5 Elemente, 8-Elemente 85,- Fr

435WH15N 15 Elemente, 8-Elemente 115,- Fr

Vorteile der 8-Elemente:
stärker verschickbar, gerichtet, geringste Dämpfung, insbesondere im 70cm-Bereich, mehr 20-Ohm-Abgleichung.

Kostenlose Belastungs-Berechnung!

Nennen Sie uns Ihre Antennen-Daten sowie Ihre max. Bauhöhe über Grund und **WIR BERECHNEN IHNEN** den für Sie geeigneten Rotor und dessen Auslastung!

Software zur Rotorsteuerung!
Lauffähig unter Win 3.1x u. Windows '95

WinRotor für Rotoren und Elevatoren 124,- Fr
WinRotor nur für Azimuth 92,- Fr

24 Monate Gewährleistung für **AOR** und **YUPITERU** Geräte!
Preise sind gültig solange Vorrat reicht!

Gesamtkatalog 1998/99 bitte mit Sfr. 10,- anfordern!
Ruckerstattungs-Gutschein liegt bei!

• Werksvertretung • EMV-Labor • Service-Zentrum •

Detaillversand und Großhandel

AOR YUPITERU EMOTATOR AASPRO

SCHWEIZ

Let's make winners

Bahnhofstr. 4, CH-8590 Romanshorn, Tel/Fax (071)4611057, bogerfunk@t-online.de, www.boger.de

Wir führen alle bekannten Marken des Amateurfunks:

STANDARD C-710 «EDITION»**VHF/UHF+SHF-Tribander**

Einfach stark: Dieser Micro-Tribander holt aus nur drei Mignonzellen ca. 1 Watt auf 2m und 70cm heraus bzw. 0,28 Watt auf 23cm! Aber das ist noch nicht alles, denn im Mobilbetrieb mit dem optimalen Adapter CMA-510, steigt die Sendeleistung bei VHF und UHF sogar auf ca. 3 Watt an und lässt sich mit einer ultrakompakten Booster-PA (optional) auf die in VHF und UHF üblichen Leistungsdaten von Mobiltransceivern steigern. Seine extrem hohe Empfindlichkeit und das gute Gross-Signalverhalten des Doppelsupers bieten erstaunliche Reichweiten.

Weitere Features:

- Vollwertige, beleuchtbare Tastatur
- 200 Multispeicherplätze
- CTCSS und DTMF-Paging/Codesquelch
- Extrem geringer Stromverbrauch
- Sieben Suchlaufmöglichkeiten
- Batteriesparschaltungen BS und APO
- Programmierbare Wunschtaste
- HF-Rauschsperr
- Bei uns mit 1750 Hz Tonruf-Modul!

Abmessungen: 58 (B) x 104 (H) x 27 (T) mm
(ohne vorstehende Knöpfe und Antenne)

Frequenzbereiche: 144-146; 430-440 und 1260-1300 MHz.

Modifikationen sind optional möglich – fragen Sie bitte an!
Die Spezifikationen gelten nur für die Afu-Bereiche.

Bei uns nur SFr. 498.–

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr.*

Und so können Sie bestellen:

Auf Anfrage erhalten Sie eine Proforma-Rechnung und einen Einzahlungsschein für die UBS.

Wir bringen, nach Einzahlung, die Ware in die Schweiz und senden Ihnen den gewünschten Artikel mit der PTT zu.

Gerne begrüßen wir Sie auch in unserem Ladengeschäft in der Stadtmitte von Lörrach. Als Orientierungshilfe:

Von Basel-Riehen ca. 1,5 km geradeaus zum ausgeschilderten Kreiskrankenhaus. Ebenerdige Parkplätze nördlich davon benutzen, dann vom Haupteingang noch etwa 100m schräg links über die Spitalstrasse in die Riesstrasse.

Fa. Michael Radau Funktechnik Riesstr. 3 D-79539 Lörrach

Tel. 0049 7621-3072 Fax 0049 7621-89646 eMail: radau@radaufunk.com

Geschäftszeiten: Mo-Di-Do-Fr: 10-12.30 und 14-17.30 Uhr. Samstag 10-13 Uhr. Am Mittwoch ist ganztags geschlossen.

OFFIZIELLE VERTRETUNG

Beratung, Verkauf und Service

AEA, ALBRECHT, ALINCO,
ALPHA, AMERITRON, AOR, ASTATIC
BEARCAT, BELCOM, BENCHER
CELWAVE, CLARION, C-MOS, COMET, CORONA,
EMOTATOR
FRITZEL
GECOL
HANDIC, HMP, HOTLINE, HOXIN, HUSTLER, HY-GAIN
ICOM, ISAM
JAPA, JRC, JUNKERS
KATSUMI, KENPRO, KENWOOD, KURANISHI
JAPA, JRC, JUNKERS
KATSUMI, KENPRO, KENWOOD, KURANISHI
LAFAYETTE, LEMM, LETRONA
MALDOL, MARC, MFJ, MIDLAND, MIRAGE, MONACOR, MOTOROLA
PALOMAR, PC-COMM, POCOM, PRESIDENT, PROCOM
REGENCY, REVEX, ROADSTAR
SAIKO, SIMONSEN, SHINSON, SIRTEL, SOMMER, SOMMERKAMP, SONY, SSB,
STABO, STAG, STANDARD, SUPERTECH
TAGRA, TEAM, TELECRAFTERS, TELEREADER, TELEX,
TEN-TEC, TONNA, TONO, TRIO, TRISTAR
UNIDEN
WELZ, WIPE, WIPIC, WHISTAR
YAESU, YUPITERU
ZETAGI, ZODIAC
usw.



**SPEZIAL-PROSPEKTE UND PREISE
AUF ANFRAGE!**



FUNKTECHNIK
OBERGRUNDSTR. 28

HB9AAI
6003 LUZERN

RENE SIGRIST
041 / 240 23 66

Schaufenster

ORV: 438.600 MHz
145.600 MHz

Nous parlons français! We speak english!

Achtung! viele neue Geräte-Typen!

LOW YAESU PRICES

HF	FT-1000MP	HF All-Mode DSP-Transceiver, 100W, 230VAC	3750.-
	FT-920	HF+6m DSP-Transceiver, 100W, 13.5VDC	2270.-
	FT-840	Compact HF Transceiver, 100W, 13.5VDC	1250.-
	FT-847	Multi-Mode HF/6m/VHF/UHF Transc., 13.5VDC	2625.-
New!	FT-100	Ultra-Compact HF/6m/VHF/UHF Txcvr,	tba
Linear	Quadra	VL-1000/VP-1000 HF+6m Linear Amplifier	7350.-
VHF	FT-3000M	2m FM Mobile Transceiver, 70W	635.-
	FT-2500	2m FM Mobile Transceiver, 50W	475.-
	FT-10R	2m FM Handy, 5W*, with NiCad NBP41, Charger	395.-
	FT-411R	2m FM Handy, 5W*, with NiCad NBP17, Charger	365.-
	FT-23R	2m FM Handy, 5W*, with NiCad NBP17, Charger	330.-
DUO	FT-8100	2m/70cm Mobile Transceiver, 50/35W	845.-
Band	FT-51R	2m/70cm Handy, 5W, with NiCad NBP38, Charger	820.-
	FT-50R	2m/70cm Handy, 5W, with NiCad NBP41, Charger	490.-
	VX-1R	2m/70cm Ultra Compact Handy, Rx 76-999MHz	410.-
Receiver	FRG-100	HF Communication Receiver 50kHz-30MHz	840.-

* Leistung bei 13.5V

NEUE ASTRON SCHALTNETZTEILE

Eingang: 90-132V AC or 180-264V AC (umschaltbar)

Ausgang: 13.8V DC

Überlast-, Überspannungs- und Überhitzschutz

Model	Strom (cont.)	Spitzenstrom	Grösse (mm)	Preis (SFr.)
SS-25	20A	25A	73x180x240	350.-
SS-25M	20A	25A	73x180x240	410.-
SS-30	25A	30A	95x180x245	405.-
SS-30M	25A	30A	95x180x245	450.-

NEU! H-2000 KOAX KABEL NEU!

Ab sofort haben wir H 2000 Kabel am Lager. Ab Rolle: 3.20 Fr./m

alle Preisangaben inkl. 6,5% MwSt, exkl. Versandkosten

Auf Anfrage sende ich Ihnen ausführliche Unterlagen mit der Zubehör-Preisliste.

SEICOM AG, ERIK SEIDL, HB9ADP Tel. 062/891 5566

Aaraustrasse 7, Postfach, 5600 Lenzburg 1

Fax 062/891 5567

Öffnungszeiten: Mo-Fr 14.00-18.30, Sa geschlossen

E-mail: seicom@swissonline.ch

AZB
4710 Balsthal

HB9AXI 0581
Gisler Othmar Dr.

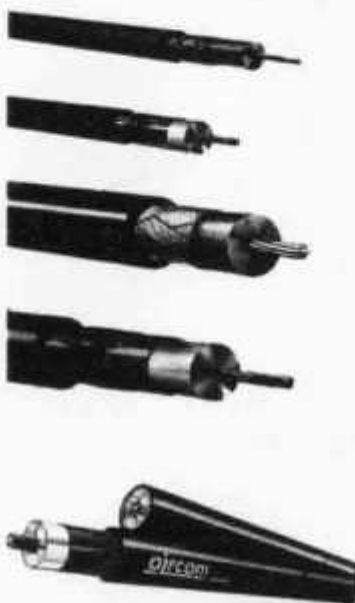
Auf Weinbergli 14
6005 Luzern CH



pulsar

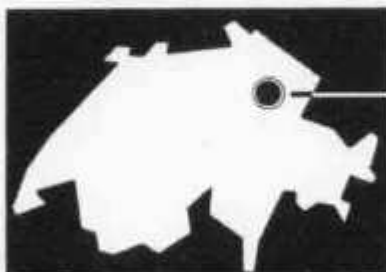
„Drähte“ für Drahtlose!

Ganz ohne Kabel und Drähte geht es auch bei unserem "drahtlosen" Hobby nicht ...! Bei Pulsar finden Sie ein grosses Sortiment hochwertiger Koaxkabel zu interessanten Preisen - speziell auch beim Bezug ganzer Rollen. Zusätzlich führen wir einige ausgewählte Spezialkabel mit Folienabschirmung, welche auch in der Umgebung von EDV-Netzwerken hervorragend geeignet sind. Industriekunden und Wiederverkäufer verlangen bitte eine Offerte für grössere Mengen.



Kabelbezeichnung	100 MHz	400 MHz	1fm	100 m
RG-58-C/U MIL-STD - robustes Allzweckkabel	- 14 dB	- 30 dB	1.20	96.-
RG-58-A/U WEISS - ideal für Fassaden	- 14 dB	- 30 dB	1.20	96.-
RG-58+Plus (Folie!) - ideal auch für Ethernet	- 11 dB	- 23 dB	1.50	120.-
RG-213/U MIL-STD - robustes Allzweckkabel	- 6.7 dB	- 14.7 dB	3.-	240.-
RG-213+Plus (Folie!) - 100% abgeschirmt	- 6.4 dB	- 13.5 dB	3.-	240.-
S-07232-1 H&S 10mm - flexibel, geschäumt!	- 5.4 dB	- 11.2 dB	6.50	520.-
AIRCOM-plus 10mm - ideal für VHF/UHF!	- 3.3 dB	- 8.2 dB (435MHz)	4.50	360.-
SAT-TV-Kombikabel 75 Ohm plus 3 Adern - Restposten ca. 700m, nur solange Vorrat!			5.-	350.-

Bald kommt der YAESU FT-100: Jetzt schon reservieren!



pulsar

Pulsar AG - Electronics + Telecom
Gillhofstrasse 1/am Kreisel "Nord"
8560 Märstetten ☎ 071 658 6111
Fax 071 658 6115 ✉ info@pulsar.ch

SHF-Parabolspiegel

Wir liquidieren unser gesamtes Lager an professionellen Parabolspiegeln (Aluoberfläche gerollt!). Durchmesser: 90/120/150/180cm. Mit robusten Halterungen aus feuerverzinktem Stahl! Ideal für SHF-Links etc. - rufen Sie rasch an!